MC67
MIT ANDROID™- OS –
BENUTZERHANDBUCH

Urheberrechte

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte können durch Copyright geschützte Computerprogramme enthalten. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Dokument beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von den Inhabern der Urheberrechte weder kopiert noch in jeglicher Form reproduziert werden.

© 2015 Symbol Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Übertragung, Speicherung in einem Abrufsystem oder Übersetzung in eine Sprache oder Computersprache ist für keinen Teil dieses Dokuments in keinerlei Form oder durch keinerlei Methode ohne vorherige schriftliche Genehmigung gestattet.

Darüber hinaus werden mit dem Kauf von unseren Produkten weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software ausgegeben, außer der Nutzung von normalen, nicht ausschließlich erteilten, gebührenfreien Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

Haftungsausschluss

Beachten Sie, dass bestimmte Funktionen, Fähigkeiten und Möglichkeiten, die in diesem Dokument beschrieben werden, für ein bestimmtes System möglicherweise nicht gelten oder nicht lizenziert sind oder von den Eigenschaften bestimmter mobiler Endgeräte (Funkgeräte) oder von der Konfiguration bestimmter Parameter abhängen können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Ansprechpartner.

Marken

Zebra und die Zebrakopfgrafik sind eingetragene Marken von ZIH Corp. Das Symbol-Logo ist eine eingetragene Marke von Symbol Technologies, Inc., einem Zebra Technologies-Unternehmen.

Versionsverlauf

Nachfolgend sind die am ursprünglichen Handbuch vorgenommenen Änderungen aufgeführt:

Änderung	Datum	Beschreibung
A01 Rev. A	01/2014	Erste Version.
A02 Rev. A	4/2015	Software-Aktualisierung. Fügen Sie Funktionen für RS507, Auslösegriff und Einzel-Ladestation (Ethernet, Modem und USB) hinzu.

Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte **3**
Versionsverlauf **5**
Über diese Anleitung **13**
Dokumentationssatz 13
Konfigurationen 13
Softwareversionen 13
Kapitelbeschreibung 14
Schreibkonventionen 14
Verwendete Symbole 14
Zugehörige Dokumente 15
Kundendienstinformationen 15

Kapitel 1: Erste Schritte **17**
Auspacken 17
Leistungsmerkmale 18
Einrichtung 19
Einsetzen der SIM-Karte 20
Einlegen des Akkus 20
Laden des Akkus 21
Ladezustands-LEDs 22
Austauschen des Akkus 22
Austauschen der microSD-Karte 23
Austauschen der SIM-Karte 24
Akkuverwaltung 25
Überwachung der Akkunutzung 25
Benachrichtigung über schwachen Akku 26
Akkuoptimierung 26
Deaktivieren des Funkmodus 26
Einstellen von Datum und Uhrzeit 27
Displayeinstellung 27
Einstellen der Bildschirmhelligkeit 27
Einstellung der Bildschirmdrehung 28
Einstellen des Bildschirm-Timeouts 28
Festlegen der Schriftgröße 28
Allgemeine Toneinstellung 29

Kapitel 2: Verwenden des MC67 ..... **31**
Startseite 31
Statusleiste 32
Statussymbole 32
Benachrichtigungssymbole 34
Verwalten von Benachrichtigungen 35
Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen 35
Hinzufügen einer Anwendung oder eines Widgets zur Startseite 35
Verschieben von Elementen auf der Startseite 36
Entfernen einer App oder eines Widgets von der Startseite 36
Ordner 36
Erstellen eines Ordners 36
Benennen von Ordnern 36

Entfernen eines Ordners....37
Hintergrundbild für die Startseite....37
Ändern des Hintergrunds der Startseite....37
Eingabestift und Touchscreen....37
Verwenden der Bildschirmtastatur....38
Tastaturen....38
Anwendungen....39
Zugriff auf Anwendungen....41
Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Anwendungen....42
Entsperren des Bildschirms....43
Einbenutzermodus....43
Mehrbenutzer-Modus....45
Mehrbenutzer-Login....45
Abmelden mehrerer Benutzer....46
Zurücksetzen des Geräts....46
Durchführen eines Warmstarts....46
Durchführen eines Kaltstarts....46
Ruhemodus....46
LED-Anzeigen....47

Kapitel 3: Anrufe....49
Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählprogramms....50
Tätigen eines Anrufs mithilfe von Kontakten....51
Tätigen eines Anrufs mithilfe der Anrufliste....52
Durchführen von Konferenzgesprächen....53
Tätigen eines Anrufs mithilfe des Bluetooth-Headsets....55
Annehmen von Anrufen....56
Entgegennehmen von Anrufen mit einem Bluetooth-Headset....57
Anrufeinstellungen....57

Kapitel 4: Anwendungen....59
File Browser (Datei-Browser)....59
Nachrichten....60
Senden einer Textnachricht....60
People (Personen)....61
Hinzufügen von Personen....61
Bearbeiten von Personen....61
Löschen von Personen....61
Voice Dialer (Sprachwahl)....61
Anrufen einer Person nach Namen....62
Wahlwiederholung des vorherigen Anrufs....62
Wählen nach Nummer....62
Öffnen einer Anwendung....63
Kamera....63
Aufnehmen von Fotos....63
Aufnehmen eines Panoramafotos....64
Aufnehmen von Videos....65
Kameraeinstellungen....66
Videoeinstellungen....67
Galerie....68
Arbeiten mit Alben....69
Freigeben eines Albums....70
Anzeigen von Albuminformationen....70
Löschen eines Albums....70

Arbeiten mit Fotos....70
Anzeigen und Durchsuchen von Fotos....70
Drehen eines Fotos....71
Zuschneiden eines Fotos....71
Festlegen eines Fotos als Kontaktsymbol....72
Anzeigen von Fotoinformationen....72
Freigeben eines Fotos....73
Löschen von Fotos....73
Arbeiten mit Videos....73
Ansehen von Videos....73
Freigeben eines Videos....74
Löschen eines Videos....74
DataWedge Demonstration....75
Sound Recorder....75
MLog Manager....76
PTT Express Voice Client....77
Aktivieren der PTT-Kommunikation....78
Auswählen einer Gesprächsgruppe....78
PTT-Kommunikation....78
Erstellen eines Gruppenanrufs....78
Antworten mit Einzelantwort....79
Deaktivieren der PTT Express Voice Client-Kommunikation....79

Kapitel 5: Datenerfassung....81
Bilderfassung....81
Digitalkamera....82
Scanbedingungen....82
Imager-Scannen....82
Digitalkamera-Scannen....84
Barcodeerfassung mit dem Freihand-Imager RS507....84
Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit SSI....86
Koppeln des Freihand-Imagers RS507 Bluetooth-HID....86
DataWedge....87
Aktivieren von DataWedge....87
Deaktivieren von DataWedge....88

Kapitel 6: Wireless....89
Wireless Wide Area Networks....89
Freigeben der mobilen Datenverbindung....89
USB-Tethering....89
Bluetooth-Tethering....90
Deaktivieren von Daten beim Roaming....90
Beschränken der Datenverbindungen zu 2G-Netzwerken....90
Sperren der SIM-Karte....91
Bearbeiten des Access Point Name....92
Wireless Local Area Networks....92
Suchen und Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk....93
Konfigurieren eines Wi-Fi-Netzwerks....94
Manuelles Hinzufügen eines Wi-Fi-Netzwerks....95
Konfigurieren für einen Proxyserver....96
Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse....97
Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen....98
Entfernen eines Wi-Fi-Netzwerks....99
Bluetooth....99

Adaptives Frequenzsprungverfahren....99
Sicherheit....100
Bluetooth-Profile....100
Bluetooth-Energiezustände....101
Stromversorgung des Bluetooth-Funkmoduls – Android....101
Aktivieren von Bluetooth....101
Deaktivieren von Bluetooth....101
Erkennen von Bluetooth-Geräten....101
Ändern des Bluetooth-Namens....102
Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät....103
Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät....103
Aufheben der Kopplung eines Bluetooth-Geräts....103
Datennutzung....104

Kapitel 7: Zubehör....107
Zubehör....107
Einzel-Ladestation (USB)....109
Laden des Akkus des MC67....109
Aufladen eines Ersatzakkus....110
Aufladen eines Akkus....110
Vierfach-Ladestation (nur Laden)....110
Laden des MC67....111
Aufladen eines Akkus....111
Vierfach-Ethernet-Ladestation....111
Laden des MC67....111
Aufladen eines Akkus....112
Herstellen einer Ethernet-Verbindung....112
LED-Anzeigen (CRD5501-4000ER)....113
Einzel-Ladestation (Ethernet, Modem und USB)....113
Anzeigen....114
Ethernet-Betrieb....114
USB-Betrieb....114
Vierfach-Akkuladegerät....115
Laden von Ersatzakkus....115
Aufladen eines Akkus....115
Magnetkartenleser....116
Anbringen des Magnetkartenlesers....116
Entfernen des MSR-Moduls....116
Verwenden des MSR-Moduls....117
Fahrzeugladestation VCD5000-1001R....117
Laden des Akkus des MC67....117
Entnehmen des MC67....118
Ladeanzeige....119
Kabel....119
Stromversorgung für Ladevorgang und Betrieb....120
Bedeutung der Ladezustands-LED....121
Fahrzeughalter....122
Montage....122
Anbringen an der Windschutzscheibe....122
Installation auf einer ebenen Oberfläche....123
Auslösegriff....124
Einsetzen des MC67 in den Auslösegriff....125
Entnehmen des MC67....127
Scannen....127

Kapitel 8: Wartung und Fehlerbehebung.....129
Wartung des MC67..... 129
Entfernen des Bildschirmschutzes.....129
Akku-Sicherheitsrichtlinien.....130
Reinigungshinweise.....131
Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln.....132
Schädliche Inhaltsstoffe..... 132
Reinigungshinweise.....132
Besondere Reinigungshinweise.....132
Erforderliche Reinigungsmaterialien..... 132
Reinigen des MC67.....132
Reinigen der Anschlüsse..... 133
Reinigen der Steckverbinder der Ladestation..... 133
Fehlerbehebung..... 134
MC67.....134
Einzel-Ladestation (USB)..... 137
Vierfach-Ladestation (nur Laden).....138
Vierfach-Ethernet-Ladestation..... 138
Fahrzeugladestation.....139
Vierfach-Akkuladegerät..... 139
Kabel..... 139
Magnetkartenleser..... 140

Kapitel 9: Technische Daten..... 143
MC67.....143

Kapitel 10: Tastaturen.....147
Numerische Tastaturkonfiguration.....147
Alphanumerische Tastaturkonfigurationen..... 150
DSD-Tastaturkonfiguration.....154

Über diese Anleitung

Einführung

Dieses Handbuch beinhaltet Informationen zur Verwendung des mobilen Computers MC67 und des entsprechenden Zubehörs.

Hinweis: Die in diesem Leitfaden abgebildeten Bildschirme und Fenster sind Beispiele und können von der tatsächlichen Ansicht abweichen.

Dokumentationssatz

Der Dokumentationssatz für das MC67 stellt entsprechend den jeweiligen spezifischen Benutzeranforderungen Informationen bereit und umfasst:

- *MC67 – Kurzübersicht* – In diesem Handbuch wird die Inbetriebnahme des MC67 beschrieben.
- *MC67 – Benutzerhandbuch* – In diesem Handbuch wird die Verwendung des MC67 beschrieben.
- *MC67 – Handbuch zur Integration* – In diesem Handbuch wird die Einrichtung des MC67 und des Zubehörs beschrieben.

Konfigurationen

Dieses Handbuch behandelt die folgenden Konfigurationen:

Konfiguration	Funkgeräte	Display	Speicher	Optionen für die Datenerfassung	Betriebssystem	Tastaturen
MC67NA	WLAN: 802.11 a/b/g/n WPAN: Bluetooth-Version 2.1 EDR WWAN: GSM/UMTS GPS: Eigenständiges GPS oder A-GPS	3,5"-VGA-Farbdisplay	1 GB RAM/ 8 GB Flash	2D-Imager und Kamera	Android-basiert, Android Open-Source Project 4.1.1.	Numerisch, QWERTY, QWERTZ, AZERTY oder DSD

Softwareversionen

Um die aktuellen Softwareversionen zu ermitteln, berühren Sie > .**About phone** (Telefoninfo).

- **Serial number** (Seriennummer) – Zeigt die Seriennummer.
- **Model number** (Modellnummer) – Zeigt die Modellnummer.
- **Android Version** (Android-Version) – Zeigt die Version des Betriebssystems.
- **Kernel Version** (Kernel-Version) – Zeigt der Kernel-Versionsnummer.

- **Build number** (Buildnummer) – Zeigt die Software Build-Nummer.

Kapitelbeschreibung

In diesem Handbuch werden die folgenden Themen behandelt:

- *Erste Schritte auf Seite 17* Informationen zur ersten Inbetriebnahme des MC67
- *Verwenden des MC67 auf Seite 31* Informationen zur Stromversorgung für den Betrieb des MC67
- *Anrufe auf Seite 49* Anweisungen zum Tätigen von Anrufen
- *Anwendungen auf Seite 59* Informationen zu installierten Anwendungen, die auf dem MC67 installiert sind
- *Datenerfassung auf Seite 81* Informationen zur Erfassung von Barcodedaten mithilfe des Imagers oder der Kamera
- *Wireless auf Seite 89* Informationen zu den verschiedenen WLAN-Optionen
- *Zubehör auf Seite 107* Informationen zur Verwendung des Zubehörs für den MC67
- *Wartung und Fehlerbehebung auf Seite 129* Informationen zur Reinigung und Aufbewahrung des MC67 sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung des MC67
- *Technische Daten auf Seite 143* Informationen zu den technischen Daten des MC67
- *Tastaturen auf Seite 147* Informationen zu den drei Arten von Tastaturen, die auf dem MC67 zur Verfügung stehen

Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden folgende Konventionen verwendet:

- In *Kursivschrift* werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
  - Kapitel und Abschnitte in diesem Dokument und in zugehörigen Dokumenten
  - Symbole auf einem Bildschirm
- In **Fettschrift** werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
  - Namen von Dialogfeldern, Fenstern und Bildschirmen
  - Dropdown-Listen und Namen von Listenfeldern
  - Kontrollkästchen und Namen von Optionsschaltflächen
  - Namen von Schaltflächen auf einem Bildschirm.
- Aufzählungszeichen (•) geben Folgendes an:
  - Maßnahmen
  - Listen alternativer Optionen
  - Listen erforderlicher Schritte (nicht zwingend in der angegebenen Reihenfolge auszuführen)
- Listen, in denen die Reihenfolge beachtet werden muss (z. B. bei schrittweisen Verfahrensweisen), werden als nummerierte Liste angegeben.

Verwendete Symbole

Die Dokumentation soll dem Benutzer bessere visuelle Hinweise geben. Die nachstehenden grafischen Symbole werden in der gesamten Dokumentation verwendet. Diese Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

Warnung: Das Wort WARNUNG und das zugehörige Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, deren Nichtbeachtung zum Tod oder schweren Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen kann.

Vorsicht: Das Wort ACHTUNG und das zugehörige Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder geringfügigen Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen kann.

Hinweis: Unter HINWEIS finden Sie Informationen, die wichtiger sind als der umgebende Text, wie beispielsweise Ausnahmen und Voraussetzungen. Außerdem wird der Benutzer in den Hinweisen auf zusätzliche Informationen hingewiesen, er erhält Anweisungen zum Durchführung eines Vorgangs (wenn dieser beispielsweise nicht Teil des aktuell beschriebenen Vorgangs ist) oder eine Erklärung, wo sich ein Element auf dem Bildschirm befindet. Ein Hinweis ist mit keiner Warnstufe verbunden.

Zugehörige Dokumente

- *MC67 mit Android – Kurzanleitung*, Teilenr. MN000114Axx.
- *MC67 mit Android – Leitfaden zu Rechtsvorschriften*, Teilenr. MN000149Axx.
- *MC67 mit Android – Handbuch zur Integration*, Teilenr. MN000116Axx.
- *Mobility Services Platform – Benutzerhandbuch*, Teilenr. 72E-100158-xx.

Die aktuellste Version dieses Handbuchs (und aller anderen Handbücher) erhalten Sie unter: *Support Central*.

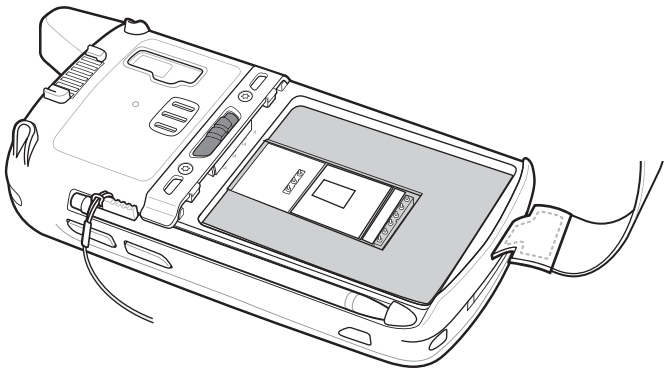
Kundendienstinformationen

Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an den für Ihr Gebiet zuständigen globalen Kundendienst. Kontaktinformationen finden Sie unter: *Support Central*.

Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Seriennummer des Geräts (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Modellnummer oder Produktname (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Softwaretyp und Versionsnummer

Abbildung 1: Herstellungsetikett



Der Kundendienst beantwortet Anfragen per E-Mail oder Telefon innerhalb der jeweils in den Supportverträgen vereinbarten Fristen.

Sollte das Problem nicht vom globalen Kundendienst behoben werden können, müssen Sie das Gerät u. U. zur Wartung an uns zurücksenden. Anweisungen hierzu erhalten Sie vom Kundendienst. Wir übernehmen keine Verantwortung für Beschädigungen, die während des Transports auftreten, wenn der Versand nicht in der genehmigten Versandverpackung erfolgte. Durch einen unsachgemäßen Versand wird die Garantieleistung u. U. außer Kraft gesetzt. Entfernen Sie die , bevor Sie den MC67 zum Service einsenden.

Wenn Sie das Gerät von einem Geschäftspartner erworben haben, wenden Sie sich bitte an ihn.

Kapitel 1

Erste Schritte

Informationen zur ersten Inbetriebnahme des Geräts.

Auspacken

Vorgang:

1. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzverpackungen des MC67, und heben Sie die Versandverpackung für spätere Lager- oder Versandzwecke auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt folgende Bestandteile umfasst:
   - Mobiler Computer MC67 mit 4-GB-microSD-Karte
   - 3600-mAh-Lithiumionenakku
   - Eingabestift mit Handschlaufe (befestigt)
   - Leitfaden zu Rechtsvorschriften
   - Kurzübersicht
3. Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt unbeschädigt ist. Falls der Packungsinhalt nicht vollständig oder beschädigt ist, wenden Sie sich unverzüglich an den globalen Kundendienst.
4. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des MC67 die Schutzfolie, die während des Versands Lesefenster, Display und Kamerafenster bedeckt.

Leistungsmerkmale

Abbildung 2: Vorderansicht des MC67

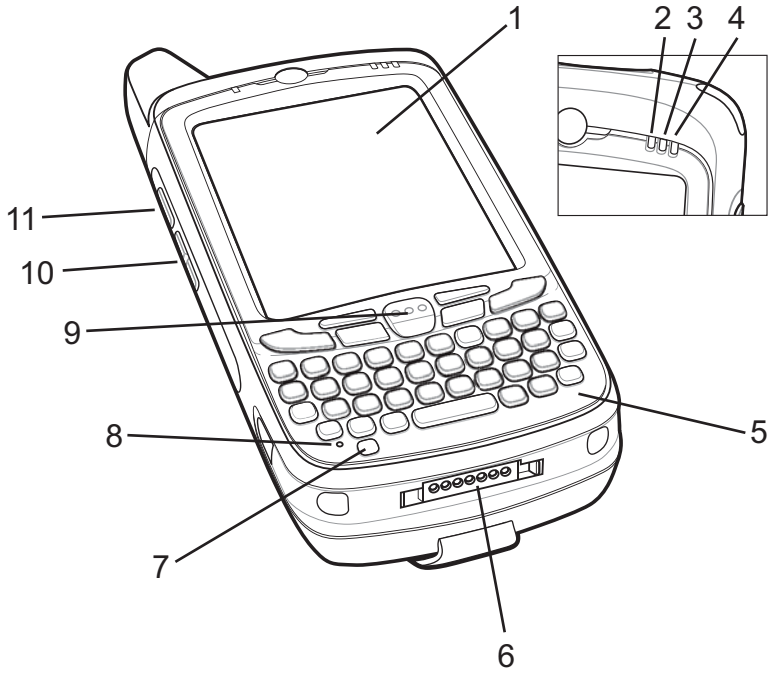


Tabelle 1: Vorderansicht Funktionen

Nummer	Element	Funktion
1	Touchscreen	Zeigt alle für die Bedienung des MC67 benötigten Informationen an.
2	Datenerfassungs-LED	Zeigt den Datenerfassungsstatus an.
3	Lade-/Akkustands-LED	Zeigt den Ladestatus des Akkus an.
4	WAN-Funkstatus-LED	Zeigen den WAN-Funkstatus an.
5	Tastatur	Wird zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.
6	I/O-Anschluss	Ermöglicht das Aufladen und die Datenübertragung.
7	Ein-/Aus-Taste	Schaltet die Display-Hintergrundbeleuchtung ein und aus. Drücken und halten Sie diese Taste, um das Gerät zurückzusetzen, in den Flugzeugmodus zu versetzen oder den Akku auszutauschen.
8	Mikrofon	Für die Kommunikation im Hörermodus.
9	Scantaste	Leitet die Datenerfassung ein.
10	Lauter-/Leiser-Taste	Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke.
11	Scan-/Aktionstaste	Leitet die Datenerfassung ein (programmierbar).

Abbildung 3: Rückansicht des MC67

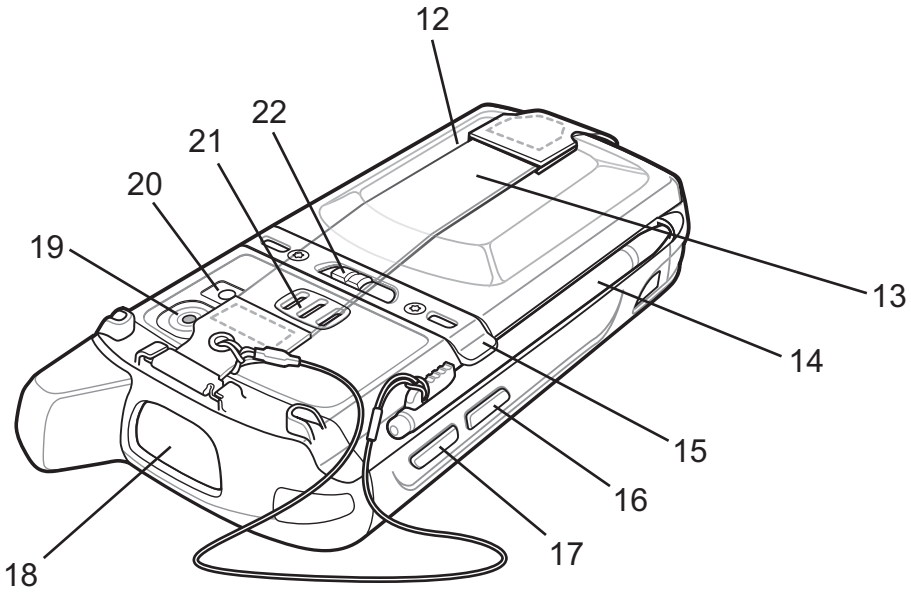


Tabelle 2: Rückansicht Funktionen

Nummer	Element	Funktion
12	Akku	Versorgt das Gerät mit Strom.
13	Halteschlaufe	Zum sicheren Halten des Gerätst.
14	Eingabestift	Dient zum Auswählen von Elementen auf dem Bildschirm.
15	Clip für Eingabe-stift	Wird verwendet, um den Eingabestift sicher am Platz zu halten.
16	Aktionstaste	Programmierbare Taste
17	Scan-/Aktionstaste	Leitet die Datenerfassung ein (programmierbar).
18	Scanfenster	Ermöglicht die Datenerfassung mit dem Imager.
19	Kamera	Nimmt Fotos und Videos auf und erfasst Barcodedaten.
20	Kamerablitz	Bietet eine Beleuchtung für die Kamera.
21	Lautsprecher	Zur Ausgabe von Audiosignalen für die Wiedergabe von Videos und Musik. Bietet Audio für die Freisprecheinrichtung.
22	Akkuverriegelung	Hält den Akku sicher an seinem Platz.

Einrichtung

Wann und wo zu verwenden: Führen Sie dieses Verfahren aus, wenn Sie den MC67 zum ersten Mal verwenden.

Vorgang:

1. Setzen Sie die SIM-Karte (Subscriber Identification Module) ein.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Laden Sie den MC67.

4. Schalten Sie den MC67 ein.

Einsetzen der SIM-Karte

GSM-Telefondienste erfordern eine SIM-Karte (Subscriber Identification Module). Erwerben Sie die Karte von einem Dienstanbieter. Die Karte wird in den MC67 eingesetzt und kann folgende Informationen enthalten:

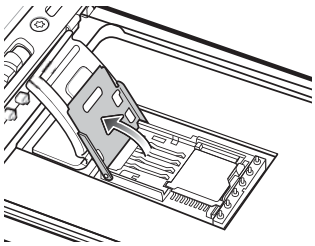
- Mobiltelefon-Kontodetails des Dienstanbieters.
- Informationen zu den Diensteinstellungen und zum Zugriff auf die Dienste.
- Kontaktinformationen, die auf dem MC67 in den Bereich „Contacts“ (Kontakte) verschoben werden können.
- Zusätzliche Dienste, die Sie abonniert haben.

Hinweis: Weitere Informationen zu SIM-Karten entnehmen Sie bitte den Dokumentationen des Dienstanbieters.

Vorgang:

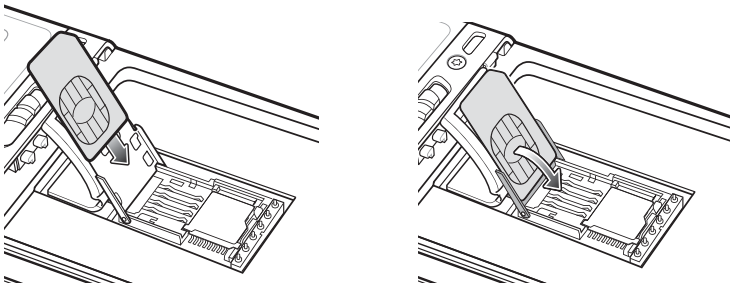
1. Zum Einsetzen der SIM-Karte heben Sie die Gummiabdeckung an.
2. Schieben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters nach oben, um die Karte zu entsperren.
3. Heben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters an.

Abbildung 4: Anheben der SIM-Kartenabdeckung



4. Legen Sie die SIM-Karte ein, wie in *Abbildung 5: Einsetzen der SIM-Karte auf Seite 20* gezeigt. Vergewissern Sie sich dabei, dass Sie die Karte in die Halterungen an den beiden Seiten der Abdeckung schieben.

Abbildung 5: Einsetzen der SIM-Karte



5. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters. Drücken Sie dabei so lange nach unten, bis die Abdeckung einrastet.
6. Schließen Sie die Gummi-Abdeckung.
7. Setzen Sie den Akku ein.

Einlegen des Akkus

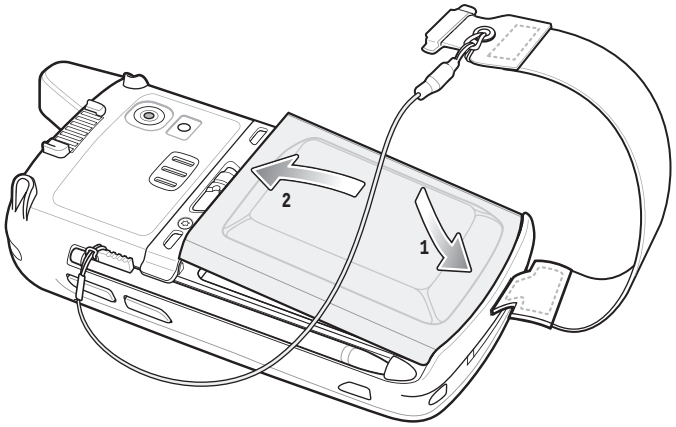
Vorgang:

1. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des MC67 ein.
2. Drücken Sie den Akku im Akkufach nach unten, bis der Akkuentriegelungshebel einrastet (zwei Klicks).

Hinweis: Wenn ein ausreichender Ladezustand des Akkus erreicht ist, wird der MC67 eingeschaltet.

3. Bringen Sie die Halteschlaufe wieder an.

Abbildung 6: Einsetzen des Akkus



Laden des Akkus

Laden Sie vor dem erstmaligen Einsatz des MC67 den Hauptakku so lange auf, bis die gelbe Ladezustands-/Akku-LED aufleuchtet. Verwenden Sie ein Kabel oder eine Ladestation mit der geeigneten Stromversorgung, um den MC67 zu laden. Informationen über das verfügbare Zubehör für den MC67 finden Sie unter *Zubehör auf Seite 107* .

Der MC67 ist mit einem Reserve-Akku ausgestattet, der bei vollständig geladenem Hauptakku automatisch aufgeladen wird. Wenn der MC67 zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, benötigt der Reserve-Akku ungefähr 40 Stunden, um vollständig aufgeladen zu werden. Dies ist auch der Fall, wenn der Hauptakku mehrere Stunden lang entfernt wurde, wodurch der Reserve-Akku entladen wird. Der Reserve-Akku sorgt dafür, dass die Daten im Arbeitsspeicher (RAM) mindestens 10 Minuten lang erhalten bleiben (bei Raumtemperatur), nachdem der Hauptakku des MC67 entfernt wurde. Wenn der MC67 einen niedrigen Ladezustand erreicht, bleiben die Daten im Arbeitsspeicher aufgrund der Kombination aus Hauptakku und Reserve-Akku mindestens 36 Stunden lang erhalten.

Informationen zur Einrichtung von Kabeln und Ladestationen sowie zum Ladevorgang finden Sie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.

- USB-Ladekabel
- Ladekabel (nur Laden)
- Einzel-Ladestation (USB)
- Vierfach-Ladestation (nur Laden)
- Vierfach-Ethernet-Ladestation

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Beachten Sie, dass der Ladevorgang vom MC67 intelligent gesteuert wird. Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 oder Zubehör in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Der MC67 oder das Zubehör zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Vorgang:

1. Zum Aufladen des Hauptakkus verbinden Sie das Ladezubehör mit der entsprechenden Stromquelle.
2. Setzen Sie den MC67 in die Ladestation ein, oder schließen Sie ein Kabel an. Der MC67 schaltet sich ein und beginnt mit dem Ladevorgang. Die Ladezustands-LED zeigt durch orangefarbenes Blinklicht an, dass der Ladevorgang erfolgt. Bei voll aufgeladenem Zustand wechselt die LED zu orangefarbenem Dauerlicht.

Ladezustands-LEDs

Tabelle 3: Ladezustands-LEDs

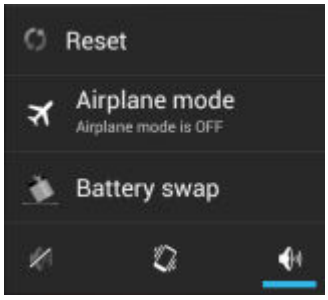
Lade-/Akkustands-LED	Bedeutung
Aus	MC67 wird nicht geladen. Der MC67 wurde nicht richtig in die Ladestation eingesetzt oder nicht mit einer Stromquelle verbunden. Die Ladestation ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
Langsames gelbes Blinklicht (1 Blinksignal alle 2 Sekunden)	MC67 wird aufgeladen.
Gelbes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen. Hinweis: Wenn der Akku erstmalig in den MC67 eingesetzt wird, leuchtet die orangefarbene LED-Anzeige einmal auf, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig oder der Akku nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist.
Schnelles gelbes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Ladefehler. Mögliche Ursachen: • Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. • Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).

Austauschen des Akkus

Vorgang:

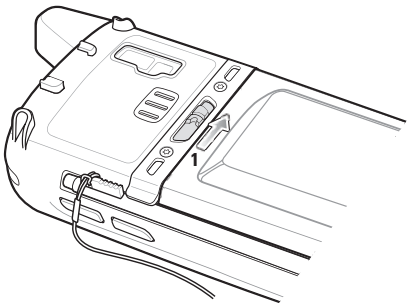
1. Wenn sich der MC67 in der Ladestation befindet, entnehmen Sie ihn, bevor Sie einen sicheren Akku-Austausch ausführen.
2. Lösen Sie die Halteschlaufe.
3. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.

Abbildung 7: Menü der Ein-/Aus-Taste



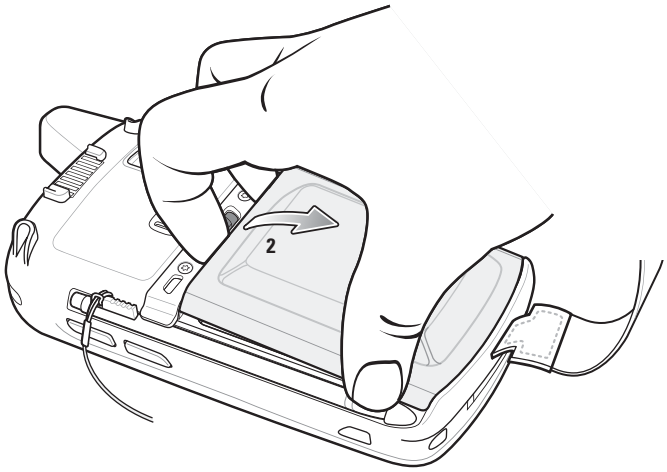
4. Berühren Sie **Battery swap** (Akkuwechsel). Die rote Datenerfassungs-LED leuchtet auf.
5. Warten Sie, bis die rote Datenerfassungs-LED erlischt.
6. Schieben Sie die Akkuverriegelung nach rechts. Der Akku löst sich aus dem Fach.

Abbildung 8: Schieben Sie die Verriegelung nach rechts.



7. Nehmen Sie den Akku aus dem MC67.

Abbildung 9: Herausnehmen des Akkus



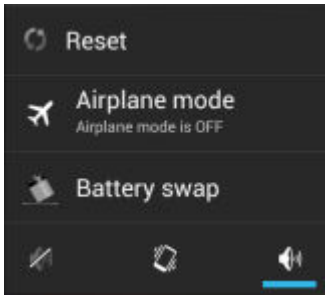
8. Setzen Sie den Reserveakku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des MC67 ein.
9. Drücken Sie den Akku nach unten, bis der Akkuentriegelungshebel einrastet (zwei Klicks).
10. Bringen Sie die Halteschlaufe wieder an.
11. Drücken Sie die Ein-/Austaste, um den MC67 einzuschalten.

Austauschen der microSD-Karte

Vorgang:

1. Wenn sich der MC67 in der Ladestation befindet, entnehmen Sie ihn, bevor Sie einen sicheren Akku-Austausch ausführen.
2. Lösen Sie die Halteschlaufe.
3. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.
4. Berühren Sie **Battery swap** (Akkuwechsel).

Abbildung 10: Menü der Ein-/Aus-Taste



5. Warten Sie, bis die rote Datenerfassungs-LED erlischt.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
7. Heben Sie die Gummi-Abdeckung an.
8. Schieben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters nach oben, um die SIM-Karte zu entsperren.
9. Heben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters an.
10. Heben Sie die Abdeckung des microSD-Kartenhalters an.
11. Entnehmen Sie die microSD-Karte aus der Halterung.
12. Schließen Sie die Abdeckung des microSD-Kartenhalters.
13. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters.
14. Drücken Sie dabei so lange nach unten, bis die Abdeckung einrastet.
15. Schließen Sie die Gummi-Abdeckung.
16. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des MC67 ein.
17. Drücken Sie den Akku nach unten, bis der Akkuentriegelungshebel einrastet (zwei Klicks).
18. Bringen Sie die Halteschlaufe wieder an.
19. Drücken Sie die Ein-/Austaste, um den MC67 einzuschalten.
20. Wenn eine SIM-Karte eingelegt ist, führen Sie einen Warmstart durch.
    Siehe *Durchführen eines Warmstarts auf Seite 46* .

Austauschen der SIM-Karte

Vorgang:

1. Wenn sich der MC67 in der Ladestation befindet, entnehmen Sie ihn, bevor Sie einen sicheren Akku-Austausch ausführen.
2. Lösen Sie die Halteschlaufe.
3. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.
4. Berühren Sie **Battery swap** (Akkuwechsel).
5. Warten Sie, bis die rote Datenerfassungs-LED erlischt.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
7. Heben Sie die Gummi-Abdeckung an.
8. Schieben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters nach oben, um die SIM-Karte zu entsperren.
9. Heben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters an.
10. Entnehmen Sie die SIM-Karte aus der Halterung.
11. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters.
12. Drücken Sie dabei so lange nach unten, bis die Abdeckung einrastet.
13. Schließen Sie die Gummi-Abdeckung.

14. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des MC67 ein.

15. Drücken Sie den Akku nach unten, bis der Akkuentriegelungshebel einrastet (zwei Klicks).

16. Bringen Sie die Halteschlaufe wieder an.

17. Führen Sie einen Warmstart durch.

Siehe *Durchführen eines Warmstarts auf Seite 46* .

Akkuverwaltung

Hinweis:

Trennen Sie den MC67 von Wechselspannungs-Stromquellen (Ladestation oder Kabel), bevor Sie den Akkuladezustand prüfen.

Zum Überprüfen des Ladezustands des Hauptakkus berühren Sie auf der Startseite > > > **About phone** (Info zum Telefon) > **Status**.

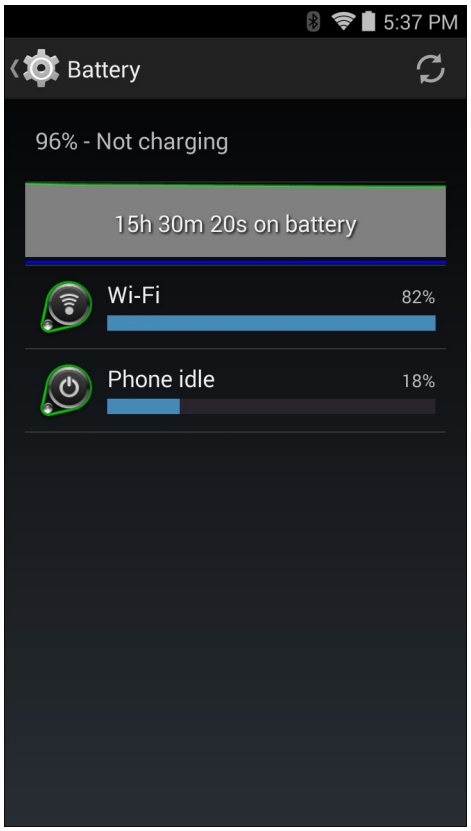
Battery status (Akkuzustand) zeigt an, dass der Akku entladen wird, und unter **Battery level** (Akkuladezustand) wird der Ladezustand des Akkus (als Prozentsatz des vollständig geladenen Zustands) aufgeführt.

Überwachung der Akkunutzung

Der Bildschirm **Battery** (Akkunutzung) listet auf, welche Anwendungen am meisten Akkuleistung verbrauchen. Verwenden Sie ihn auch, um heruntergeladene Anwendungen auszuschalten, falls diese zu viel Akkuleistung verbrauchen.

Berühren Sie > > **Battery** (Akku).

Abbildung 11: Bildschirm „Battery“ (Akkunutzung)



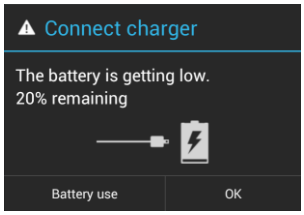
Der Bildschirm **Battery** (Akkunutzung) listet die Anwendungen auf, die Akkuleistung verbrauchen. Die Entladegrafik oben im Bildschirm zeigt die Geschwindigkeit der Akkuentladung seit dem letzten Aufladen an (kurze Zeiträume in denen das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen war, werden als dünne grüne Linien unten in der Übersicht angezeigt) sowie wie lange das Gerät bereits im Akkubetrieb läuft.

Berühren Sie eine Anwendung im Bildschirm **Battery** (Akkunutzung), um Einzelheiten über ihren Stromverbrauch anzuzeigen. Unterschiedliche Anwendungen zeigen unterschiedliche Informationen an. Einige Anwendungen enthalten Schaltflächen zum Öffnen von Bildschirmen mit Einstellungen, mit denen der Stromverbrauch reguliert werden kann.

Benachrichtigung über schwachen Akku

Wenn der Akkuladestand unter 20 % sinkt, zeigt der MC67 einen Hinweis an, dass der MC67 an eine Stromversorgung angeschlossen werden sollte. Der Benutzer sollte den Akku mit dem Ladezubehör aufladen.

Abbildung 12: Benachrichtigung über schwachen Akku



Wenn der Akkuladestand unter 10 % sinkt, zeigt der MC67 einen Hinweis an, dass der MC67 an eine Stromversorgung angeschlossen werden sollte. Der Benutzer muss den Akku mit dem Ladezubehör aufladen.

Wenn die Akkuladung unter 4 % fällt, schaltet sich der MC67 aus.

Der Benutzer muss den MC67 mit dem Ladezubehör aufladen.

Akkuoptimierung

Beachten Sie folgende Tipps, um Akkuenergie zu sparen:

- Verbinden Sie den MC67 bei Nichtgebrauch immer mit der Netzstromversorgung.
- Stellen Sie den MC40 so ein, dass der Bildschirm auch bei kürzerem Nichtgebrauch ausgeschaltet wird. Siehe *Einstellen des Bildschirm-Timeouts auf Seite 28* .
- Reduzieren Sie die Helligkeit des Bildschirms. Siehe *Einstellen der Bildschirmhelligkeit auf Seite 27* .
- Deaktivieren Sie bei Nichtgebrauch alle drahtlosen Funktionen. Beachten Sie, dass der GPS (Global Positioning System)-Empfänger nur eingeschaltet ist, wenn eine GPS-Anwendung das GPS-Funkmodul verwendet.
- Schalten Sie die automatische Synchronisierung von E-Mails, Kalender, Kontakten und anderen Anwendungen aus.
- Verwenden Sie das Widget **Power Control** (Energiesteuerung), um den Status von drahtlosen Funktionen, Bildschirmhelligkeit und Synchronisierungen zu prüfen.
- Reduzieren Sie so weit wie möglich die Nutzung von Anwendungen, die verhindern, dass der MC67 in den Ruhemodus wechselt, zum Beispiel Musik-, GPS- und Video-Anwendungen.

Deaktivieren des Funkmodus

So deaktivieren Sie alle Funkmodule:

Vorgang:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
2. Berühren Sie **Airplane mode** (Flugmodus). Das Flugmodus-Symbol wird in der Statusleiste angezeigt und bestätigt, dass alle Funkmodule ausgeschaltet sind.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden automatisch über einen NITZ-Server synchronisiert, wenn der MC67 mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist. Der Benutzer muss lediglich die Zeitzone einstellen oder das Datum und die Uhrzeit festlegen, wenn keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz besteht.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Date & time** (Datum und Uhrzeit).
4. Berühren Sie**Automatic date & time** (Automatisches Datum und Uhrzeit), um die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit zu deaktivieren.
5. Berühren Sie **Set date** (Datum festlegen).
6. Bewegen Sie die Schieberegler nach oben und unten, um den Monat, das Datum und das Jahr festzulegen.
7. Berühren Sie **Done** (Fertig).
8. Berühren Sie **Set time** (Uhrzeit festlegen).
9. Bewegen Sie die Schieberegler nach oben und unten, um die Stunde, Minuten und Teil des Tages einzustellen.
10. Berühren Sie **Done** (Fertig).
11. Berühren Sie **Select time zone** (Zeitzone auswählen).
12. Wählen Sie die aktuelle Zeitzone aus der Liste aus.
13. Berühren Sie .

Displayeinstellung

Über die Displayeinstellungen können Sie die Bildschirmhelligkeit und das Hintergrundbild ändern, die Bildschirmdrehung aktivieren, die Timeout-Zeit für den Bildschirm einstellen und die Schriftgröße ändern.

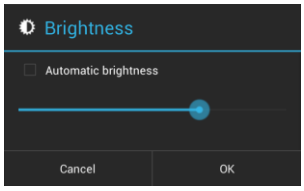
Einstellen der Bildschirmhelligkeit

So stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Brightness** (Helligkeit).

Abbildung 13: Dialogfeld „Brightness“ (Helligkeit)



5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **Brightness** (Helligkeit) das Kontrollkästchen **Automatic brightness** (Automatische Helligkeit), wenn der MC67 die Helligkeit über den integrierten Lichtsensor automatisch anpassen soll.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Helligkeit manuell einzustellen. Stellen Sie mit dem Schieberegler eine Helligkeitsstufe ein.

6. Berühren Sie **OK**.
7. Berühren Sie .

Einstellung der Bildschirmdrehung

Standardmäßig ist die Bildschirmdrehung deaktiviert. So aktivieren Sie die Bildschirmdrehung:

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Aktivieren Sie **Auto-rotate screen** (Bildschirm autom. drehen), um den MC67 so einzustellen, dass beim Drehen des MC67 automatisch die Ausrichtung geändert wird.

   Hinweis:

   Der Startbildschirm wird nicht gedreht.
5. Berühren Sie .

Einstellen des Bildschirm-Timeouts

So stellen Sie die Timeout-Zeit für den Bildschirm ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Sleep** (Timeout).
5. Wählen Sie einen der Timeout-Werte aus.
   - **15 Sekunden**
   - **30 Sekunden**
   - **1 Minute** (Standard)
   - **2 Minuten**
   - **5 Minuten**
   - **10 Minuten**
   - **30 Minuten**
6. Berühren Sie .

Festlegen der Schriftgröße

So legen Sie die Schriftgröße in Systemanwendungen fest:

Vorgang:

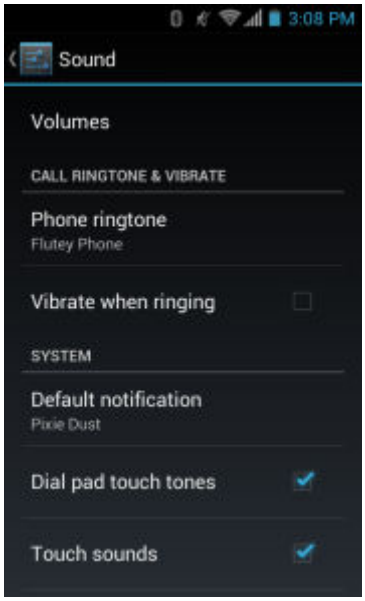
1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Font size** (Schriftgröße).

5. Wählen Sie einen der Schriftgrößenwerte.
   - **Small (Klein)**
   - **Normal** (Standard)
   - **Groß**
   - **Huge (Riesig)**
6. Berühren Sie .

Allgemeine Toneinstellung

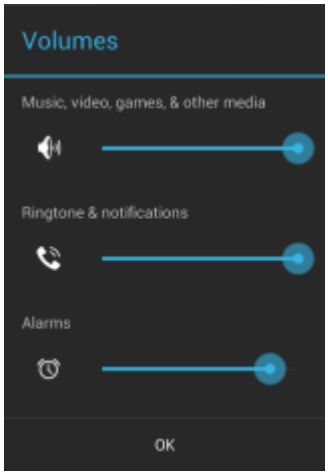
Verwenden Sie **Sounds**-Einstellungen (Toneinstellungen), um die Lautstärke von Medien und Alarmsignalen zu konfigurieren. Berühren Sie auf der Startseite > > **Sounds** (Töne).

Abbildung 14: Bildschirm „Sounds“ (Töne)



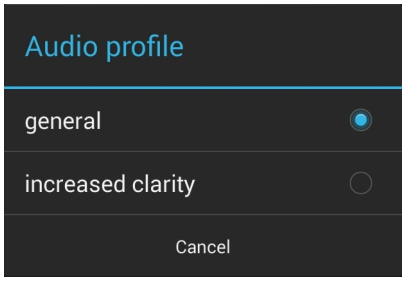
- **Volumes** (Lautstärken): Verwenden Sie diese Option zum Ändern der Lautstärke von Medien, Klingeltönen, Benachrichtigungen und Alarmen.

  Abbildung 15: Dialogfeld „Volumes“ (Lautstärken)



- **Audio profile** (Audioprofil): Zum Einrichten eines Audioprofils berühren. Auf dem Bildschirm**Audio profile** (Audioprofil) berühren Sie **Audio profile** (Audioprofil).

  Abbildung 16: Dialogfeld „Audio profile“ (Audioprofil)

  - **General** (Allgemein): Standard-Audioeinstellungen (Standard).
  - **Increased clarity** (Erhöhte Klarheit): Höhere Lautstärke auf höheren Frequenzen.
- **Klingelton für Videoanrufe und Vibrieren**
  - **Phone ringtone** (Klingelton): Berühren Sie diese Option, um einen Klingelton zu wählen, der bei einem eingehenden Anruf ertönt.
  - **Vibrate when ringing** (Vibration bei Anrufen): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll (Standard – aktiviert).
- **System**
  - **Dial pad touch tones** (Wähltastentöne): Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Berühren einer Telefontaste ein Tonsignal ausgegeben werden soll (Standard – aktiviert).
  - **Default notification** (Standardbenachrichtigung): Berühren Sie diese Option, um einen Ton für alle Systembenachrichtigungen zu wählen.
  - **Touch sounds** (Akustische Auswahl): Aktivieren Sie diese Option, damit beim Vornehmen von Bildschirmauswahlen ein Tonsignal erklingt (Standard – aktiviert).
  - **Screen lock sounds** (Töne bei Display-Sperre): Aktivieren Sie diese Option, damit beim Sperren und Entsperren des Bildschirms ein Tonsignal erklingt (Standard – deaktiviert).
  - **Vibrate on touch** (Bei Berührung vibrieren): Aktivieren Sie diese Option, damit das Gerät beim Berühren von Softkeys und bei bestimmten Bildschirminteraktionen vibriert (Standard – aktiviert).

Kapitel 2

Verwenden des MC67

Einführung

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen, Statussymbole und Bedienelemente am MC67 erläutert sowie grundlegende Hinweise zur Verwendung des MC67 gegeben. Dazu zählen das Zurücksetzen des MC67 sowie das Eingeben von Daten.

Startseite

Die Startseite wird beim Einschalten des MC67 angezeigt. Je nach Konfiguration kann die Startseite anders aussehen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Bei Beendigung des Ruhemodus oder nach einem Bildschirm-Timeout wird die Startseite mit den Sperr-Schiebereglern angezeigt. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren. Weitere Informationen über die Bildschirmsperre finden Sie unter *Entsperren des Bildschirms auf Seite 43* .

Schieben Sie alternativ nach links in Richtung zum Öffnen der **Kamera**-Anwendung.

Abbildung 17: Startseite

Tabelle 4: Elemente der Startseite

Element	Beschreibung
1: Statusleiste	Zeigt Uhrzeit, Statussymbole (rechte Seite) und Benachrichtigungs-symbole (linke Seite) an. Weitere Informationen finden Sie unter *Sta-*

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
	tussymbole auf Seite 32 und *Verwalten von Benachrichtigungen auf Seite 35* .
2: Verknüpfungen	Öffnet Anwendungen, die auf dem MC67 installiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 35* .
3: Browser-Symbol	Öffnet die **Browser**-Anwendung.
4: Symbol „All Apps“ (Alle Apps)	Öffnet das Fenster **APPS**.
5: Telefon-Symbol	Öffnet das Fenster **Dialer** (Wählfunktion).
6: Widgets	Startet eigenständige Anwendungen, die auf der Startseite ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 35* .

Die Startseite bietet vier zusätzliche Bildschirme zum Platzieren von Widgets und Verknüpfungen. Streichen Sie nach links oder rechts, um die zusätzlichen Bildschirme zu betrachten.

Statusleiste

Die Statusleiste zeigt Uhrzeit, Benachrichtigungssymbole (linke Seite) und Statussymbole (rechte Seite) an.

Abbildung 18: Benachrichtigungs- und Statussymbole

Tabelle 5: Elemente der Startseite

Element	Beschreibung
1	Benachrichtigungssymbole
2	Statussymbole

Wenn mehr Benachrichtigungen vorliegen, als in der Statusleiste Platz haben, erscheint , um anzuzeigen, dass es noch weitere Benachrichtigungen gibt. Öffnen Sie das Feld „Notifications“ (Benachrichtigungen), um alle Benachrichtigungen und Statussymbole anzuzeigen.

Statussymbole

Tabelle 6: Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass GPS in Verwendung ist.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der MC67 nach Standortdaten sucht.
	Zeigt an, dass der Alarm aktiv ist.
	Zeigt an, dass alle Klänge außer Medien und Alarmsignalen stummgeschaltet sind und der Vibrationsmodus aktiv ist.
	Zeigt an, dass der Rufton stummgeschaltet ist.
	Mikrofon ist während eines Anrufs stummgeschaltet.
	Zeigt an, dass der Akku vollständig geladen ist.
	Zeigt an, dass der Akku teilweise entladen ist.
	Zeigt an, dass der Akku schwach ist.
	Zeigt an, dass der Akku sehr schwach ist.
	Zeigt an, dass der Akku geladen wird.
	Zeigt an, dass der Flugmodus aktiv ist. Alle drahtlosen Funktionen sind ausgeschaltet.
	Zeigt an, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass der MC67 mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.
	Mit einem WLAN-Netzwerk verbunden.
	Kein Wi-Fi-Signal.
	Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk hergestellt.
	Signalstärke des Mobilnetzes.
	Kein Mobilnetzsignal.
	Verbindung zu einem 3G-Netzwerk hergestellt.
	Verbindung zu einem HSPA Netzwerk hergestellt.
	Verbindung zu einem EDGE-Netzwerk hergestellt.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Verbindung zu einem GPRS-Netzwerk hergestellt.
	Roaming von einem Netzwerk.
	Keine SIM-Karte installiert.

Benachrichtigungssymbole

Tabelle 7: Benachrichtigungssymbole

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass weitere Benachrichtigungen zum Betrachten verfügbar sind.
	Zeigt an, dass Daten synchronisiert werden.
	Zeigt ein bevorstehendes Ereignis an.
	Zeigt an, dass ein offenes WLAN-Netzwerk verfügbar ist
	Zeigt an, dass ein Musikstück wiedergegeben wird.
	Zeigt an, dass ein bei der Anmeldung oder der Synchronisation ein Problem aufgetreten ist.
	Zeigt an, dass der MC67 Daten hochlädt.
	Zeigt an, dass die microSD-Karte fast voll ist.
	Zeigt an, dass der MC67 Daten herunterlädt. Das statische Symbol zeigt an, dass der Download abgeschlossen ist.
	Zeigt an, dass der MC67 über USB-Kabel angeschlossen ist.
	Zeigt an, dass der MC67 mit einem VPN (Virtual Private Network) verbunden oder von diesem getrennt ist.
	SD-Karte wird vorbereitet.
	Zeigt an, dass die USB-Fehlersuche auf dem MC67 aktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Mehrbenutzerfunktion aktiviert ist.
	Zeigt an, dass sich ein neuer Benutzer einloggt.
	Zeigt an, dass des MC67 eine Textnachricht empfangen hat.

Tabelle wird fortgesetzt…

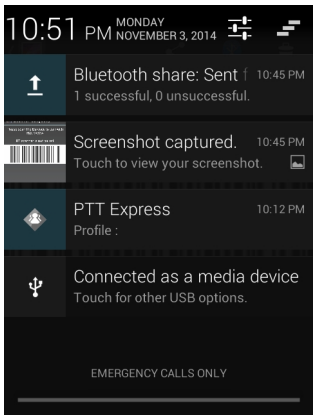
Symbol	Beschreibung
	Weist auf einen verpassten Anruf hin.
	Zeigt an, dass USB-Tethering aktiv ist.
	Zeigt den Status des PTT-Express Voice-Clients an.

Verwalten von Benachrichtigungen

Benachrichtigungssymbole melden das Eintreffen von neuen Nachrichten, Kalenderereignisse und Alarmmeldungen sowie laufende Ereignisse. Wenn eine Benachrichtigung eintrifft, erscheint in der Statusleiste ein Symbol mit einer kurzen Beschreibung. Unter *Benachrichtigungssymbole auf Seite 34* finden Sie eine Liste der möglichen Benachrichtigungssymbole und deren Beschreibung. Öffnen Sie das Feld **Notifications** (Benachrichtigungen), um eine Liste sämtlicher Benachrichtigungen anzuzeigen.

Zum Öffnen des Benachrichtigungsfelds ziehen Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten.

Abbildung 19: Benachrichtigungsfeld



Um auf eine Benachrichtigung zu reagieren, öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld, und berühren Sie dann eine Benachrichtigung. Das Benachrichtigungsfeld schließt sich, und die nachfolgende Aktivität hängt von der Benachrichtigung ab.

Um alle Benachrichtigungen zu löschen, öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld, und berühren Sie dann . Alle Ereignisbenachrichtigungen werden entfernt. Fortlaufende Benachrichtigungen bleiben in der Liste.

Um das Benachrichtigungsfeld zu schließen, ziehen Sie den unteren Bereich des Benachrichtigungsfeldes auf den oberen Bildschirmbereich, oder berühren Sie .

Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen

Verknüpfungen zu Anwendungen auf der Startseite ermöglichen einen schnellen und einfachen Zugriff auf Anwendungen. Widgets sind auf der Startseite platzierte eigenständige Anwendungen zum Zugreifen auf häufig verwendete Funktionen.

Hinzufügen einer Anwendung oder eines Widgets zur Startseite

Vorgang:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.

2. Tippen Sie auf .
3. Fahren Sie mit dem Finger gegebenenfalls nach rechts, um nach dem Anwendungssymbol oder Widget zu suchen.
4. Halten Sie das Symbol oder Widget gedrückt, bis der Startbildschirm angezeigt wird.
5. Positionieren Sie das Symbol auf dem Bildschirm, und lassen Sie es dann los.

Verschieben von Elementen auf der Startseite

Vorgang:

1. Halten Sie das Element gedrückt, bis es frei auf dem Bildschirm schwebt.
2. Ziehen Sie das Element an einen neuen Ort. Pausieren Sie am Bildschirmrand, um das Element auf eine benachbarte Startseite zu ziehen.
3. Heben Sie den Finger, um das Objekt auf der Startseite abzulegen.

Entfernen einer App oder eines Widgets von der Startseite

Vorgang:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Halten Sie die Anwendungsverknüpfung oder das Widget-Symbol gedrückt, bis es frei auf dem Bildschirm schwebt.
3. Ziehen Sie das Symbol auf Remove am oberen Rand des Bildschirms, und lassen Sie es dann los.

Ordner

Verwenden Sie **Folders** (Ordner) zum Organisieren ähnlicher Anwendungen. Berühren Sie den Ordner, den Sie öffnen möchten, und zeigen Sie Elemente in dem Ordner an.

Erstellen eines Ordners

Um einen Ordner zu erstellen, müssen mindestens zwei App-Symbole auf der Startseite vorhanden sein.

Vorgang:

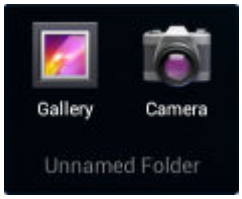
1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Halten Sie ein Anwendungssymbol gedrückt.
3. Ziehen Sie das Symbol dann auf ein anderes Symbol.
4. Lassen Sie es wieder los.

Benennen von Ordnern

Vorgang:

1. Berühren Sie den Ordner.

   Abbildung 20: Geöffneter Ordner

2. Berühren Sie den Titelbereich, und geben Sie den Namen des Ordners über die Tastatur ein.
3. Berühren Sie **Done** (Fertig).

4. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Startseite, um den Ordner zu schließen. Der Ordnername wird unter dem Ordner angezeigt.

Abbildung 21: Umbenannter Ordner

Entfernen eines Ordners

Vorgang:

1. Halten Sie das Ordnersymbol gedrückt, bis es sich vergrößert und das Gerät vibriert.
2. Ziehen Sie das Symbol auf Remove, und lassen Sie es wieder los.

Hintergrundbild für die Startseite

Hinweis: Die Verwendung von Live-Hintergrundbildern kann die Akkulebensdauer verringern.

Ändern des Hintergrunds der Startseite

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie **Wallpaper** (Hintergrund).
3. Berühren Sie im Menü **Choose wallpaper from** (Hintergrund auswählen aus) die Option **Gallery** (Galerie), **Live Wallpapers** (Live-Hintergrundbilder) oder **Wallpapers** (Hintergrundbilder).
   - **Gallery** (Galerie): Wählen Sie diese Option aus, um ein auf dem Gerät gespeichertes Bild zu verwenden.
   - **Live Wallpapers** (Live-Hintergründe): Wählen Sie diese Option aus, um ein animiertes Hintergrundbild zu verwenden.
   - **Wallpapers** (Hintergründe): Wählen Sie diese Option aus, um ein Hintergrundbild zu verwenden.
4. Berühren Sie **Save** (Speichern) oder **Set wallpaper** (Hintergrundbild festlegen).

Eingabestift und Touchscreen

Mit dem Eingabestift des MC67 können Sie Elemente auswählen und Informationen eingeben. Die Funktion des Eingabestifts gleicht der einer Maus.

- **Berühren:** Kurzes Berühren des Bildschirms mit dem Eingabestift, um Optionsschaltflächen zu betätigen und Menüelemente zu öffnen.
- **Berühren und Halten:** Längeres Berühren eines Elements mit dem Eingabestift ruft eine Liste von Aktionen auf, die für dieses Element verfügbar sind. In dem angezeigten Kontextmenü können Sie die auszuführende Aktion berühren.
- **Ziehen:** Berühren des Bildschirms mit dem Eingabestift und Ziehen auf der Bildschirmoberfläche, um Text und Bilder auszuwählen. Durch Ziehen in einer Liste können mehrere Elemente ausgewählt werden.
- **Streichen**: Fahren Sie mit dem Eingabestift auf dem Bildschirm nach oben und unten oder nach rechts und links, um:
  - den Bildschirm zu entsperren,
  - zusätzliche Startseiten zu betrachten,
  - zusätzliche Anwendungssymbole im Übersichtsfenster zu betrachten,
  - mehr Informationen auf einem Anwendungsbildschirm zu betrachten.

- **Doppeltippen**: Tippen Sie zwei Mal auf eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm, um hinein- und herauszuzoomen.

Vorsicht: Um eine Beschädigung des Bildschirms zu vermeiden, sollten Sie nur den bereitgestellten Eingabestift verwenden.

Verwenden der Bildschirmtastatur

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um Text in ein Textfeld einzugeben. Um die Tastatureinstellungen zu konfigurieren, berühren Sie , (Komma) > , und wählen Sie dann **Android keyboard settings** (Android-Tastatureinstellungen) aus.

Bearbeiten von Text

Bearbeiten Sie eingegebenen Text, und verwenden Sie Menübefehle, um Text in oder zwischen Anwendungen auszuschneiden, zu kopieren und einzufügen. Einige Anwendungen unterstützen das Bearbeiten von Textteilen oder des gesamten von ihnen angezeigten Textes nicht; andere Anwendungen bieten möglicherweise eigene Methoden zur Textauswahl an.

Eingeben von Ziffern, Symbolen und Sonderzeichen

So geben Sie Ziffern und Symbole ein:

- Berühren und halten Sie eine der Tasten in der oberen Reihe, bis ein Menü erscheint, und wählen Sie dann eine Ziffer aus. Tasten, die mit einem weiteren Zeichen belegt sind, zeigen unter dem Zeichen ein Auslassungszeichen (...) an.
- Berühren und halten Sie mit einem Finger die Umschalttaste, berühren Sie ein oder mehrere Großbuchstaben oder Symbole, um sie einzugeben, und heben Sie dann beide Finger, um zur Kleinschreibtastatur zurückzukehren.
- Berühren Sie ?123, um zur Ziffern- und Symboltastatur zu wechseln.
- Berühren Sie auf der Ziffern- und Symboltastatur die -Taste, um zusätzliche Symbole zu betrachten.

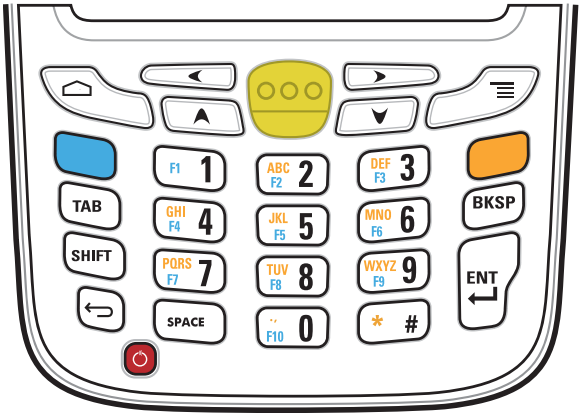
Um Sonderzeichen einzugeben, berühren und halten Sie eine Ziffern- oder Symboltaste, um ein Menü mit zusätzlichen Symbolen zu öffnen.

- Über der Tastatur wird kurz eine größere Version der Taste angezeigt.
- Tasten, die mit einem weiteren Zeichen belegt sind, zeigen unter dem Zeichen ein Auslassungszeichen (...) an.

Tastaturen

Der MC67 bietet die folgenden Tastaturkonfigurationen: numerisch, alphanumerisch (QWERTY, AZERTY, QWERTZ) und Direct Store Delivery (DSD).

Abbildung 22: Numerische Tastatur des MC67



Unter *Tastaturen auf Seite 147* finden Sie ausführliche Informationen zu den einzelnen Tastaturkonfigurationen.

Anwendungen

Auf der Seite **APPS** werden Symbole aller installierten Anwendungen angezeigt. In der folgenden Tabelle sind alle auf dem MC67 installierten Anwendungen aufgelistet. Informationen zur Installation und Deinstallation einer Anwendung finden Sie im „MC67 – Handbuch zur Integration“.

Tabelle 8: Anwendungen

Symbol	Beschreibung
	App Gallery (App-Galerie): Betet Links zu Dienstprogrammen und Demo-Anwendungen, die auf dem MC67 installiert werden können.
	Bluetooth Pairing Utility (Dienstprogramm zur Bluetooth-Kopplung): Zum Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit dem MC67 zum Scannen von Barcodes.
	Browser: Für den Zugriff auf Internet oder Intranet.
	Calculator (Rechner): Bietet grundlegende und wissenschaftliche Rechenfunktionen.
	Calendar (Kalender): Zum Verwalten von Ereignissen und Terminen.
	Camera (Kamera): Zum Aufnehmen von Fotos oder Videos. Weitere Informationen finden Sie unter *Kamera auf Seite 63* .

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Clock (Uhr): Zum Einstellen von Alarmmeldungen für Termine oder als Wecker.
	DataWedge: Datenerfassung mit der Kamera oder einem optionalen Scanner.
	Downloads: Führt alle Download-Dateien auf.
	DWDemo: Bietet eine Möglichkeit, die Datenerfassungsfunktionen mit dem linearen Imager oder der Kamera zu demonstrieren. Weitere Informationen finden Sie unter *DataWedge Demonstration auf Seite 75* .
	Email (E-Mail): Zum Senden und Empfangen von E-Mails.
	File Browser (Datei-Browser): Organisieren und Verwalten von Dateien auf dem MC67. Weitere Informationen finden Sie unter *File Browser (Datei-Browser) auf Seite 59* .
	Gallery (Galerie): Zum Betrachten von auf der microSD-Karte gespeicherten Fotos. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie auf Seite 68* .
	Messaging: Senden von SMS-Nachrichten. *Nachrichten auf Seite 60* enthält weitere Informationen.
	MLog Manager: Zum Erfassen von Protokolldateien für die Diagnose. Weitere Informationen finden Sie unter *MLog Manager auf Seite 76* .
	MSP Agent: Ermöglicht die Verwaltung des MC67 über einen MSP-Server. Der Umfang der verfügbaren Verwaltungsfunktionen hängt von der für das jeweilige Gerät erworbenen MSP-Clientlizenz ab.
	Music (Musik): Zum Wiedergeben von auf der microSD-Karte gespeicherter Musik.
	People (Personen): Zum Verwalten von Kontaktinformationen. *People (Personen) auf Seite 61* enthält weitere Informationen.
	Phone (Telefon): Zum Tätigen von Anrufen. *Anrufe auf Seite 49* enthält weitere Informationen.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	PTT Express: Zum Starten des PTT Express-Clients für Voice over IP (VoIP)-Kommunikation.
	Rapid Deployment: Ermöglicht das Bereitstellen eines Geräts mit Einstellungen, Firmware und Software zur anfänglichen Verwendung durch einen MC67-Benutzer. Setzt das Vorhandensein einer MSP-Clientlizenz für das jeweilige Gerät voraus.
	RxLogger: Zur Diagnose von Problemen mit dem Gerät und Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie im *MC67 mit Android™ OS – Handbuch zur Integration*.
	Search (Suche): Verwenden Sie die Suchmaschine von Google, um das Internet und den MC67 zu durchsuchen.
	Settings (Einstellungen): Zum Konfigurieren des MC67.
	Sound Recorder: Zum Aufnehmen von Audio.
	TechDocs (Technische Dokumente): Öffnet das integrierte Benutzerhandbuch MC67.
	Voice Dialer (Sprachwahl): Zum Tätigen von Anrufe tätigen, indem Sie sprechen.
	AppLock Administrator: Zum Konfigurieren der Anwendungs-Sperrfunktion. Dieses Symbol erscheint, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.
	MultiUser Administrator: Zum Konfigurieren der Mehrbenutzer-Funktion. Dieses Symbol erscheint, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.
	Secure Storage Administrator: Zum Konfigurieren der Secure-Storage-Funktion für sicheres Speichern. Dieses Symbol erscheint, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.

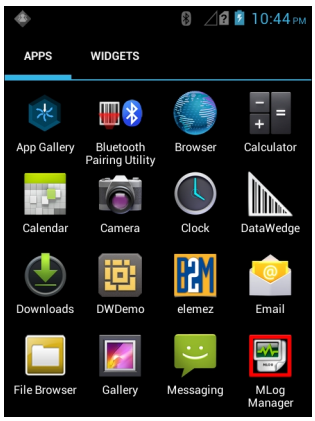
Zugriff auf Anwendungen

Sie können auf alle auf dem Gerät installierten Anwendungen über das Fenster **APPS** zugreifen.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ das Symbol .

Abbildung 23: Fenster „APPS“



2. Schieben Sie das Fenster **APPS** nach links oder rechts, um mehr Anwendungssymbole zu sehen. Berühren Sie ein Symbol, um die Anwendung zu starten.

Hinweis: Informationen zum Anlegen einer Verknüpfung auf der Startseite finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 35* .

Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Anwendungen

Vorgang:

1. Berühren und halten Sie . Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster mit Symbolen der zuletzt verwendeten Anwendungen.

Abbildung 24: Zuletzt verwendete Anwendungen

2. Schieben Sie das Fenster nach oben und unten, um alle zuletzt verwendeten Anwendungen anzuzeigen.
3. Fahren Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts, um die Anwendung aus der Liste zu entfernen und die Anwendung zu schließen.
4. Berühren Sie ein Symbol, um es zu öffnen, oder berühren Sie , um zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

Entsperren des Bildschirms

Verwenden Sie die Display-Sperre, um Daten auf dem MC67 vor Zugriff zu schützen. Einige E-Mail-Konten erfordern ein Sperren des Bildschirms. Anweisungen zum Einrichten der Sperrfunktion finden Sie im *MC67 – Handbuch zur Integration*. Die Sperrfunktion funktioniert im Ein- und Mehrbenutzermodus unterschiedlich.

Einbenutzermodus

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, muss das Gerät mit einem Berührungsmuster, einer PIN oder einem Kennwort entsperrt werden. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Bildschirm zu sperren. Der Bildschirm des Geräts wird auch nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität gesperrt.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und lassen Sie sie wieder los, um den Ruhemodus des Geräts zu beenden.

Der Sperrbildschirm erscheint. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren.

Wenn die Funktion zur Entsperrung per Berührungsmuster aktiviert ist, erscheint anstelle des Sperrbildschirms der Berührungsmuster-Bildschirm.

Wenn die Funktion zur Entsperrung per PIN oder Kennwort aktiviert ist, geben Sie nach dem Entsperren des Bildschirms die PIN oder das Kennwort ein.

Abbildung 25: Sperrbildschirm

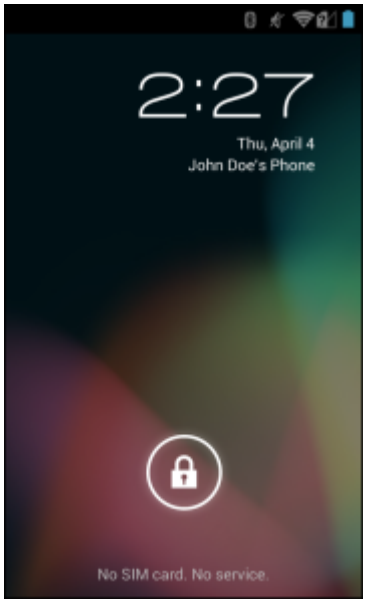


Abbildung 26: PIN-Bildschirm

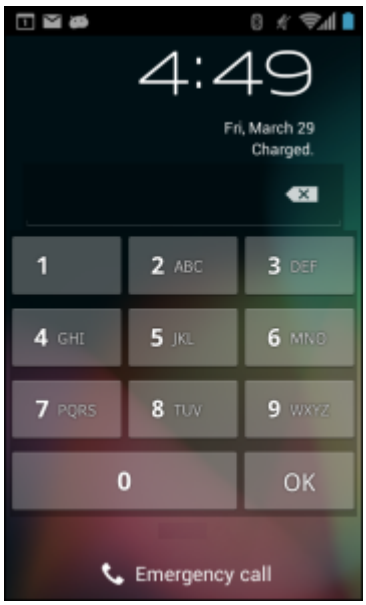


Abbildung 27: Berührungsmuster-Bildschirm

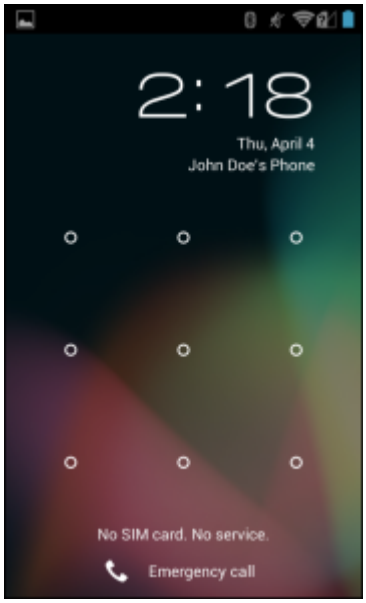
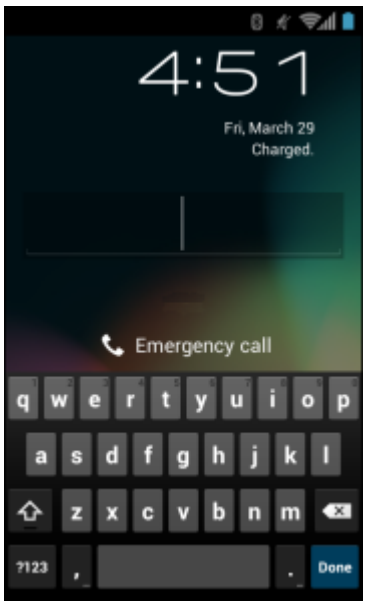


Abbildung 28: Kennwortbildschirm



Mehrbenutzer-Modus

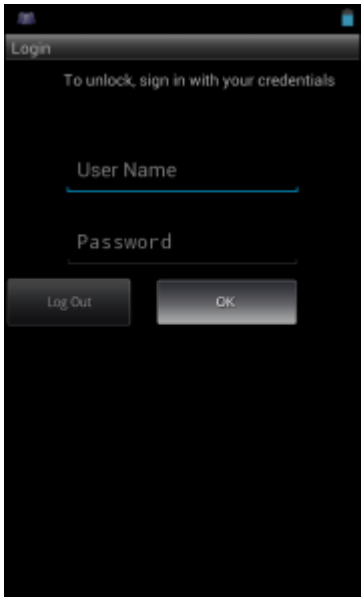
Bei der Mehrbenutzer-Anmeldung können sich mehrere Benutzer beim Gerät anmelden, wobei jeder Benutzer Zugriff auf diverse Anwendungen und Funktionen hat. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird nach dem Einschalten, dem Zurücksetzen oder nachdem das Gerät aus dem Ruhemodus zurückkehrt der Anmeldebildschirm angezeigt.

Mehrbenutzer-Login

Vorgang:

1. Geben Sie im Feld **Login** (Benutzername) den Benutzernamen ein.

   Abbildung 29: Login-Bildschirm für mehrere Benutzer

2. Geben Sie im Feld **Password** (Kennwort) das Kennwort ein.
3. Berühren Sie **OK**. Nach der Rückkehr aus dem Ruhemodus muss der Benutzer das Kennwort eingeben.

Abmelden mehrerer Benutzer

Vorgang:

1. Ziehen Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten.
2. Berühren Sie **MultiUser is active** (Mehrbenutzermodus ist aktiv).
3. Berühren Sie **Logout** (Abmelden).
4. Der Bildschirm **Login** (Anmelden) erscheint.

Zurücksetzen des Geräts

Es gibt zwei Funktionen zum Zurücksetzen des Geräts, den Warm- und den Kaltstart.

Durchführen eines Warmstarts

Führen Sie einen Warmstart durch, wenn Anwendungen nicht mehr reagieren.

Vorgang:

1. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.
2. Berühren Sie **Reset** (Zurücksetzen).
3. Das Gerät wird neu gestartet.

Durchführen eines Kaltstarts

Vorsicht: Das Durchführen eines Kaltstarts mit einer im MC67 eingesetzten SIM-Karte kann zur Beschädigung der SIM-Karte oder von Daten auf der SIM-Karte führen.

Führen Sie einen Kaltstart durch, wenn der MC67 nicht mehr reagiert.

Vorgang:

1. Halten Sie gleichzeitig den Netzschalter und die Tasten 1 und 9 auf dem numerischen oder DSD-Tastenfeld gedrückt.
2. Halten Sie bei einer alphanumerischen Tastatur gleichzeitig den Netzschalter und die Tasten W und C gedrückt.
3. Der MC67 fährt herunter und startet danach neu.

Ruhemodus

Der MC67 wechselt nach einem Zeitraum der Inaktivität (im Fenster zu den Anzeigeeinstellungen festgelegt) in den Ruhemodus oder wenn der Benutzer die Ein-/Austaste drückt.

Zum Reaktivieren des MC67 aus dem Ruhemodus drücken Sie die Ein-/Austaste.

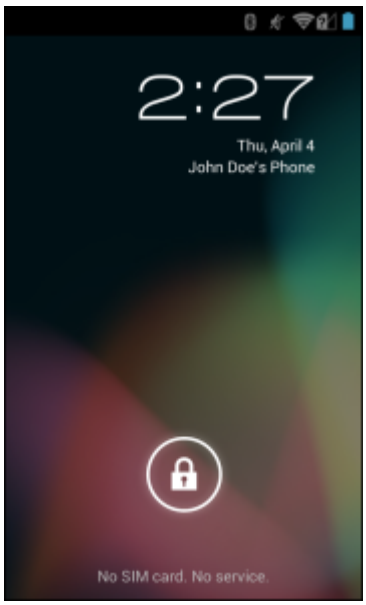
Der Sperrbildschirm erscheint. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren. Wenn die Funktion zur Entsperrung per Berührungsmuster aktiviert ist, erscheint anstelle des Sperrbildschirms der Berührungsmuster-Bildschirm. Siehe *Entsperren des Bildschirms auf Seite 43* .

Hinweis:

Wenn der Benutzer die PIN, das Kennwort oder das Muster fünf Mal falsch eingibt, kann der Vorgang erst nach 30 Sekunden erneut durchgeführt werden.

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn der Benutzer die PIN, das Kennwort oder das Muster vergessen hat.

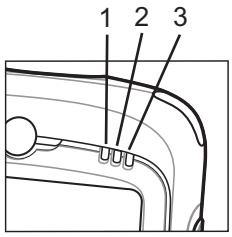
Abbildung 30: Sperrbildschirm



LED-Anzeigen

Der MC67 verfügt über drei Anzeige-LEDs (Light Emitting Diode). Die Datenerfassungs-LED zeigt den Status beim Scannen an. Die Ladezustands-LED zeigt den Ladevorgang und -zustand des Akkus an. Die Funkstatus-LED zeigt den WAN (Wide Area Network)-Funkstatus an.

Abbildung 31: LED-Anzeigen



Hinweis: Weitere Informationen über das Scannen/Decodieren finden Sie unter *Datenerfassung auf Seite 81* . Weitere Informationen über den WAN-Funkstatus und die WAN-Einstellungen finden Sie unter *Anrufe auf Seite 49* oder in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Tabelle 9: LED-Anzeigen

LED-Status	Bedeutung
1 – Datenerfassungs-LED	
Grünes Dauerlicht	Erfolgreiche Decodierung/Erfassung.
Grünes Blinken	Benachrichtigung, die von einer Softwareanwendung initiiert wurde, wie z. B. E-Mail.

Tabelle wird fortgesetzt…

LED-Status	Bedeutung
Rotes Dauerlicht (nach Modus für den sicheren Akku-Austausch)	Der MC67 wird zum Austauschen des Akkus heruntergefahren.
2 – Akkuladezustands-LED	
Langsames gelbes Blinken	Der Hauptakku des MC67 wird geladen.
Gelbes Dauerlicht	Der Hauptakku des MC67 ist vollständig geladen.
Schnelles gelbes Blinken	Fehler beim Laden.
Aus	Der MC67 wird nicht geladen.
3 – WAN-Funkstatus-LED	
Langsames grünes Blinklicht	HF (WAN)-Funkverbindung ist eingeschaltet.
Aus	HF (WAN)-Funkverbindung ist eingeschaltet.

Kapitel 3

Anrufe

Tätigen Sie einen Anruf über die Anwendungen **Phone** (Telefon), **People** (Personen) oder andere Anwendungen oder Widgets, die Kontaktdaten anzeigen.

Notrufe

Der Dienstanbieter hat eine oder mehrere Notrufnummern programmiert, z. B. 110 oder 112, die der Benutzer unter allen Umständen anrufen kann, auch wenn das Telefon gesperrt ist, keine SIM-Karte eingelegt ist oder das Telefon nicht aktiviert ist. Der Dienstanbieter kann auf der SIM-Karte zusätzliche Notrufnummern programmieren. Hierzu muss jedoch die SIM-Karte im Gerät eingelegt sein. Nur dann können die auf der Karte gespeicherten Nummern verwendet werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Hinweis: Die Notrufnummern sind von Land zu Land unterschiedlich. Die in Ihrem Telefon vorprogrammierten Notrufnummern funktionieren möglicherweise nicht überall. Mitunter kann ein Notruf auch aufgrund von Problemen mit dem Netzwerk, der Umgebung oder Störungen nicht durchgeführt werden.

Audiomodi

Das Gerät bietet drei verschiedene Audiomodi zur Verwendung bei Telefongesprächen:

- **Handset Mode** (Hörermodus): Schaltet die Audiosignale auf den Lautsprecher oben an der Vorderseite des Geräts um, sodass Sie das Gerät wie einen Hörer verwenden können. Dies ist der Standardmodus.
- **Speaker Mode** (Freisprechmodus): Ermöglicht die Verwendung des Geräts als Freisprechtelefon.
- **Headset Mode** (Kopfhörermodus): Wenn Sie ein Bluetooth-Headset anschließen, werden die Audiosignale automatisch zum Headset umgeschaltet.

Verwenden eines Bluetooth-Headsets

Sie können für die Audiokommunikation mit einer Audioanwendung ein Bluetooth-Headset verwenden. Informationen zum Anschließen eines Bluetooth-Headsets am Gerät finden Sie unter *Bluetooth auf Seite 99* . Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein, bevor Sie das Headset aufsetzen. Durch Anschließen eines Bluetooth-Headsets wird das Freisprechtelefon stumm geschaltet.

Einstellen der Audiolautstärke

Verwenden Sie die Lautstärketasten zum Anpassen der Lautstärke des Klingeltons, wenn Sie nicht gerade ein Gespräch führen, und der Audiolautstärke während eines Anrufs.

Hinweis: Passen Sie die Gesprächslautstärke während eines Anrufs an. Wenn Sie die Lautstärke außerhalb eines Anrufs anpassen, wirkt sich dies auch auf die Lautstärkepegel der Klingeltöne und Benachrichtigungen aus.

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählprogramms

Verwenden Sie die Registerkarte „Dialer“ (Wählprogramm), um Telefonnummern wählen.

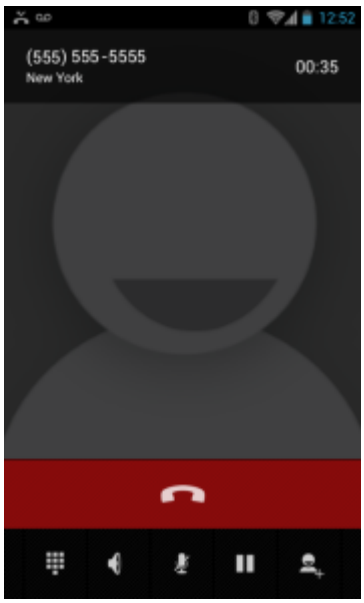
Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.

   Abbildung 32: Bildschirm „Dialer“ (Wählprogramm)

2. Berühren Sie die Registerkarte über dem Wählprogramm.
3. Berühren Sie die Tasten, um die Telefonnummer einzugeben.
4. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.

Abbildung 33: Der Anruf wird durchgeführt.



Wenn…	Dann…
Sie möchten das Wählprogramm öffnen.	Berühren Sie .
Sie möchten die Freisprechanlage einschalten.	Berühren Sie .
Sie möchten den Anruf stumm schalten.	Berühren Sie .
Sie möchten den Anruf halten.	Berühren Sie .
Sie möchte eine weitere Person zu dem Gespräch hinzuzufügen.	Berühren Sie .

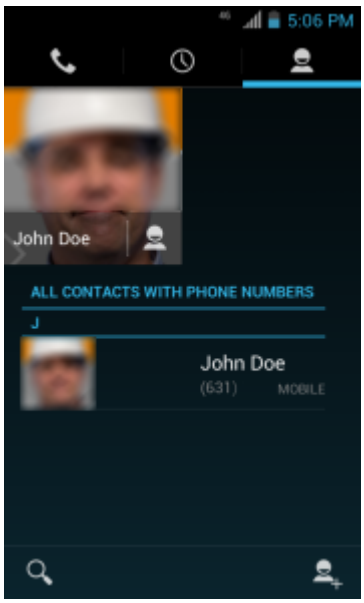
5. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Tätigen eines Anrufs mithilfe von Kontakten

Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte .

Abbildung 34: Registerkarte „Dialer Contacts“ (Wählprogramm-Kontakte)



3. Berühren Sie den Kontakt, um den Anruf einzuleiten.
4. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Tätigen eines Anrufs mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste ist eine Liste aller getätigten, empfangen oder verpassten Anrufe. Sie stellt eine bequeme Möglichkeit dar, um eine Nummer erneut zu wählen, zurückzurufen oder eine Nummer zu Ihren Kontakten hinzuzufügen.

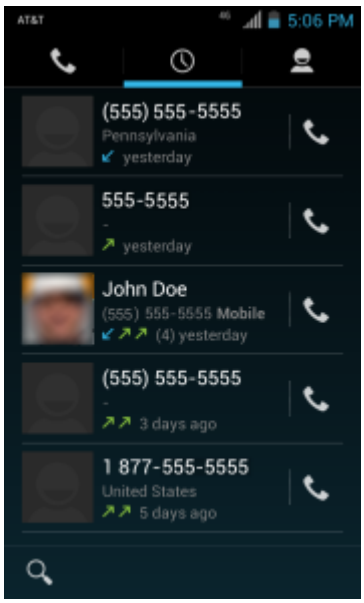
Pfeilsymbole neben einem Anruf geben an, um welche Art von Anruf es sich handelt. Mehrere Pfeile weisen auf mehrere Anrufe hin:

- – Verpasster eingehenden Anruf
- – Empfangener eingehender Anruf
- – Ausgehender Anruf

Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte .

Abbildung 35: Registerkarte „Call History“ (Anrufliste)



3. Berühren Sie neben dem Kontakt, um den Anruf einzuleiten.
4. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Durchführen von Konferenzgesprächen

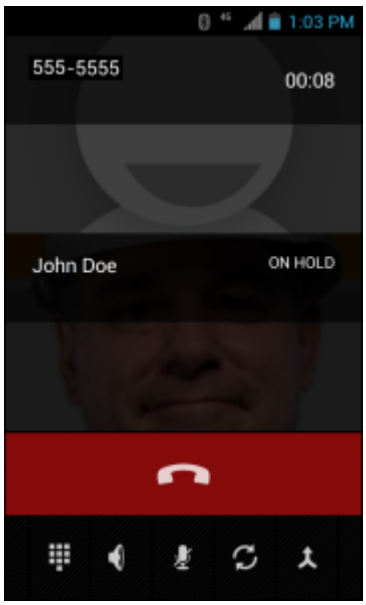
So erstellen Sie eine Konferenzgesprächssitzung mit mehreren Teilnehmern:

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Konferenzgesprächen und die zulässige Anzahl der Konferenzteilnehmer unterscheiden sich je nach Mobilfunkanbieter. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit von Konferenzgesprächen.

Vorgang:

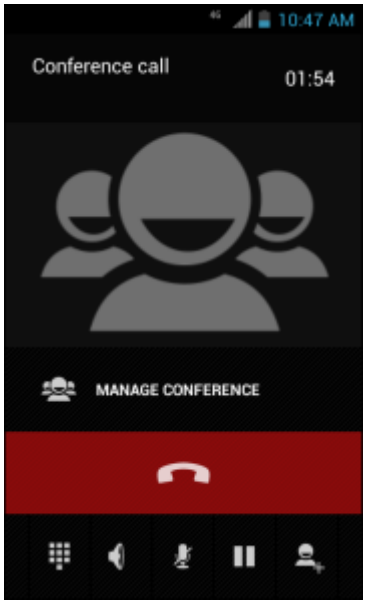
1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte über dem Wählprogramm.
3. Berühren Sie die Tasten, um die Telefonnummer einzugeben.
4. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
5. Wenn die Verbindung hergestellt ist, berühren Sie .
   Der erste Anruf wird gehalten.
6. Berühren Sie die Tasten zur Eingabe der zweiten Telefonnummer.
7. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
8. Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird die erste Verbindung gehalten, und der zweite Anruf ist aktiv.

Abbildung 36: Zwei Anrufe



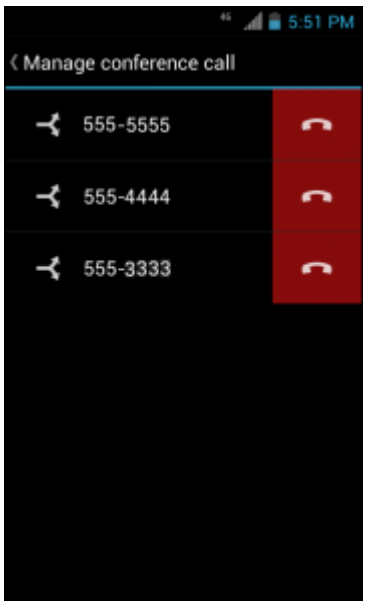
9. Berühren Sie das Symbol , um ein Konferenzgespräch mit drei Personen zu erstellen.

Abbildung 37: Zusammengelegte Anrufe



10. Berühren Sie , um ein weiteres Gespräch hinzuzufügen.
    Die Konferenz wird gehalten.
11. Berühren Sie die Tasten zur Eingabe der zweiten Telefonnummer.
12. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
13. Berühren Sie das Symbol , um das dritte Gespräch zur Konferenz hinzuzufügen.
14. Berühren Sie **Manage Conference** (Konferenz verwalten), um alle Teilnehmer anzuzeigen.

Abbildung 38: Aufheben der Zusammenlegung von Anrufen



15. Um einen Anrufer aus der Konferenz zu entfernen, berühren Sie neben dem gewünschten Teilnehmer.

Hinweis: Um während eines Konferenzgesprächs mit einem Teilnehmer privat zu sprechen, berühren Sie **Manage Conference** (Konferenz verwalten), und berühren Sie dann den Anrufer. Um wieder alle Teilnehmer einzuschließen, berühren Sie .

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Bluetooth-Headsets

Vorgang:

1. Koppeln Sie das Bluetooth-Headset mit dem Gerät.
2. Drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Headset.
   „Speak now“ (Jetzt sprechen) ertönt vom Bluetooth-Headset, und der Bildschirm **Voice Dialer** (Sprachwahl) wird angezeigt.
3. Sagen Sie einen Befehl.

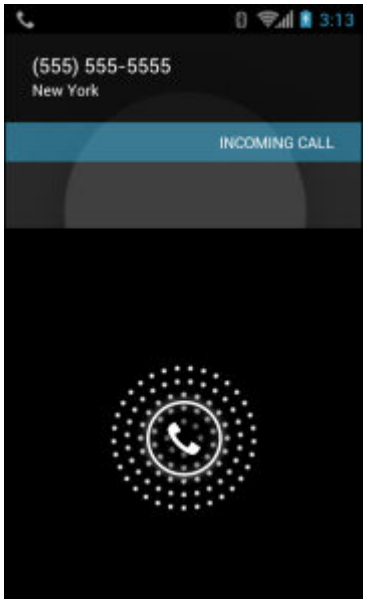
Wenn…	Dann…
Sie möchten einen Kontakt nach dem Namen anrufen:	Sagen Sie „Call *(Name)*“ ((Name) anrufen).
Sie möchten eine Nummer wählen:	Sagen Sie „Dial *(Telefonnummer)*“ ((Telefonnummer) wählen).
Sie möchten Ihre Mailbox anrufen:	Sagen Sie „Call voicemail“ (Mailbox anrufen).
Sie möchten den vorherigen Anrufer anrufen:	Sagen Sie „Redial“ (Wahlwiederholung).

4. Drücken Sie die Anruftaste am Bluetooth-Headset, um den Anruf zu beenden.

Annehmen von Anrufen

Wenn Sie einen Telefonanruf erhalten, wird der Bildschirm **Incoming Call** (Eingehender Anruf) geöffnet und zeigt die Anrufer-ID sowie weitere Informationen zum Anrufer an, der in der Anwendung **People** (Personen) aufgeführt ist.

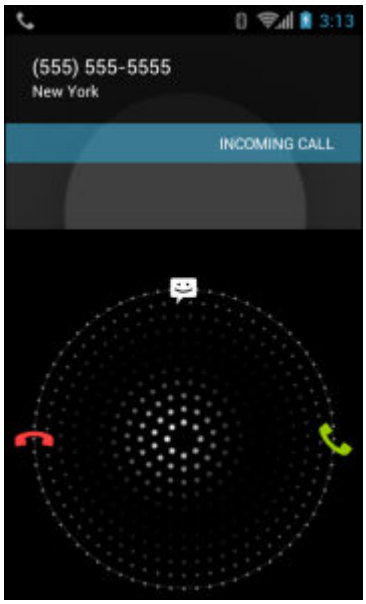
Abbildung 39: Bildschirm „Incoming Call“ (Eingehender Anruf)



Alle eingehenden Anrufe werden auf der Registerkarte „Call log“ (Anrufliste) in der Anwendung **Phone** (Telefon) aufgezeichnet. Wenn Sie einen Anruf verpassen, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Um den Klingelton vor der Annahme des Anrufs stummzuschalten, drücken Sie die Taste zum Verringern der Lautstärke seitlich am Gerät.

Wenn ein Anruf eingeht, tippen Sie auf das weiße Telefonsymbol, und schieben es über eines dieser Symbole:

Abbildung 40: Auswählen von Annahmeoptionen

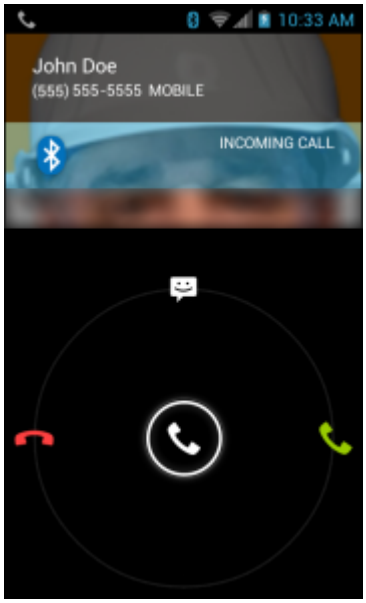


- Answer call (Anruf annehmen) – Beginnen Sie, mit dem Anrufer zu sprechen.
- HOW Answer call (An die Mailbox weiterleiten) – Anrufer werden angewiesen, eine Mailbox-Nachricht zu hinterlassen.
- Send a message (Eine Nachricht senden) – Öffnet eine Liste von kurzen Textantworten. Berühren Sie eine Option, um diese sofort an den Anrufer zu senden.

Entgegennehmen von Anrufen mit einem Bluetooth-Headset

Wenn Sie einen Telefonanruf erhalten, wird der Bildschirm **Incoming Call** (Eingehender Anruf) geöffnet und zeigt die Anrufer-ID sowie weitere Informationen zum Anrufer an, der in der Anwendung **People** (Personen) aufgeführt ist.

Abbildung 41: Bildschirm „Incoming Call“ (Eingehender Anruf)



Alle eingehenden Anrufe werden auf der Registerkarte „Call log“ (Anrufliste) in der Anwendung **Phone** (Telefon) aufgezeichnet. Wenn Sie einen Anruf verpassen, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Um den Klingelton vor der Annahme des Anrufs stummzuschalten, drücken Sie die Taste zum Verringern der Lautstärke seitlich am Gerät.

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Headset, um den Anruf entgegenzunehmen.

Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Headset.

Anrufeinstellungen

Hinweis: Nicht alle Optionen sind für alle Konfigurationen verfügbar.

Über die Anrufeinstellungen ändern Sie die Optionen im Zusammenhang mit der Telefonanruffunktion.

- **Klingelton**
  - **Phone ringtone** (Klingelton): Berühren Sie diese Option, um einen Klingelton zu wählen, der bei einem eingehenden Anruf ertönt.

- **Vibrate when ringing** (Vibration bei Anrufen): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll.

- **Weitere Anrufeinstellungen**
  - **Voicemail**: Berühren Sie diese Option zum Konfigurieren von Voicemail-Einstellungen.
    + **Service**: Legen Sie den Service Provider oder einen anderen Anbieter für den Voicemail-Service fest.
    + **Setup**: Berühren Sie diese Option zum Aktualisieren der Telefonnummer für den Zugriff auf Voicemail.
    + **Ringtone** (Klingelton): Berühren Sie diese Option, um einen Klingelton zu wählen, der bei einer eingehenden Voicemail ertönt.
    + **Vibration**: Berühren Sie diese Option, um den Vibrationsmodus auszuwählen. Optionen: **Always**, **Only when silent** oder **Never** (Immer, Nur wenn Ton ausgeschaltet, Nie).
  - **Dial pad touch tones** (Wähltastentöne): Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Berühren einer Telefontaste ein Tonsignal ausgegeben werden soll.
  - **Quick responses** (Schnelle Reaktionszeiten): Berühren Sie diese Option, um Kurzantworten zu bearbeiten, statt einen Anruf anzunehmen.
  - **Fixed Dialing Numbers** (Rufnummernbeschränkung): Über die Rufnummernbeschränkung können Sie die über das Telefon wählbaren Rufnummern oder Vorwahlen auf eine feste Wählliste beschränken.
  - **Call forwarding** (Anrufweiterleitung): Mit der Anrufweiterleitung können eingehende Anrufe an eine andere Rufnummer umgeleitet werden.

    Hinweis: Die Rufumleitung wird möglicherweise nicht in allen Netzwerken unterstützt. Erkundigen Sie sich beim Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit.

    + **Always forward** (Immer weiterleiten): Bei dieser Einstellung werden all Anrufe an eine andere Rufnummer umgeleitet.
    + **Forward when busy** (Weiterleiten wenn besetzt): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn die Leitung besetzt ist.
    + **Forward when unanswered** (Weiterleiten, falls keine Antwort): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn keine Anrufe angenommen werden können.
    + **Forward when unreachable** (Weiterleiten, falls nicht erreichbar): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden, wenn das Telefon ausgeschaltet oder der Benutzer nicht erreichbar ist.
  - **Call barring** (Anrufsperre): Mit der Anrufsperre können bestimmte Typen eingehender und/oder ausgehender Anrufe gesperrt werden. Wählen Sie den zu sperrenden Typ eingehender und/oder ausgehender Anrufe.
  - **Zusätzliche Einstellungen**
    + **Caller ID** (Anrufer-ID): Aktivieren Sie die Anrufer-ID, um bei ausgehenden Anrufen die Nummer des Anrufers anzuzeigen. Optionen: **Network default** (Netzwerkstandard) (Standard), **Hide number** (Rufnummer unterdrücken), **Show number** (Rufnummer anzeigen).
    + **Call waiting** (Anklopfen): Markieren Sie diese Option, um die Funktion zu aktivieren.

- **Einstellungen für Internetanrufe**
  - **Accounts** (Konten): Wählen Sie diese Option zum Empfangen von Internetanrufen für Konten, die zu dem Gerät hinzugefügt wurden, zum Anzeigen oder Ändern von SIP-Konten oder zum Hinzufügen eines Kontos für Internetanrufe.
  - **Use Internet calling** (Internetanrufe verwenden): Verwenden Sie Internetanrufe für alle Anrufe, nur für Anrufe an Internetanrufadressen (Standardeinstellung), oder fragen Sie bei jedem Anruf nach. Um Internetanrufe verwenden zu können, muss das Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sein, und auf dem Gerät muss ein Konto für Internetanrufe vorhanden sein.

Kapitel 4

Anwendungen

Dieser Abschnitt beschreibt die auf dem Gerät installierten Anwendungen.

File Browser (Datei-Browser)

Verwenden Sie die Anwendung **File Browser** (Datei-Browser) zum Anzeigen und Verwalten von Dateien auf dem MC67.

Zum Öffnen des **File Browser** (Datei-Browser) berühren Sie > .

Abbildung 42: Bildschirm des File Browsers (Datei-Browsers)

Die Adressleiste (1) zeigt den aktuellen Ordnerpfad an. Berühren Sie den aktuellen Ordnerpfad, um manuell einen Pfad und Ordnernamen einzugeben.

Verwenden Sie (2), um mehrere Dateien/Ordner auszuwählen.

Verwenden Sie (3), um das Stammverzeichnis des internen Speichers anzuzeigen.

Verwenden Sie (4), um das Stammverzeichnis der microSD-Karte anzuzeigen.

Berühren Sie , um den vorherigen Ordner zu anzuzeigen oder die Anwendung zu beenden.

Berühren und halten Sie ein Element, um mit diesem einen Vorgang durchzuführen. Wählen Sie eine der Optionen aus dem Menü **File Operations** (Dateioperationen) aus:

- **Information** (Informationen): Detaillierte Informationen über die Datei oder den Ordner betrachten.
- **Move** (Verschieben): Die Datei oder den Ordner an einen neuen Ort verschieben.
- **Copy** (Kopieren): Die ausgewählte Datei kopieren.
- **Delete** (Löschen): Die ausgewählte Datei löschen.
- **Rename** (Umbenennen): Die ausgewählte Datei umbenennen.
- **Open as** (Öffnen als): Die ausgewählte Datei als einen bestimmten Dateityp öffnen.
- **Share** (Freigeben): Die Datei an andere Geräte freigeben.

Nachrichten

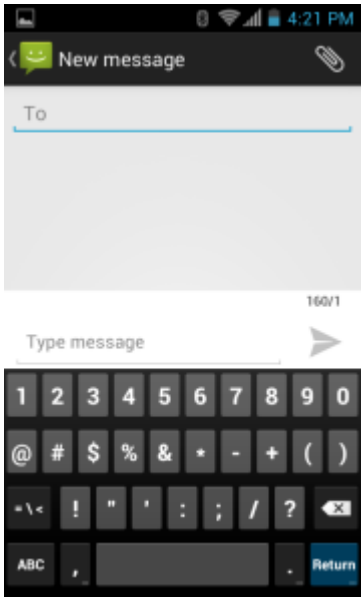
Verwenden Sie **Messaging** (Nachrichten) zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ oder „All Apps“ (Alle Apps) .

Senden einer Textnachricht

Vorgang:

1. Berühren Sie im Bildschirm **Messaging** (Nachrichten) die Option .

   Abbildung 43: Bildschirm „New Text Message“ (Neue Textnachricht)

2. Geben Sie im Feld **To** (An) einen Namen oder eine Mobiltelefonnummer ein.
3. Geben Sie im Feld **Type message** (Nachricht eingeben) die Textnachricht ein.

   Der 160-Zeichen-Zähler zeigt an, wie viele Zeichen Sie noch übrig haben. Wenn der Benutzer diese Obergrenze überschreitet, wird eine neue Nachricht erstellt, die nach dem Empfang mit ihren Vorgängern verbunden wird.

   Wenn der Benutzer beim Schreiben einer Nachricht die Zurück-Taste drückt, wird die Nachricht als Entwurf im Fenster **Messaging** (Nachrichten) gespeichert. Berühren Sie die Konversation, um mit der Bearbeitung fortzufahren.
4. Berühren Sie , um die Nachricht zu schließen.

People (Personen)

Verwenden Sie die Anwendung **People** (Personen), um Kontakte zu verwalten.

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Start“ oder **Apps** auf . **People** (Personen) wird in der Liste der wichtigsten Kontakte geöffnet. Kontakte werden auf drei Weisen im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt: Groups (Gruppen), All contacts (Alle Kontakte) und Favorites (Favoriten). Tippen Sie auf die Registerkarten, um zu ändern, wie die Kontakte angezeigt werden. Fahren Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten, um durch die Listen zu blättern.

Hinzufügen von Personen

Vorgang:

1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Option .
2. Wenn Sie mehr als ein Konto mit Kontakten haben, berühren Sie das gewünschte Konto.
3. Geben Sie den Namen des Kontakts und andere Informationen ein. Berühren Sie ein Feld, um mit der Eingabe zu beginnen, und ziehen Sie den Finger nach unten, um alle Kategorien anzuzeigen.
4. Um mehr als einen Eintrag für eine Kategorie hinzuzufügen, beispielsweise eine geschäftliche Adresse nach der Eingabe einer persönlichen-Adresse, berühren Sie **Add new** (Neu hinzufügen) für das Feld. Um ein Menü mit voreingestellten Bezeichnungen zu öffnen, wie z. B. Home oder Work für eine E- Mail-Adresse, berühren Sie die Bezeichnung auf der rechten Seite des Elements der Kontaktinformationen. Zum Erstellen Ihrer eigenen Bezeichnungen berühren Sie **Custom** (Benutzerdefiniert) im Menü.
5. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Bearbeiten von Personen

Vorgang:

1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Registerkarte .
2. Berühren Sie eine Person, die Sie bearbeiten möchten.
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Edit** (Bearbeiten).
5. Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen.
6. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Löschen von Personen

Vorgang:

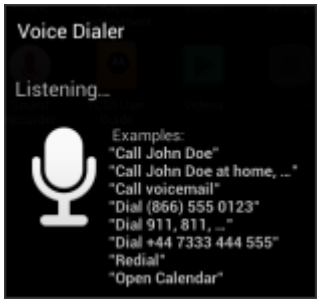
1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Registerkarte .
2. Berühren Sie eine Person, die Sie bearbeiten möchten.
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Delete** (Löschen).
5. Berühren Sie **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

Voice Dialer (Sprachwahl)

Voice Dialer (Sprachwahl) ist ein Sprachdialogsystem, das eine mühelose Bedienung des Geräts ermöglicht. Der Benutzer kann Anrufe tätigen, Kontaktinformationen nachschlagen, Programme starten oder seine Kalender prüfen.

Tippen Sie zum Starten des **Voice Dialer** (Sprachwahl) auf die Option **Voice Dialer** (Sprachwahl), oder drücken Sie die Anruftaste auf einem Bluetooth-Headset.

Abbildung 44: Fenster „Voice Dialer“ (Sprachwahl)



Der Benutzer kann einen der folgenden Befehle sprechen:

- Ruf
- Wählen
- Wahlwiederholung
- Öffnen

Anrufen einer Person nach Namen

Vorgang:

1. Starten Sie **Voice Dialer** (Sprachwahl).
2. Sagen Sie „Call John Doe“ (Peter Dahm anrufen).
3. Tippen Sie im Dialogfeld **Voice Dialer** (Sprachwahl) auf **Call John Doe** (Peter Dahm anrufen).
   Der Anruf wird eingeleitet.

Wahlwiederholung des vorherigen Anrufs

Vorgang:

1. Starten Sie **Voice Dialer** (Sprachwahl).
2. Sagen Sie „Redial“ (Wahlwiederholung).
3. Berühren Sie im Dialogfeld **Voice Dialer** (Sprachwahl) **Redial** (Wahlwiederholung).
   Der Anruf wird eingeleitet.

Wählen nach Nummer

Vorgang:

1. Starten Sie **Voice Dialer** (Sprachwahl).
2. Sagen Sie „Dial (Telefonnummer)“ ((Telefonnummer) wählen).

   Hinweis: Achten Sie darauf, die Nummer nicht zu schnell zu sagen, da die Anwendung sonst möglicherweise nicht versteht, was Sie sagen.

3. Berühren Sie im Dialogfeld **Voice Dialer** (Sprachwahl) die angezeigte Nummer.
   Der Anruf wird eingeleitet.

Öffnen einer Anwendung

Vorgang:

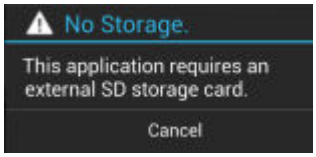
1. Starten Sie **Voice Dialer** (Sprachwahl).
2. Sagen Sie: „Open (*Name der Anwendung*)“ ((Name der Anwendung) öffnen).
3. Berühren im Dialogfeld **Voice Dialer** (Sprachwahl) den Namen der Anwendung.
   Die Anwendung wird geöffnet.

Kamera

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Aufnehmen von Fotos und Videos mithilfe der integrierten Digitalkameras.

Hinweis: Bei einer Software-Build-Nummer mit der Endung 012814 wird eine microSD-Karte zum Speichern von Fotos und Videos benötigt. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Zum Anzeigen der Build-Nummer tippen Sie auf > > **About phone** (Telefoninfo).

Abbildung 45: Warnung „No Storage“ (Kein Speicher)



Aufnehmen von Fotos

Hinweis:

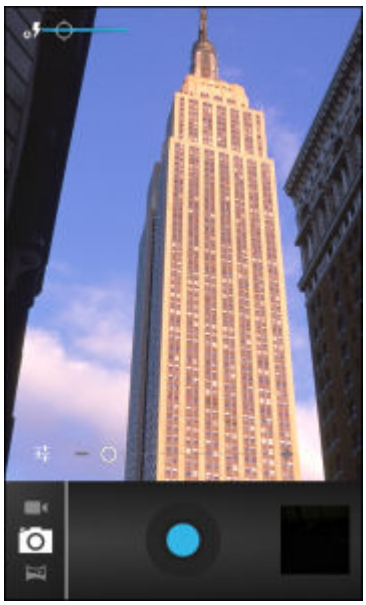
Kameraeinstellungen werden in *Kameraeinstellungen auf Seite 66* beschrieben.

So nehmen Sie ein Foto auf:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 46: Kameramodus



3. Berühren Sie bei Bedarf die Optionsleiste und dann .
4. Berühren Sie , um Beleuchtung, Blitz und andere Einstellungen anhand der Kameraeinstellungen anzupassen. Siehe *Kameraeinstellungen auf Seite 66* für weitere Informationen.
5. Berühren Sie , um den Zoomfaktor anzupassen.
6. Arrangieren Sie das Motiv auf dem Bildschirm.
7. Berühren Sie .

   Die Kamera rückt das Bild in den Fokus. Wenn sich das Bild im Fokus befindet, werden die Fokusanzeigen in den Ecken grün, die Kamera nimmt ein Foto auf, und es wird ein Auslösegeräusch wiedergegeben.

   Hinweis: Zum Deaktivieren des Auslösegeräuschs schalten Sie die Sounds für Benachrichtigungen aus.

   Berühren Sie > **Sounds** (Töne) > **Volumes** (Lautstärken), und schieben Sie den Regler bei **Notifications** (Benachrichtigungen) ganz nach links.

   Alternativ können Sie berühren und halten, um zuerst zu fokussieren, bevor Sie ein Foto aufnehmen. Lassen Sie dann das Symbol los, um ein fokussiertes Foto aufzunehmen.

   Das Foto erscheint einen Moment lang und wird danach als Miniaturansicht in der oberen rechten Ecke angezeigt.
8. Berühren Sie die Miniaturansicht, um das Foto in der Anwendung **Gallery** (Galerie) zu betrachten. Siehe *Galerie auf Seite 68* für weitere Informationen.

Aufnehmen eines Panoramafotos

Im Panoramamodus kann der Benutzer ein einzelnes breites Bild durch langsames Schwenken über ein Motiv erstellen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

3. Berühren Sie die Optionsleiste und dann .

Abbildung 47: Panoramamodus

4. Rahmen Sie eine Seite des zu erfassenden Motivs ein.
5. Berühren Sie , und beginnen Sie, langsam über den zu erfassenden Bereich zu schwenken. Ein kleines weißes Quadrat im Inneren der Taste weist darauf hin, dass die Aufnahme in Bearbeitung ist.

   Wenn Sie zu schnell schwenken, wird die Meldung **Too fast** (Zu schnell) angezeigt.
6. Berühren Sie zum Beenden der Aufnahme. Das Panorama wird sofort angezeigt, und es erscheint eine Fortschrittsanzeige, während das Bild gespeichert wird.
7. Berühren Sie die Miniaturansicht, um das Foto in der Anwendung **Gallery** (Galerie) zu betrachten. Siehe *Galerie auf Seite 68* .

Aufnehmen von Videos

So nehmen Sie ein Video auf:

Vorgang:

1. Berühren Sie > .
2. Berühren Sie die Optionsleiste und dann .

Abbildung 48: Videomodus

3. Berühren Sie , um Beleuchtung, Blitz und andere Einstellungen anhand der Videoeinstellungen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter *Videoeinstellungen auf Seite 67* .
4. Berühren Sie , um den Zoomfaktor anzupassen.
5. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv.
6. Berühren Sie , um die Aufnahme zu starten.

   Das Gerät beginnt mit der Videoaufnahme. Die verbleibende Videozeit wird oben links im Bildschirm angezeigt.
7. Berühren Sie , um die Aufnahme zu beenden.

   Hinweis: Das zuvor aufgenommene Video wird oben rechts als Miniaturansicht angezeigt.
8. Berühren Sie die Miniaturansicht, um die Anwendung **Gallery** (Galerie) aufzurufen. Siehe *Galerie auf Seite 68* .

Kameraeinstellungen

Im Kameramodus werden auf dem Bildschirm die Kameraeinstellungen angezeigt. Berühren Sie , um die Einstellungen zu ändern.

Berühren Sie , um die Kameraeinstellungsoptionen anzuzeigen.

- **Settings** (Einstellungen): Berühren Sie diese Option, um eine Bildlaufliste mit Einstellungen anzuzeigen.
  - **Store location** (Ort speichern): Speichern Sie zu jedem Foto mithilfe des GPS (Global Positioning System) des Geräts Standortinformationen. Optionen: **On** (Ein) oder **Off** (Aus) (Standard).
  - **Focus Mode** (Fokusmodus): Berühren Sie diese Option, um die Kamerafokuseinstellungen festzulegen. Optionen: **Macro** (Makro), **Infinity** (Unendlichkeit), **Continuous** (Fortlaufend) oder **Auto** (Standard).
  - **Capture Mode** (Aufnahmemodus) – Optionen: **High Quality** (Hohe Qualität, Standard) oder **Zero Shutter** (Auslöserverzögerung).
  - **Picture size** (Bildgröße): **QVGA**, **VGA**, **1M pixels**, **2M pixels**, **3M pixels**, **5M pixels** oder **8M pixels** (Standard).

- **ISO**: Legen Sie fest, wie empfindlich die Kamera auf Licht reagiert. Optionen: **Auto** (Standard), **100**, **200**, **400** oder **800**.
- **Picture quality** (Bildqualität): Berühren Sie diese Option, um die Bildqualitätseinstellung festzulegen. Optionen: **Super fine** (Extrafein) (Standard), **Fine** (Fein) oder **Normal**.
- **Restore defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen): Berühren Sie **Restore defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen), um alle Kameraeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.

- **Scene mode** (Szenenmodus): Berühren Sie diese Option, um eine voreingestellte Kombination von Kameraeinstellungen auszuwählen, die für bestimmte Szenen konzipiert sind. Optionen: **Auto** (Standard), **Portrait** (Hochformat), **Landscape** (Querformat), **Night** (Nacht), **Steady photo** (Standbild) oder **Sports** (Sport).
- **Exposure** (Belichtung): Berühren Sie diese Option, um die Belichtungseinstelllungen anzupassen. Optionen: **+3**, **+2**, **+1**, **0** (Standard), **-1**, **-2** oder **-3**.
- **White balance** (Weißabgleich): Berühren Sie diese Option, um auszuwählen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
  - **Auto** (Automatisch): Automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
  - **Incandescent** (Glühlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
  - **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
  - **Fluorescent** (Neonlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
  - **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
- **Flash mode** (Blitzmodus): Berühren Sie diese Option, um einzustellen, ob die Kamera auf der Rückseite ihren Lichtmesser verwendet, um zu entscheiden, ob ein Blitz benötigt wird, oder um ihn für alle Aufnahmen ein- oder auszuschalten.
  - **Auto** (Automatisch): Die Kamera stellt den Blitz automatisch anhand des Lichtmessers ein.
  - **On** (Ein): Blitzaktivierung beim Aufnehmen von Fotos.
  - **Off** (Aus): Blitz ist deaktiviert (Standard).
  - **Torch** (Taschenlampe): Kontinuierliches Leuchten des Blitzes.

Videoeinstellungen

Im Videomodus werden auf dem Bildschirm die Videoeinstellungen angezeigt. Berühren Sie , um die Einstellungen zu ändern.

Berühren Sie , um die Videoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

- **Settings** (Einstellungen): Berühren Sie diese Option, um eine Bildlaufliste mit Einstellungen anzuzeigen.
  - **Store location** (Ort speichern): Speichern Sie zu jedem Foto mithilfe des GPS (Global Positioning System) des Geräts Standortinformationen. Optionen: **On** (Ein) oder **Off** (Aus) (Standard).
  - **Restore defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen): Berühren Sie **Restore defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen), um alle Videoeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzten.
- **Video quality** (Videoqualität): Berühren Sie diese Option, um die Videoqualität auszuwählen:
  - **HD 1080p**: High Definition 1080p.
  - **HD 720p**: High Definition 720p.

  - **SD 480p**: Standard Definition 480p.
- **Time lapse interval** (Zeitrafferintervall): Berühren Sie diese Option, um ein Zeitintervall zum Festlegen der Bildwiederholrate für die zeitverzögerte Fotografie festzulegen. Optionen: **Off** (Aus) (Standard), **1s**, **1,5 s**, **2s**, **2,5 s**, **3s**, **5s** oder **10s**.
- **White balance** (Weißabgleich): Berühren Sie diese Option, um auszuwählen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
  - **Auto** (Automatisch): Automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
  - **Incandescent** (Glühlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
  - **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
  - **Fluorescent** (Neonlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
  - **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
- **Flash mode** (Blitzmodus): Berühren Sie diese Option, um einzustellen, ob die Kamera auf der Rückseite ihren Lichtmesser verwendet, um zu entscheiden, ob ein Blitz benötigt wird, oder um ihn für alle Aufnahmen ein- oder auszuschalten.
  - **On** (Ein): Blitzaktivierung beim Aufnehmen von Fotos.
  - **Off** (Aus): Blitz ist deaktiviert (Standard).

Galerie

Hinweis:

Das Gerät unterstützt die folgenden Bildformate: jpeg, gif, png und bmp.

Das Gerät unterstützt die folgenden Videoformate: H.263, H.264 und MPEG4 (einfaches Profil).

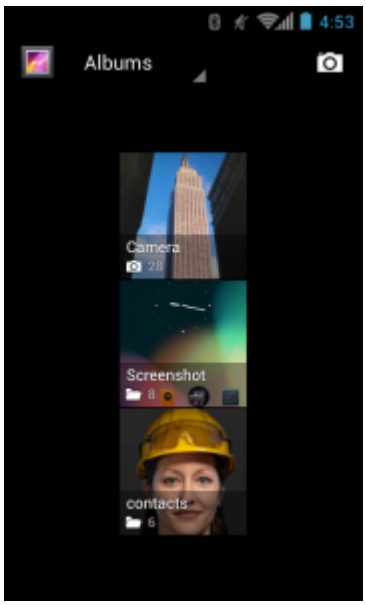
Verwenden Sie die Anwendung **Gallery** (Galerie), um:

- Fotos zu betrachten
- Videos wiederzugeben
- einfache Bearbeitungen an Fotos vorzunehmen
- Fotos als Hintergrundbild einzustellen
- Fotos als Kontaktfoto einzustellen
- Fotos und Videos freizugeben.

Zum Öffnen der Galerie-Anwendung berühren Sie > , oder berühren Sie in der Kameraanwendung das Miniaturbild oben rechts.

Auf dem Bildschirm **Gallery** (Galerie) werden alle auf der microSD-Karte gespeicherten Fotos und Videos dargestellt.

Abbildung 49: Galerie: Alben



- Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen und seinen Inhalt zu betrachten. Die Fotos und Videos in dem Album werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.
- Berühren Sie ein Foto oder ein Video in einem Album, um es zu betrachten.
- Berühren Sie das Symbol (obere linke Ecke), um zum Hauptbildschirm der **Galerie** zurückzukehren.

Arbeiten mit Alben

Alben sind Gruppen von Bildern und Videos in Ordnern. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen. Die Fotos und Videos sind in einem chronologisch geordneten Raster aufgelistet. Der Name des Albums wird oben im Bildschirm angezeigt.

Abbildung 50: Fotos in einem Album

Streichen Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts, um auf dem Bildschirm durch die Bilder zu blättern.

Freigeben eines Albums

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.
4. Berühren Sie weitere Alben nach Bedarf.
5. Berühren Sie . Das Menü **Share** (Freigeben) wird geöffnet. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um die ausgewählten Alben freizugeben.
6. Folgen Sie den Anweisungen in der ausgewählten Anwendung.

Anzeigen von Albuminformationen

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.
4. Berühren Sie .
5. Berühren Sie **Details**.

Löschen eines Albums

So löschen Sie ein Album und seinen Inhalt von der microSD-Karte:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.
4. Markieren Sie andere Alben, die Sie löschen möchten. Stellen Sie sicher, dass die anderen Alben markiert sind.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie im Menü **Delete selected item?** (Ausgewähltes Element löschen?) **OK**, um das Album zu löschen.

Arbeiten mit Fotos

Verwenden Sie die Anwendung **Gallery** (Galerie), um Fotos auf der microSD-Karte zu betrachten und Fotos zu bearbeiten und freizugeben.

Anzeigen und Durchsuchen von Fotos

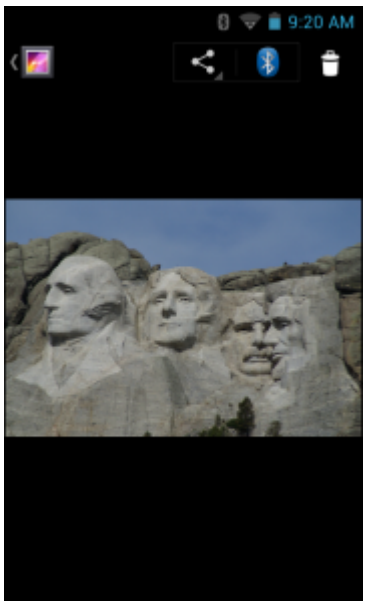
So betrachten Sie ein Foto:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto.

Abbildung 51: Beispielfoto



5. Fahren Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um das nächste oder vorherige Foto im Album zu betrachten.
6. Drehen Sie das Gerät, um das Foto in aufrechter (Hochformat) oder seitlicher (Querformat) Ausrichtung zu betrachten. Das Foto wird in der neuen Ausrichtung angezeigt (aber nicht gespeichert).
7. Berühren Sie das Foto, um die Bedienelemente anzuzeigen.
8. Doppeltippen Sie zum Hineinzoomen auf den Bildschirm, oder bewegen Sie zwei Finger aufeinander zu bzw. schieben Sie diese auseinander, um hinein- oder herauszuzoomen.
9. Ziehen Sie das Foto, um Teile zu sehen, die nicht im Sichtbereich sind.

Drehen eines Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie ein Foto, um die Bedienelemente zu betrachten.
2. Berühren Sie ☰.
3. Berühren Sie **Rotate Left** (Nach links drehen) oder **Rotate Right** (Nach rechts drehen).
   Das Foto wird automatisch mit der neuen Ausrichtung angezeigt gespeichert.

Zuschneiden eines Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie in der **Gallery** (Galerie) ein Foto, um die Bedienelemente anzuzeigen.
2. Berühren Sie ☰.
3. Berühren Sie **Crop** (Zuschneiden). Das blaue Zuschneidewerkzeug wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit dem Zuschneidewerkzeug den Teil des Fotos aus, der zugeschnitten werden soll.
   - Ziehen Sie das Zuschneidewerkzeug von innen, um es zu verschieben.
   - Ziehen Sie eine Kante des Zuschneidewerkzeugs, um es auf ein beliebiges Größenverhältnis zu ändern.
   - Ziehen Sie eine Ecke des Zuschneidewerkzeugs, um es mit festen Größenverhältnissen zu ändern.

Abbildung 52: Zuschneidewerkzeug

5. Berühren Sie **OK**, um eine Kopie des zugeschnittenen Fotos zu speichern. Die Originalversion bleibt erhalten.

Festlegen eines Fotos als Kontaktsymbol

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie das Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Set picture as** (Bild festlegen als).
7. Berühren Sie **Contact photo** (Kontaktfoto).
8. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) einen Kontakt.
9. Berühren Sie das blaue Kästchen, und schneiden Sie das Foto entsprechend zu.
10. Berühren Sie **OK**.

Anzeigen von Fotoinformationen

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie das Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Details**.
7. Berühren Sie **Close** (Schließen).

Freigeben eines Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um das ausgewählte Foto freizugeben. Die ausgewählte Anwendung öffnet sich, und das Foto ist an eine neue Nachricht angehängt.

Löschen von Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **OK**, um das Foto löschen.

Arbeiten mit Videos

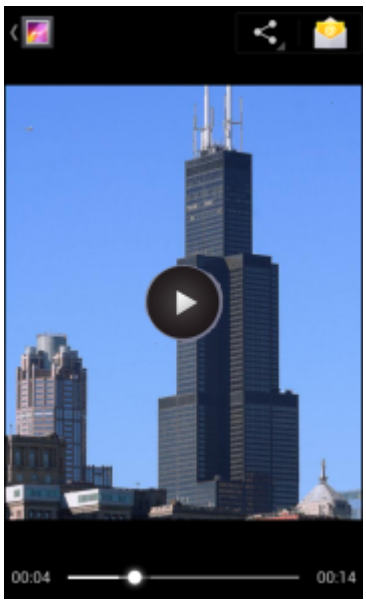
Verwenden Sie **Gallery** (Galerie), um Videos auf der microSD-Karte zu betrachten und Videos zu bearbeiten und freizugeben.

Ansehen von Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video.

Abbildung 53: Videobeispiel



5. Berühren Sie . Das Video wird wiedergegeben.
6. Berühren Sie den Bildschirm, um die Bedienelemente für die Wiedergabe zu betrachten.

Freigeben eines Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie . Das Menü **Share** (Freigeben) wird angezeigt.
6. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um das ausgewählten Video freizugeben. Die ausgewählte Anwendung wird geöffnet, und das Video wird an eine neue Nachricht angehängt.

Löschen eines Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **OK**.

DataWedge Demonstration

Verwenden Sie **DataWedge Demonstration** zum demonstrieren Datenerfassungsfunktionen.

Abbildung 54: DataWedge Demonstration (Fenster)

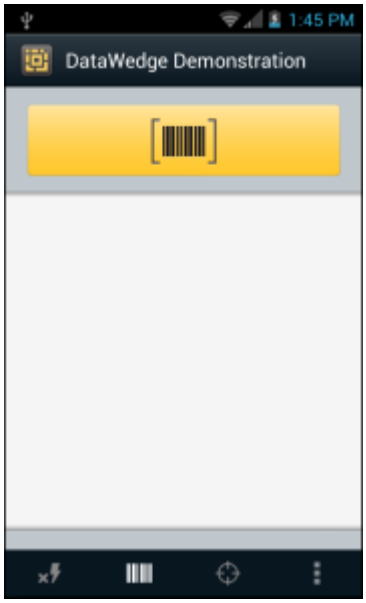


Tabelle 10: DataWedge Demonstration (Symbole)

Symbol	Beschreibung
/	Schaltet den Blitz bei der Verwendung der Kamera zum Erfassen von Barcodedaten ein und aus. Verwenden Sie den Blitz dunklen Umgebungen.
/ /	Schaltet die Datenerfassungsfunktion zwischen dem internen Imager, der internen Kamera oder dem RS507 Bluetooth-Freihand-Image (falls angeschlossen) um.
/	Zum Umschalten zwischen normalem Scanmodus und Entnahmelistenmodus bei Verwendung des Imagers oder der Kamera zum Erfassen von Barcodedaten.
	Öffnet ein Menü für die Anzeige der Anwendungsinformationen oder zum Einrichten der Data-Wedge-Profilanwendung.

Hinweis:

Weitere Informationen zur Data Wedge-Konfiguration finden Sie im *MC67 – Handbuch zur Integration*.

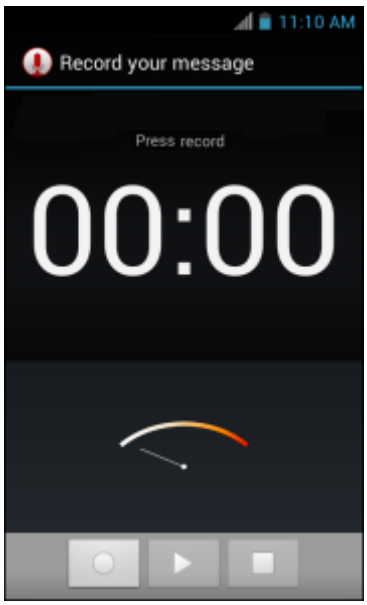
Drücken Sie entweder eine Scantaste, oder berühren Sie die gelbe Scantaste in der Anwendung zum Aktivieren der Datenerfassung. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld unterhalb der gelben Taste.

Sound Recorder

Verwenden Sie **Sound Recorder** zum Aufnehmen von Audionachrichten.

Aufnahmen werden auf der microSD-Karte (sofern installiert) oder im internen Speicher gespeichert und sind in der Playlist der Musik-Anwendung namens „My Recordings“ (Meine Aufnahmen) verfügbar.

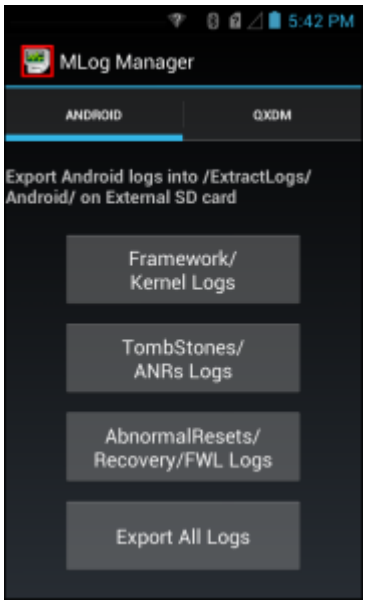
Abbildung 55: Sound Recorder-Anwendung



MLog Manager

Verwenden Sie **MLog Manager**, um Protokolldateien für die Diagnose zu erfassen. Im *MC67 – Handbuch zur Integration* finden Sie ausführliche Informationen zum Konfigurieren der Anwendung.

Abbildung 56: MLog Manager



PTT Express Voice Client

Hinweis:

PTT Express Voice Client erstellt zwischen nicht baugleichen Unternehmensgeräten Kommunikationsmöglichkeiten mit der Sprechtaste (PTT). Unter Nutzung der vorhandenen WLAN (Wireless Local Area Network)-Infrastruktur bietet PTT-Express einfache PTT-Kommunikation ohne den Einsatz eines Voice Communication Servers.

- **Group Call** (Gruppenanruf): Sprechtaste drücken und gedrückt halten, um mit anderen Sprach-Client-Benutzern zu kommunizieren.

Akustische PTT-Signale

Die folgenden Töne bieten hilfreiche Signale bei der Verwendung des Voice Client.

- **Talk Tone** (Gesprächston): Zweifaches Zwitschergeräusch. Wird wiedergegeben, wenn die Sprechtaste gedrückt wird. Damit soll der Benutzer zum Sprechen aufgefordert werden.
- **Access Tone** (Zugriffston): Einzelner Signalton. Wird wiedergegeben, wenn ein anderer Benutzer gerade eine Übertragung oder Antwort beendet hat. Der Benutzer kann jetzt eine Gruppenübertragung oder private Antwort initiieren.
- **Busy Tone** (Besetztton): Dauerton. Wird wiedergegeben, wenn die Sprechtaste gedrückt wird, während ein anderer Benutzer gerade mit der gleichen Gesprächsgruppe kommuniziert. Wird wiedergegeben, nachdem die maximal zulässige Sprechzeit erreicht ist (60 Sekunden).
- **Network Tone** (Netzwerkton):
  - Drei immer lauter werdende Pieptöne. Wird wiedergegeben, wenn PTT-Express die WLAN-Verbindung erfasst hat und der Dienst aktiviert ist.
  - Drei immer leiser werdende Pieptöne. Wird wiedergegeben, wenn PTT-Express die WLAN-Verbindung verloren hat oder der Dienst deaktiviert ist.

Tabelle 11: PTT-Express Standard-Benutzeroberfläche – Beschreibungen

Element	Beschreibung
Benachrichtigungs-symbol	Zeigt den aktuellen Zustand des PTT-Express-Clients an.
Dienstanzeige	Zeigt den Status des PTT-Express-Clients an. Optionen: **Service Enabled** (Dienst aktiviert), **Service Disabled** (Dienst deaktiviert) oder **Service Unavailable** (Dienst nicht verfügbar).
Gesprächsgruppen	Listet alle 32 Gesprächsgruppen auf, die für die PTT-Kommunikation zur Verfügung stehen.
Einstellungen	Öffnet den Bildschirm „PTT Express Settings“ (PTT Express-Einstellungen).
Aktivieren/Deaktivie-ren-Schalter	Schaltet den PTT-Dienst ein und aus.

Benachrichtigungssymbole

Zeigt den aktuellen Zustand des PTT-Express-Voice-Clients an.

Tabelle 12: PTT-Express Standard-Benutzeroberfläche – Beschreibungen

Statussymbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client deaktiviert ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert, aber nicht mit einem WLAN verbunden ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und mit der durch die Zahl neben dem Symbol angegebenen Gesprächsgruppe hört.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und mit der durch die Zahl neben dem Symbol angegebenen Gesprächsgruppe kommuniziert.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und sich in einer Einzelantwort befindet.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und stummgeschaltet ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert ist, jedoch nicht kommunizieren kann, da ein VoIP-Telefonieanruf im Gange ist.

Aktivieren der PTT-Kommunikation

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den **Aktivieren/Deaktivieren-Schalter** in die Position **ON** (EIN). Die Taste ändert sich zu einer **ON**-Taste (EIN).

Auswählen einer Gesprächsgruppe

PTT Express-Benutzer können eine von 32 Gesprächsgruppen auswählen. Es kann aber nur jeweils eine Gesprächsgruppe auf dem Gerät aktiviert werden. Berühren Sie eine der 32 Gesprächsgruppen. Die ausgewählte Gesprächsgruppe wird markiert.

PTT-Kommunikation

Hinweis: In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des Standard-PTT-Express-Clients beschrieben. Ausführliche Informationen zur Verwendung des Clients finden Sie im *PTT-Express 1.2 – Benutzerhandbuch*.

Erstellen eines Gruppenanrufs

Vorgang:

1. Halten Sie die gedrückt, und warten Sie, bis Sie den Sprechton hören.

   Wenn ein Besetztzeichen zu hören ist, lassen Sie die Taste los, und warten Sie einen Moment, bevor Sie es erneut versuchen. Stellen Sie sicher, dass PTT Express und das WLAN aktiviert sind.
2. Sprechen Sie, sobald Sie den Sprechton hören.

Hinweis: Wenn der Benutzer die Taste für mehr als 60 Sekunden (Standard) gedrückt hält, wird der Anruf unterbrochen, und die anderen Teilnehmer können nun Gruppenanrufe durchführen. Der Benutzer sollte die Taste nach Beenden des Anrufs loslassen, damit andere Personen Anrufe tätigen können.

3. Lassen Sie die Taste nach Ende des Gesprächs los.

Antworten mit Einzelantwort

Die Einzelantwort kann nur initiiert werden, nachdem ein Gruppenruf hergestellt wurde. Die erste Einzelantwort erfolgt an den Absender des Gruppenrufs.

Vorgang:

1. Warten Sie, bis ein Zugriffston zu hören ist.
2. Innerhalb von 10 Sekunden müssen Sie . Prüfen Sie dann, ob ein Gesprächston zu hören ist.

   Wenn ein Besetztzeichen zu hören ist, lassen Sie die Taste los, und warten Sie einen Moment, bevor Sie es erneut versuchen. Stellen Sie sicher, dass PTT Express und das WLAN aktiviert sind.
3. Sprechen Sie, wenn der Gesprächston wiedergegeben wird.
4. Lassen Sie die Taste nach Ende des Gesprächs los.

Deaktivieren der PTT Express Voice Client-Kommunikation

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den **Aktivieren/Deaktivieren-Schalter** in die Position **OFF (AUS)**. Die Taste ändert sich zu einer **OFF**-Taste.
4. Berühren Sie .

Kapitel 5

Datenerfassung

Der MC67 bietet die folgenden Datenerfassungsoptionen:

- Bilderfassung
- Digitalkamera
- Freihand-Imager RS507

Hinweis:

Standardmäßig ist das Signal für eine gute Decodierung auf die Systemlautstärke (Musik und Medien) eingestellt. Das Signal für eine gute Decodierung kann auf einen anderen Sound (Benachrichtigungen oder Alarme) eingestellt werden, und die Lautstärke kann unabhängig geregelt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *DataWedge* im *MC40 – Handbuch zur Integration*.

DataWedge ist auf dem MC67 standardmäßig installiert und aktiviert.

Bilderfassung

Der MC67 mit integriertem -Imager bietet die folgenden Funktionen:

- Omnidirektionales Lesen einer Vielzahl von Barcode-Symbolen, z. B. die meistverwendeten linearen, Post-, PDF417- und 2D-Matrix-Codes.
- Möglichkeit der Erfassung von Bildern und des Downloads zu einem Host für eine Vielzahl von Bilderfassungsanwendungen.
- Hochentwickelter intuitiver Laser (Fadenkreuz und Punkterfassung) für einfaches Zielscannen.

Der Imager verwendet Bilderfassungstechnologie, um ein digitales Bild eines Barcodes zu erstellen, legt das resultierende Bild im Speicher ab und führt modernste Software-Decodierungsalgorithmen aus, um die Daten aus dem Bild zu extrahieren.

Betriebsmodi

Der MC67 mit einem integrierten Imager unterstützt die nachfolgend aufgeführten drei verschiedenen Betriebsmodi. Den jeweils gewünschten Modus können Sie durch Drücken der Scantaste aktivieren.

- **Decode Mode** (Decodierungsmodus): In diesem Modus versucht der MC67, in seinem Sichtfeld kompatible Barcodes zu lokalisieren und zu decodieren. Der Imager verbleibt in diesem Modus, solange der Benutzer die Scan-/Aktionstaste gedrückt hält oder bis er einen Barcode decodiert hat.

  Hinweis: Zum Aktivieren des Entnahmelistenmodus (Picklist Mode), konfigurieren Sie diesen Modus in DataWedge, oder setzen Sie mithilfe eines API-Befehls eine Anwendung ein.

- **Picklist Mode** (Entnahmelistenmodus): In diesem Modus können Sie gezielt einen Barcode decodieren, wenn sich im Sichtfeld des MC67 mehrere Barcodes befinden. Hierzu platzieren Sie Zielfadenkreuz oder Punkterfassung über den gewünschten Barcode, um nur diesen Barcode zu decodieren. Diese Funktion eignet sich ideal für Entnahmelisten, die viele Barcodes enthalten, sowie für Hersteller- oder Transportetiketten, die mehr als einen Barcodetyp enthalten (1D oder 2D).

- **Image Capture Mode** (Bilderfassungsmodus): In diesem Modus können Sie ein Bild im Sichtfeld des MC67 erfassen. Er eignet sich z. B. zum Erfassen von Unterschriften oder von Bildbeweisen von Transportschäden.

Digitalkamera

Der MC67 mit einer integrierten kamerabasierten Lösung zum Scannen von Barcodes stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Omnidirektionales Lesen einer Vielzahl von Barcode-Symbolen, z. B. die meistverwendeten linearen, Post-, PDF417- und 2D-Matrix-Codes.
- Hochentwickeltes intuitives Zielsystem für einfaches Zielscannen.
- Aufnehmen von Fotos und Aufzeichnen von Videos.

Die Lösung verwendet hochentwickelte Kameratechnologie, um ein digitales Bild eines Barcodes zu erstellen, und führt modernste Software-Decodierungsalgorithmen aus, um die Daten aus dem Bild zu extrahieren.

Scanbedingungen

Gewöhnlich ist Scannen ganz einfach und schnell erlernbar; durch richtiges Zielen wird sofort gescannt und decodiert. Die Scanleistung kann jedoch optimiert werden, wenn die folgenden Punkte beachtet werden:

- *Bereich*: Jedes Scangerät bietet die beste Scanleistung innerhalb eines bestimmten Arbeitsbereichs (mit minimalem und maximalem Abstand vom Barcode). Dieser Bereich schwankt je nach Barcode-Dichte und der Optik des Scangeräts. Wird innerhalb des Arbeitsbereichs gescannt, führt dies zu schneller und korrekter Decodierung. Ist der Abstand vom Barcode zu gering oder zu hoch, kann keine Decodierung erfolgen. Bewegen Sie den Scanner näher an Barcodes heran, oder entfernen Sie ihn weiter, um den optimalen Arbeitsbereich für die gescannten Barcodes zu ermitteln.
- *Winkel:* Der Scanwinkel ist wichtig für schnelle Decodierung. Wenn Laserstrahlen vom Barcode direkt in den Scanner zurückreflektiert werden, kann diese Spiegelreflexion den Scanner „blenden“. Dies kann vermieden werden, indem der Barcode so gescannt wird, dass der Laserstrahl nicht direkt zurückgeworfen wird. Jedoch darf das Scannen auch nicht in einem allzu steilen Winkel erfolgen, denn der Scanner muss Streureflexionen aus dem Scanvorgang aufnehmen, um erfolgreich decodieren zu können. Mit ein wenig Übung finden Sie schnell heraus, innerhalb welcher Toleranzen Sie arbeiten können.
- Bei großen Barcodes sollten Sie den MC67 weiter entfernt halten.
- Bei Barcodes mit engen Balken sollten Sie den MC67 näher heranbringen.

Hinweis: Der Scanvorgang ist abhängig von der Anwendung und der Konfiguration des MC67. Der Scanvorgang kann bei einer bestimmten Anwendung von dem oben beschriebenen abweichen.

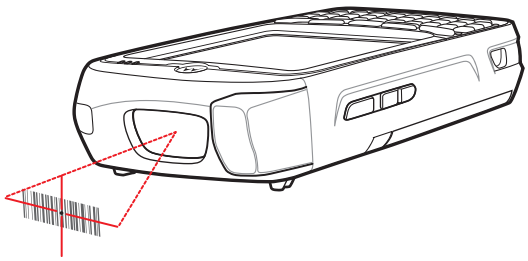
Imager-Scannen

Zum Lesen eines Barcodes ist eine spezielle Scananwendung erforderlich. Über die DataWedge-Anwendung kann der Benutzer auf dem MC67 den Imager aktivieren, die Barcode-Daten entschlüsseln und den Inhalt dann anzeigen.

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem MC67 eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Scanfenster oben auf dem MC67 auf den Barcode.

Abbildung 57: Imager-Scannen



3. Halten Sie die Scantaste gedrückt.

   Das Fadenkreuz aus rotem Laserlicht wird aktiviert, um das Zielen zu unterstützen.

4. **Hinweis:** Hinweis: Wenn sich der MC67 im Entnahmelistenmodus (Picklist Mode) befindet, erfolgt die Decodierung eines Barcodes erst, nachdem das Fadenkreuz oder die Punkterfassung auf den Barcode zentriert wurde.

   Achten Sie darauf, dass sich der Barcode innerhalb der Randlinien des Fadenkreuzes befindet. Die Punkterfassung wird für eine erhöhte Zielsicherheit bei hellen Lichtverhältnissen verwendet.

Abbildung 58: Fadenkreuz

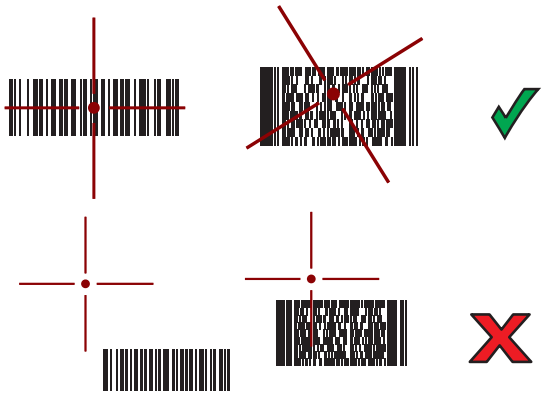


Abbildung 59: Entnahmelistenmodus (Picklist-Mode) mit mehreren Barcodes im Zielmuster

5. Die LED für Datenerfassung leuchtet grün auf, und es ertönt ein Signalton (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen.
6. Lassen Sie die Scantaste los.

   Hinweis: Die Decodierung durch den Imager erfolgt in der Regel sofort. Der MC67 wiederholt die erforderlichen Schritte, um ein digitales Bild eines mangelhaften oder schwer zu lesenden Barcodes zu erstellen, solange die Scantaste gedrückt ist.
7. Der Inhalt des Barcodes wird in dem Textfeld angezeigt.

Digitalkamera-Scannen

Zum Lesen eines Barcodes ist eine spezielle Scananwendung erforderlich. Über die DataWedge-Anwendung kann der Benutzer auf dem MC67 die Kamera aktivieren, die Barcode-Daten entschlüsseln und den Inhalt dann anzeigen.

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem MC67 eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Kameraobjektiv an der Rückseite des MC67 auf einen Barcode.

   Abbildung 60: Kamera-Scannen

3. Halten Sie die Scantaste gedrückt.

   Im Display wird ein Vorschaufenster angezeigt.

4. **Hinweis:** Wenn der Entnahmelistenmodus aktiviert ist, bewegen Sie den MC67, bis der Barcode unter dem roten Ziel auf dem Bildschirm zentriert ist.

   Bewegen Sie den MC67, bis der Barcode auf dem Bildschirm zu sehen ist.

5. Die LED für Datenerfassung leuchtet grün auf, und es ertönt ein Signalton (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen.
6. Der Inhalt des Barcodes wird in dem Textfeld angezeigt.

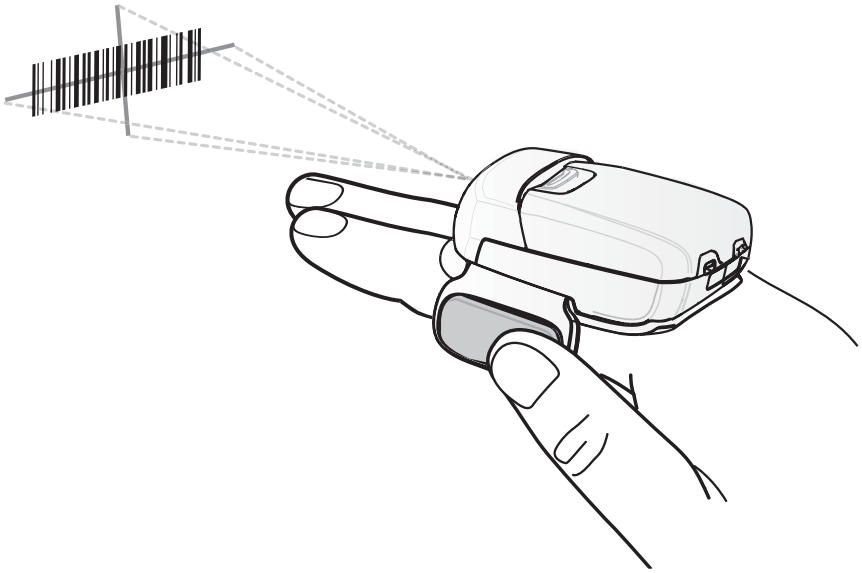
Barcodeerfassung mit dem Freihand-Imager RS507

Voraussetzungen: Koppeln Sie den RS507 mit dem MC67. Weitere Informationen finden Sie unter *Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit SSI auf Seite 86* oder *Koppeln des Freihand-Imagers RS507 Bluetooth-HID auf Seite 86* .

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Richten Sie den RS507 auf einen Barcode.

Abbildung 61: Scannen von Barcodes mit dem RS507



3. Halten Sie den Auslöser gedrückt.

   Das Fadenkreuz aus rotem Laserlicht wird aktiviert, um das Zielen zu unterstützen. Achten Sie darauf, dass sich der Barcode innerhalb der Randlinien des Zielmusters befindet. Die Punkterfassung wird für eine erhöhte Zielsicherheit bei hellen Lichtverhältnissen verwendet.

   Die LEDs des RS507 leuchten grün auf, und es ertönt ein Signalton (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen. Hinweis: Wenn sich der RS507 im Entnahmelistenmodus befindet, erfolgt die Decodierung eines Barcodes durch den RS507 erst, nachdem das Fadenkreuz auf dem Barcode zentriert wurde.

Abbildung 62: Fadenkreuz

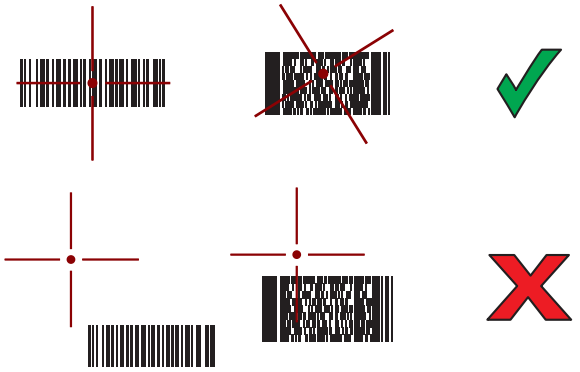


Abbildung 63: Entnahmelistenmodus (Picklist-Mode) mit mehreren Barcodes im Zielmuster

4. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld.

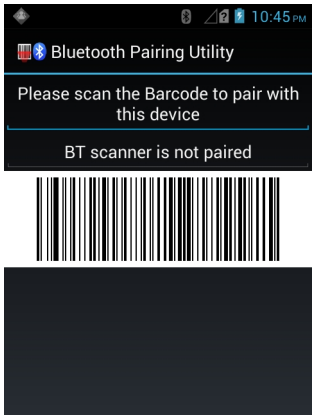
Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit SSI

Mithilfe des Freihand-Imagers RS507 können mit dem Gerät Barcodedaten erfasst werden.

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Geräte innerhalb einer Reichweite von 10 m befinden.
2. Setzen Sie den Akku in den RS507 ein.
3. Berühren Sie auf dem MC67 .
4. Berühren Sie .

Abbildung 64: Dienstprogramm zur Bluetooth-Kopplung



5. Scannen Sie den Barcode auf dem Bildschirm mit dem RS507.
   Der RS507 gibt einen Signalton mit folgender Tonhöhe aus: hoch/tief/hoch/tief. Die Scan-LED blinkt grün, um anzuzeigen, dass der RS507 versucht, eine Verbindung mit dem MC67 herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erlischt die Scan-LED, und der RS507 sendet eine feste Anzahl von tiefen und hohen Signaltönen aus.
6. Berühren Sie auf dem MC67 .

Koppeln des Freihand-Imagers RS507 Bluetooth-HID

Mithilfe des Freihand-Imagers RS507 können mit dem Gerät Barcodedaten erfasst werden.

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich das zu erkennende Bluetooth-Gerät in einem übertragungsbereiten Modus befindet.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Geräte innerhalb einer Reichweite von 10 m befinden.

4. Versetzen Sie den RS507 in den HID (Human Interface Device)-Modus. Falls sich der RS507 bereits im HID-Modus befindet, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
   a. Entnehmen Sie den Akku aus dem RS507.
   b. Drücken und halten Sie die Wiederherstellungstaste.
   c. Setzen Sie den Akku in den RS507 ein.
   d. Halten Sie die Wiederherstellungstaste ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist und die Scan-LEDs grün blinken.
   e. Scannen Sie den Barcode unten, um den RS507 in den HID-Modus zu versetzen.

   Abbildung 65: Bluetooth-HID-Barcode für RS507

5. Entnehmen Sie den Akku aus dem RS507.
6. Setzen Sie den Akku wieder in den RS507 ein.
7. Berühren Sie auf dem MC67.
8. Berühren Sie .
9. Berühren Sie **Bluetooth**.
10. Berühren Sie **SCAN FOR DEVICES** (Nach Geräten suchen). Das Gerät beginnt, nach erfassbaren Bluetooth-Geräten in seiner Nähe zu suchen, und zeigt sie unter **AVAILABLE DEVICES** (VERFÜGBARE GERÄTE) an.
11. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie RS507 aus.
    Das Gerät stellt eine Verbindung mit dem RS507 her, und **Connected** (Verbunden) wird unter dem Gerätenamen angezeigt. Das Bluetooth-Gerät wird der Liste **Bluetooth devices (Bluetooth-Geräte)** hinzugefügt, und es wird eine vertrauenswürdige („gekoppelte“) Verbindung hergestellt.

DataWedge

DataWedge ist ein Hilfsprogramm, das jeder Anwendung hochentwickelte Barcode-Scanfähigkeiten hinzufügt, ohne Code zu schreiben. Es wird im Hintergrund ausgeführt und dient als Schnittstelle zu eingebauten Barcodescannern. Die erfassten Barcodedaten werden in Tastenanschläge konvertiert und an die Zielanwendung gesendet, so als würden sie auf der Tastatur eingetippt.

Informationen zur Konfiguration von DataWedge finden Sie im *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Aktivieren von DataWedge

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Settings** (Einstellungen).
5. Berühren Sie das Kontrollkästchen **DataWedge enabled** (DataWedge aktiviert). Im Kontrollkästchen zeigt ein blaues Häkchen an, dass DataWedge aktiviert ist.
6. Drücken Sie .

Deaktivieren von DataWedge

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Settings** (Einstellungen).
5. Berühren Sie das Kontrollkästchen **DataWedge enabled** (DataWedge aktiviert). Im Kontrollkästchen wird das blaue Häkchen gelöscht, wodurch angezeigt wird, dass DataWedge deaktiviert ist.
6. Drücken Sie .

Kapitel 6

Wireless

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den WLAN-Funktionen:

- Wireless Wide Area Network (WWAN)
- Wireless Local Area Network (WLAN)
- Bluetooth

Wireless Wide Area Networks

Verwenden Sie Wireless Wide Area Networks (WWANs) für den Zugriff auf Daten über ein Mobilfunknetz. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Freigeben einer Datenverbindung
- Deaktivieren von Daten-Roaming
- Überwachen der Datennutzung
- Beschränken der Verbindungen zu 2G-Netzwerken
- Sperren einer SIM-Karte
- Verizon Network Mode (Verizon-Netzwerkmodus)
- Verizon System Select (Verizon-Systemauswahl)
- Bearbeiten von Access-Point-Namen (APNs)

Freigeben der mobilen Datenverbindung

Die Einstellungen unter **Tethering** ermöglichen Ihnen, Ihre Datenverbindung freizugeben. Sie können die mobile Datenverbindung des MC67 an einem Computer über USB-Tethering oder Bluetooth-Tethering freigeben. Während der MC67 seine Mobildatenverbindung freigibt, erscheint ein Symbol im oberen Bereich des Bildschirms, und eine entsprechende Meldung wird in der Benachrichtigungsliste angezeigt.

USB-Tethering

Hinweis: USB-Tethering wird auf Computern mit Mac OS nicht unterstützt. Wenn auf Ihrem Computer Windows 7 oder eine aktuelle Version von Linux (wie z. B. Ubuntu) ausgeführt wird, befolgen Sie diese Anweisungen ohne spezielle Vorbereitung. Wenn Sie mit einer Vorgängerversion von Windows vor Windows 7 oder einem anderen Betriebssystem arbeiten, müssen Sie den Computer möglicherweise vorbereiten, um eine Netzwerkverbindung über USB herzustellen.

Vorgang:

1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an einen Hostcomputer an.
   Es wird ein USB-Symbol am oberen Rand des Bildschirms angezeigt, und die Benachrichtigung **Connected as a media device** (Als Mediengerät angeschlossen) oder **Connected as a camera** (Als Kamera angeschlossen) wird kurz im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.
2. Berühren Sie .

3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
5. Berühren Sie **Tethering**.
6. Aktivieren Sie **USB tethering** (USB-Tethering).
   Der Hostcomputer nutzt jetzt die Datenverbindung des Geräts.

Erforderliche Schritte danach: Zum Stoppen der Freigabe der Datenverbindung deaktivieren Sie **USB tethering** (USB-Tethering), oder entfernen Sie das USB-Kabel.

Bluetooth-Tethering

Verwenden Sie Bluetooth-Tethering, um die Datenverbindung für einen Hostcomputer freizugeben.

Voraussetzungen: Konfigurieren Sie den Hostcomputer, damit er seine Netzwerkverbindung über Bluetooth erhält. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Hostcomputers.

Vorgang:

1. Koppeln Sie das Gerät mit dem Hostcomputer.
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
5. Berühren Sie **Tethering**.
6. Aktivieren Sie **Bluetooth tethering** (Bluetooth-Tethering).
   Der Hostcomputer nutzt jetzt die Datenverbindung des Geräts.

Erforderliche Schritte danach: Zum Stoppen der Freigabe der Datenverbindung deaktivieren Sie **Bluetooth tethering** (Bluetooth-Tethering).

Deaktivieren von Daten beim Roaming

Damit wird verhindert, dass das Gerät Daten über Mobilnetze anderer Betreiber überträgt, wenn Sie einen Bereich verlassen, der vom Netzwerk des Betreibers abgedeckt wird. Dies ist nützlich für die Kostenkontrolle, wenn Ihr Tarif kein Daten-Roaming umfasst.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Data roaming** (Daten-Roaming).
6. Berühren Sie .

Beschränken der Datenverbindungen zu 2G-Netzwerken

Hinweis: Diese Funktion steht nur in einigen Netzwerken zur Verfügung. Informieren Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter.

Verlängern Sie die Betriebsdauer des Akkus, indem Sie Datenverbindungen auf 2G-Netzwerke (GPRS oder EDGE) beschränken. Wenn eine Verbindung zu einem 2G-Netzwerk besteht, sollte der Benutzer womöglich Aktivitäten, bei denen eine große Menge von Daten übertragen werden, wie z. B. Senden, Hoch- oder Herunterladen von Bildern oder

Videos, auf später verschieben, bis er wieder mit einem schnelleren mobilen oder anderen drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
5. Berühren Sie **GSM 2G/3G selection** (GSM 2G/3G-Auswahl).
6. Berühren Sie **2G only** (Nur 2G).
7. Berühren Sie .

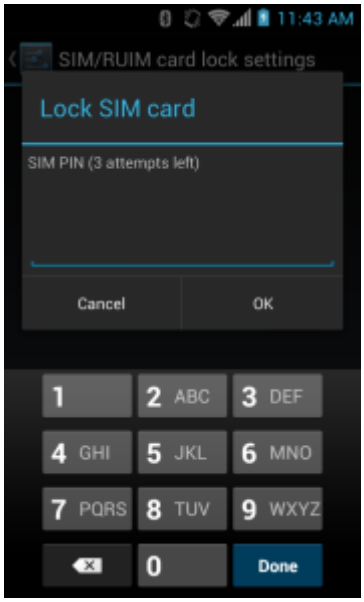
Sperren der SIM-Karte

Das Sperren der SIM-Karte erfordert, dass der Benutzer bei jedem Einschalten des Geräts eine PIN eingeben muss. Wenn nicht die richtige PIN eingegeben wird, sind nur Notrufe möglich.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Security** (Sicherheit).
4. Berühren Sie **Set up SIM card lock** (SIM-Kartensperre einrichten).
5. Berühren Sie **Lock SIM card** (SIM-Karte sperren).

Abbildung 66: Geben Sie die PIN zum Sperren der SIM-Karte ein.



6. Geben Sie die PIN der Karte ein. Berühren Sie **OK**.
7. Setzen Sie das Gerät zurück.

Bearbeiten des Access Point Name

Hinweis: Viele Access Point Name (APN)-Daten eines Dienstanbieters sind im Gerät vorkonfiguriert. Die APN-Informationen für alle anderen Dienstanbieter müssen vom Mobilfunkanbieter angefordert werden.

Zur Verwendung der Daten in einem Netzwerk müssen die APN-Informationen konfiguriert werden.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
5. Berühren Sie **Access Point Names**.
6. Berühren Sie .
7. Berühren Sie **New APN** (Neuer APN).
8. Berühren Sie die einzelnen APN-Einstellungen, und geben Sie die entsprechenden Daten ein, die Sie vom Mobilfunkanbieter erhalten haben.
9. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie .
10. Berühren Sie **Save** (Speichern).
11. Berühren Sie die Optionsschaltfläche neben dem neuen APN-Namen, um ihn zu verwenden.
12. Berühren Sie .

Wireless Local Area Networks

WLANs (Wireless Local Area Networks) ermöglichen dem MC67 die drahtlose Kommunikation in einem Gebäude. Bevor Sie mit dem MC67 auf ein WLAN zugreifen können, muss aber im Gebäude die erforderliche Hardware (wird auch als Infrastruktur bezeichnet) zum Betrieb des WLAN eingerichtet werden. Um die Kommunikation zu ermöglichen, müssen sowohl der MC67 als auch die Infrastruktur entsprechend konfiguriert werden.

In der Dokumentation zu den Infrastrukturgeräten (Access Points (APs), Access Ports, Switches, Radius-Server usw.) finden Sie die entsprechenden Installations- und Konfigurationsanleitungen.

Sobald die Infrastruktur für Ihr bevorzugtes WLAN-Sicherheitsschema konfiguriert ist, konfigurieren Sie den MC67 mithilfe der Einstellungen **Wireless & networks** (Drahtlos und Netzwerke) passend zum Sicherheitsschema.

Der MC67 unterstützt die folgenden WLAN-Sicherheitsoptionen:

- Offen
- Wireless Equivalent Privacy (WEP)
- Wi-Fi Protected Access (WPA)/WPA2-Personal (PSK)
- Extensible Authentication Protocol (EAP)
  - Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP)
  - FAST – mit Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol, Version 2 (MSCHAPv2) sowie Generic Token Card (GTC)-Authentifizierung.
  - Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) – mit MSCHAPV2 und GTC-Authentifizierung.
  - TLS (Transport Layer Security)
  - TTLS: mit Password Authentication Protocol (PAP)-, MSCHAP- und MSCHAPv2-Authentifizierung.

Die **Statusleiste** zeigt Symbole an, die die Verfügbarkeit von WLAN-Netzwerken und den WLAN-Status anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter *Statusleiste auf Seite 32* .

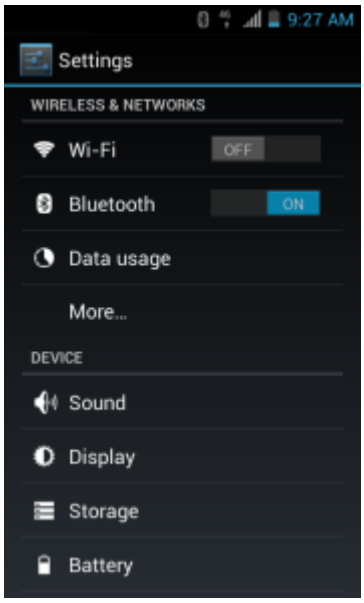
Hinweis: Schalten Sie WLAN aus, wenn Sie es nicht nutzen, um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen.

Suchen und Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Vorgang:

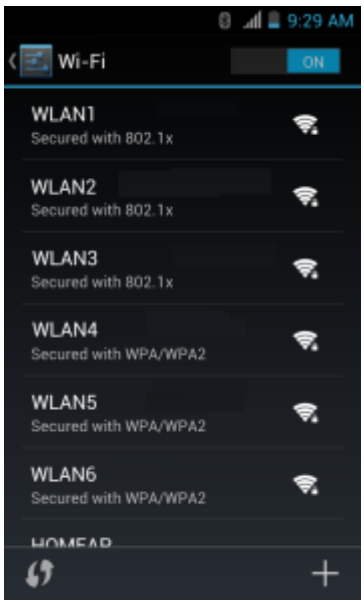
1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 67: Bildschirm „Settings“ (Einstellungen)



3. Schieben Sie den **Wi-Fi**-Schalter auf die Position **ON** (EIN).
4. Berühren Sie **Wi-Fi**. Der MC67 sucht nach WLANs in der Umgebung und führt sie auf.

Abbildung 68: Bildschirm „Wi-Fi“



5. Scrollen Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.
6. Für offene Netzwerke tippen Sie einmal auf das Profil, oder drücken und halten Sie es, und wählen Sie dann **Connect to Network** (Mit Netzwerk verbinden) aus. Für sichere Netzwerke geben Sie das erforderliche Passwort oder andere Zugangsinformationen ein und berühren **Connect** (Verbinden). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

   Der MC67 bezieht mithilfe des DHCP-Protokolls (Dynamic Host Configuration Protocol) eine Netzwerkadresse und weitere erforderliche Informationen vom Netzwerk. Anleitungen zum Konfigurieren des MC67 mit einer festen IP (Internet Protocol)-Adresse finden Sie unter *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 97* .
7. Im Wi-Fi-Einstellungsfeld erscheint **Connected** (Verbunden). Damit wird angezeigt, dass der MC67 mit dem WLAN verbunden ist.

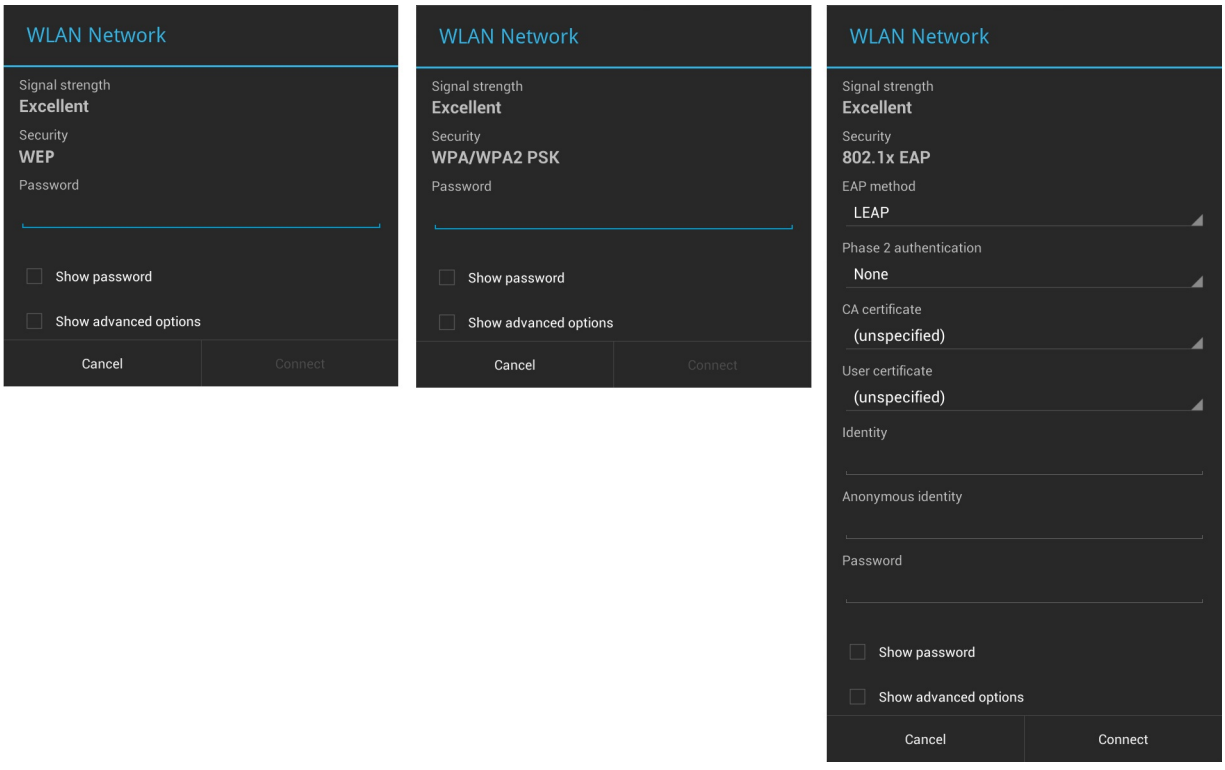
Konfigurieren eines Wi-Fi-Netzwerks

So richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Wi-Fi**.
4. Schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Das Gerät sucht nach WLANs in der Umgebung und führt sie auf dem Bildschirm auf.
6. Scrollen Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.
7. Berühren Sie das gewünschte Netzwerk. Wenn die Netzwerksicherheit auf **Open** (Offen) eingestellt ist, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung mit dem Netzwerk her. Für alle anderen Netzwerksicherheitseinstellungen wird ein Dialogfeld angezeigt.

Abbildung 69: Dialogfeld zur WLAN-Netzwerksicherheit



8. Wenn die Netzwerksicherheit auf **WEP** oder **WPA/WPA2 PSK** eingestellt ist, geben Sie das erforderliche Kennwort ein, und berühren Sie dann **Connect** (Verbinden).
9. Wenn die Netzwerksicherheit 802.1x EAP lautet:
   - Berühren Sie die Dropdown-Liste „EAP method“ (EAP-Methode), und wählen Sie **PEAP**, **TLS**, **TTLS** oder **PWD**.
   - Berühren Sie die Dropdown-Liste **Phase 2 authentication** (Phase 2-Authentifizierung), und wählen Sie eine Authentifizierungsmethode.
   - Berühren Sie falls erforderlich **CA certificate** (CA-Zertifikat), und wählen Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA). Hinweis: Zertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
   - Berühren Sie falls erforderlich **User certificate** (Benutzerzertifikat), und wählen Sie ein Benutzerzertifikat. Hinweis: Benutzerzertifikate werden mit den Einstellungen für „Location & security“ (Standort und Sicherheit) installiert.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Identity** (Identität), die Anmeldeinformationen für den Benutzernamen ein.
   - Geben Sie auf Wunsch einen anonymen Benutzernamen in das Textfeld **Anonymous identity** (Anonyme Identität) ein.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Password** (Kennwort) das Kennwort für diese Identität ein.
10. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Netzwerk-Proxy auf **None** (Kein) und die IP-Einstellungen auf **DHCP** eingestellt. Siehe *Konfigurieren für einen Proxyserver auf Seite 96* für Informationen zum Einstellen der Verbindung zu einem Proxyserver und *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 97* für Informationen zum Einstellen des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse.

    Berühren Sie **Connect** (Verbinden).
11. Berühren Sie .

Manuelles Hinzufügen eines Wi-Fi-Netzwerks

Fügen Sie manuell ein Wi-Fi-Netzwerk hinzu, wenn das Netzwerk seinen Namen (SSID) nicht überträgt oder Sie sich außerhalb der Reichweite befinden.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Wi-Fi**.
4. Schieben Sie den Wi-Fi-Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Berühren Sie + am unteren Rand des Bildschirms.
6. Geben Sie im Textfeld **Network SSID** (Netzwerk-SSID) die Adresse des Wi-Fi-Netzwerks ein.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Security** (Sicherheit) den Sicherheitstyp aus. Optionen:
   - **None (Keine)**
   - **WEP**
   - **WPA/WPA2 PSK**
   - **802.1X EAP**
8. Wenn die Netzwerksicherheit auf **None** (Keine) eingestellt ist, berühren Sie **Save** (Speichern).
9. Wenn die Netzwerksicherheit auf **WEP** oder **WPA/WPA2 PSK** eingestellt ist, geben Sie das erforderliche Kennwort ein, und berühren Sie dann **Save** (Speichern).
10. Wenn die Netzwerksicherheit **802.1x EAP** lautet:
    - Berühren Sie die Dropdown-Liste **EAP method** (EAP-Methode), und wählen Sie **PEAP**, **TLS** oder **TTLS**.

- Berühren Sie die Dropdown-Liste **Phase 2 authentication** (Phase 2-Authentifizierung), und wählen Sie eine Authentifizierungsmethode.
- Berühren Sie falls erforderlich **CA certificate** (CA-Zertifikat), und wählen Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA). Hinweis: Zertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
- Berühren Sie falls erforderlich **User certificate** (Benutzerzertifikat), und wählen Sie ein Benutzerzertifikat. Hinweis: Benutzerzertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
- Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Identity** (Identität), die Anmeldeinformationen für den Benutzernamen ein.
- Geben Sie auf Wunsch einen anonymen Benutzernamen in das Textfeld **Anonymous identity** (Anonyme Identität) ein.
- Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Password** (Kennwort) das Kennwort für diese Identität ein.

11. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Netzwerk-Proxy auf **None** (Kein) und die IP-Einstellungen auf **DHCP** eingestellt. Siehe *Konfigurieren für einen Proxyserver auf Seite 96* für Informationen zum Einstellen der Verbindung zu einem Proxyserver und *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 97* für Informationen zum Einstellen des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse.

    Berühren Sie **Connect** (Verbinden).

12. Berühren Sie ⌂.

Konfigurieren für einen Proxyserver

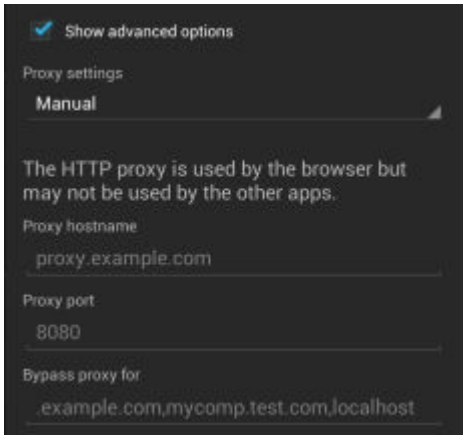
Ein Proxyserver ist ein Server, der als Vermittler für Anforderungen von Clients agiert, die Ressourcen von anderen Servern anfordern. Ein Client stellt eine Verbindung zum Proxyserver her und fordert einen Service an, wie z. B. eine Datei, eine Verbindung, eine Webseite oder eine andere Ressource, die auf einem anderen Server zur Verfügung steht. Der Proxyserver wertet die Anforderung gemäß seiner Filterregeln aus. Zum Beispiel kann er den Datenverkehr nach der IP-Adresse oder dem Protokoll filtern. Wenn die Anforderung durch den Filter bestätigt wird, stellt der Proxy die Ressource zur Verfügung, indem er eine Verbindung zum jeweiligen Server herstellt und den Service im Namen des Clients anfordert.

Es ist wichtig für Unternehmen, sichere IT-Umgebungen innerhalb des Unternehmens einrichten zu können, und die Proxykonfiguration spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die Proxykonfiguration fungiert als Sicherheitsbarriere und stellt sicher, dass der Proxy-Server sämtlichen Datenverkehr zwischen dem Internet und Intranet überwacht. Dies ist normalerweise ein integraler Bestandteil der Sicherheitsdurchsetzung in Unternehmens-Firewalls innerhalb von Intranets.

Vorgang:

1. Berühren Sie ein Netzwerk im Dialogfeld „Network“ (Netzwerk).
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Show advanced options** (Erweiterte Optionen anzeigen).
3. Berühren Sie **Proxy settings** (Proxyeinstellungen), und wählen Sie **Manual** (Manuell).

Abbildung 70: Proxy-Einstellungen



4. Geben Sie im Textfeld **Proxy hostname** (Proxy-Hostname) die Adresse des Proxyservers ein.
5. Geben Sie im Textfeld **Proxy port** (Proxy-Port) die Portnummer des Proxyservers ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von Proxy-Adressen in das Feld **Bypass proxy for** (Proxy umgehen für) dürfen Sie keine Leerzeichen oder Zeilenumbrüche zwischen Adressen eingeben.

6. Geben Sie im Textfeld **Bypass proxy for** (Proxy umgehen für) Adressen für Websites ein, die nicht über den Proxyserver verlaufen müssen. Verwenden Sie das Trennzeichen „|“ zwischen den Adressen.
7. Berühren Sie **Connect** (Verbinden).
8. Berühren Sie ⌂.

Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse

Standardmäßig ist das Gerät für die Verwendung von DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zum Zuweisen einer IP-Adresse (Internet Protocol) bei der Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk konfiguriert. So konfigurieren Sie das Gerät für die Verbindung mit einem Netzwerk unter Verwendung einer statischen IP-Adresse:

Vorgang:

1. Berühren Sie ein Netzwerk im Dialogfeld „Network“ (Netzwerk).
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Show advanced options** (Erweiterte Optionen anzeigen).
3. Berühren Sie **IP settings** (IP-Einstellungen), und wählen Sie **Static** (Statisch).

Abbildung 71: Statische IP-Einstellungen

4. Geben Sie im Textfeld **IP address** (IP-Adresse) eine IP-Adresse für das Gerät ein.

5. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **Gateway** eine Gateway-Adresse für das Gerät ein.
6. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **Network prefix length** (Netzwerk-Präfixlänge) eine Präfixlänge ein.
7. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **DNS 1** eine Domain Name System (DNS)-Adresse für das Gerät ein.
8. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **DNS 2** eine DNS-Adresse ein.
9. Berühren Sie **Connect** (Verbinden).
10. Berühren Sie .

Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen

Hinweis: Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen gelten für das Gerät und nicht für ein bestimmtes drahtloses Netzwerk.

Verwenden Sie die Einstellungen unter **Advanced** (Erweiterte) zum Konfigurieren zusätzlicher Wi-Fi-Einstellungen. Berühren Sie im Bildschirm **Wi-Fi** (WLAN) > **Advanced** (Erweitert), um die erweiterten Einstellungen anzuzeigen.

- **Allgemein**
  - **Network notification** (Netzwerkbenachrichtigung): Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Benutzer benachrichtigt, wenn ein offenes Netzwerk verfügbar ist.
  - **Keep Wi-Fi on during sleep** (WLAN im Ruhemodus eingeschaltet lassen): Öffnet ein Menü zum Einstellen, ob und wann der W-LAN-Funk ausgeschaltet wird.
    + **Always On** (Immer ein): Das Funkgerät bleibt eingeschaltet, wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
    + **Only when plugged in** (Nur bei Netzbetrieb): Das Funkgerät bleibt eingeschalten, während das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
    + **Never On** (Nie ein): Das Funkgerät wird ausgeschaltet, wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
  - **MAC address** (MAC-Adresse): Zeigt die MAC (Media Access Control)-Adresse des Geräts an, wenn eine Verbindung zu Wi-Fi-Netzwerken hergestellt wird.
- **Richtlinienkonformität**
  - **Enable 802.11d** (802.11d aktivieren): Standardmäßig aktiviert. Das Gerät ruft Informationen zu behördlichen Bestimmungen vom AP einschließlich des Ländercodes ab. Zeigt den vom AP erhaltenen Ländercode an.
  - **Enable 802.11d Strict mode** (802.11d aktivieren, strikter Modus): Das Gerät stellt nur dann eine Verbindung her, wenn die erhaltenen Länderinformationen dem vom AP übermittelten Land entsprechen.
  - **Country selection** (Auswahl des Landes): Zeigt den erhaltenen Ländercode an, wenn 802.11d aktiviert ist, sonst zeigt es den aktuell ausgewählten Ländercode an.
  - **Region code** (Vorwahl): Zeigt die aktuelle Vorwahl an.
- **Band- und Kanalwahl**
  - **Wi-Fi frequency band** (WLAN-Frequenzband): Dient zur Auswahl des Frequenzbands. Optionen: **Auto** (Standard), **5 GHz only** (Nur 5 GHz) oder **2.4 GHz only** (Nur 2,4 GHz).
  - **Available channels (2.4 GHz)** (Verfügbare Kanäle (2,4 GHz)): Dient zur Auswahl bestimmter Kanäle. Berühren Sie diese Option, um das Menü **Available channels** (Verfügbare Kanäle) anzuzeigen. Wählen Sie bestimmte Kanäle aus. Berühren Sie **OK**.
  - **Available channels (5 GHz)** (Verfügbare Kanäle (2,4 GHz)): Dient zur Auswahl bestimmter Kanäle. Berühren Sie diese Option, um das Menü **Available channels** (Verfügbare Kanäle) anzuzeigen. Wählen Sie bestimmte Kanäle aus. Berühren Sie **OK**.
- **Info**
  - **Version**: Zeigt die aktuellen Informationen zu Fusion an.

Entfernen eines Wi-Fi-Netzwerks

So entfernen Sie ein gespeichertes oder verbundenes Netzwerk:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Wi-Fi**.
4. Berühren und halten Sie in der Liste **Wi-Fi networks** (Wi-Fi-Netzwerke) den Namen des Netzwerks.
5. Berühren Sie im Menü die Option **Forget network** (Netzwerk entfernen).
6. Berühren Sie .

Bluetooth

Bluetooth-fähige Geräte können drahtlos miteinander kommunizieren. Dabei wird eine Funkverbindung mit einem Frequenzsprungverfahren (Frequency-Hopping Spread Spectrum, FHSS) eingesetzt, um Daten im ISM-Band (Industrial, Scientific, Medical) bei 2,4 GHz zu senden und zu empfangen (IEEE 802.15.1). Die drahtlose Bluetooth-Technologie wurde speziell für die Kommunikation über kurze Distanzen (10 m) bei niedrigem Stromverbrauch entwickelt.

Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Daten (wie z. B. Dateien, Termine und Aufgaben) mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Druckern, Access Points und anderen mobilen Geräten austauschen.

Adaptives Frequenzsprungverfahren

Das adaptive Frequenzsprungverfahren (Adaptive Frequency Hopping, AFH) vermeidet statische Störer und unterstützt bei Bluetooth die Übertragung von Sprache. Alle Geräte im Piconet (Bluetooth-Netzwerk) müssen AFH-kompatibel sein, damit diese Technik genutzt werden kann. Beim Verbindungsaufbau wird AFH nicht genutzt. Während wichtiger WLAN-Übertragungen (IEEE 802.11b) sollte kein Bluetooth-Verbindungsaufbau ausgeführt werden. AFH für Bluetooth umfasst vier Hauptkomponenten:

- Kanalklassifizierung – Ein Verfahren zur Störungserkennung, das kanalweise oder über eine vordefinierte Kanalmaske arbeitet.
- Verbindungsmanagement – Koordiniert und verteilt die AFH-Informationen an das restliche Bluetooth-Netzwerk.
- Anpassung der Sprungsequenz – Vermeidet Störungen durch selektive Verringerung der Anzahl von Sprungkanälen.
- Kanalwartung – Ein Verfahren zur periodischen Neubewertung der Kanäle.

Wenn AFH aktiviert ist, springt die Bluetooth-Funkverbindung pseudozufällig (und nicht der Reihenfolge nach) die oberen 802.11b-Kanäle an. Die Koexistenz von AFH ermöglicht den Betrieb von Enterprise-Geräten in jeder Infrastruktur.

Das Bluetooth-Funkmodul in diesem Gerät arbeitet als Gerät der Leistungsklasse 2. Die maximale Output-Leistung beträgt 2,5 mW, und die Nennreichweite beträgt 10 m. Eine Definition der Reichweiten nach Leistungsklasse ist schwierig festzulegen, da sich die Geräte in Ausführung und Ausgangsleistung unterscheiden und bei den Messungen die jeweiligen Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen sind.

Hinweis: Ein Verbindungsaufbau über die drahtlose Bluetooth-Technologie sollte nicht durchgeführt werden, während eine WLAN-Datenübertragung (802.11b) bei hoher Datenrate aktiv ist.

Sicherheit

Die aktuelle Bluetooth-Spezifikation definiert die Sicherheit auf der Verbindungsebene. Eine Absicherung auf Anwendungsebene ist nicht spezifiziert. Somit können Anwendungsentwickler Sicherheitsmechanismen definieren, die an die spezifischen Bedürfnisse angepasst sind. Die Absicherung auf Verbindungsebene erfolgt zwischen den Geräten und nicht zwischen den Benutzern. Die Absicherung auf Anwendungsebene kann dagegen benutzerbasiert implementiert werden. Die Bluetooth-Spezifikation definiert die zur Authentifizierung der Geräte benötigten Sicherheitsalgorithmen und -prozeduren sowie ggf. die Verschlüsselung des Datenstroms über die Verbindung zwischen den Geräten. Die Geräteauthentifizierung ist eine vorgeschriebene Funktion von Bluetooth, die Verbindungsverschlüsselung ist hingegen optional.

Für die Kopplung von Bluetooth-Geräten wird ein Initialisierungsschlüssel erstellt, mithilfe dessen die Geräte authentifiziert werden und ein Verbindungsschlüssel für sie erstellt wird. Durch Eingeben einer PIN (Personal Identification Number) in die zu koppelnden Geräte wird der Initialisierungsschlüssel generiert. Die PIN wird niemals per Funk übertragen. Der Bluetooth-Stack antwortet standardmäßig ohne Schlüssel, wenn ein Schlüssel angefordert wird (das Schlüsselanforderungsereignis muss vom Benutzer beantwortet werden). Die Authentifizierung von Bluetooth-Geräten basiert auf einer Challenge-Response-Transaktion. Für Bluetooth sind PIN oder Hauptschlüssel zulässig, um daraus weitere 128-Bit-Schlüssel für Sicherheit und Verschlüsselung zu erstellen. Der Verschlüsselungsschlüssel wird aus dem Verbindungsschlüssel abgeleitet, der für die Authentifizierung der Geräte beim Koppeln verwendet wird. Erwähnenswert sind zudem die begrenzte Reichweite und das schnelle Frequenzsprungverfahren der Bluetooth-Geräte, wodurch ein Abhören über große Distanzen erschwert wird.

Empfehlungen:

- Ausführen der Kopplung in einer sicheren Umgebung.
- Geheimes Verwahren der PIN-Codes; PIN-Codes nicht auf dem Gerät speichern.
- Implementieren der Sicherheit auf Anwendungsebene.

Bluetooth-Profile

Der MC67 unterstützt die folgenden Bluetooth-Dienste:

- Generic Access Profile (GAP) – Wird für die Geräteerkennung und zur Authentifizierung verwendet.
- Service Discovery Protocol (SDP) – Steuert die Suche nach bekannten und speziellen Diensten sowie nach allgemeinen Diensten.
- Serial Port Profile (SPP) – Richtet einen virtuellen seriellen Anschlusses ein und verbindet zwei Bluetooth-fähige Geräte miteinander. Beispielsweise der Anschluss des MC67 an einen Drucker.
- Headset Profile (HSP) – Ermöglicht die Verwendung einer Freisprecheinrichtung, wie z. B. ein Bluetooth Headset, um Anrufe auf dem MC67 zu tätigen und entgegenzunehmen.
- Hands-Free Profile (HFP) – Ermöglicht die Verwendung einer Auto-Freisprechanlage für die Kommunikation mit Mobiltelefonen im Auto.
- Dial-Up Networking (DUN) – Mit dieser Option kann der MC67 für den Zugriff auf das Internet und auf andere DFÜ-Dienste mit einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon verwendet werden.
- General Object Exchange Profile (GOEP) – Bietet eine Basis für andere Datenprofile. Auf der Basis „OBEX“ und mitunter als solche bezeichnet.
- Object Push Profile (OPP) – Mit dieser Option kann der MC67 für Push und Pull von Objekten auf und von einem Push-Server verwendet werden.
- Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) – Mit dieser Option kann der MC67 Audiodaten in Stereo-Qualität an ein drahtloses Headset oder an kabellose Stereolautsprecher übertragen.
- Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP) – Mit dieser Option kann der MC67 für die Steuerung eines A/V-System verwendet werden, auf das ein Benutzer Zugriff hat. Diese Option kann in Verbindung mit A2DP verwendet werden.
- Personal Area Network (PAN) – Gestattet die Verwendung des Bluetooth Netzwerk Encapsulation Protocol auf Layer 3-Protokollen für einen Transport über eine Bluetooth-Verbindung.
- PhoneBook Access Profile (PBAP) – Ermöglicht den Austausch von Telefonbuchobjekten zwischen einem Kfz-Kit und einem Mobiltelefon, damit auf dem Kfz-Kit der Name des eingehenden Anrufers angezeigt wird,

ermöglicht dem Kfz-Kit, das Telefonbuch herunterzuladen, damit der Benutzer einen Anruf über das Fahrzeug-Display einleiten kann.

- Human Interface Device Profile (HID) – Mit dieser Option können Bluetooth-Tastaturen, Zeigegeräte, Spielkonsolen und Geräte zur Remote-Überwachung mit dem MC67 verbunden werden.

Bluetooth-Energiezustände

Der Bluetooth-Funk ist standardmäßig deaktiviert.

- **Suspend** (Aussetzen): Wenn der MC67 in den Ruhemodus wechselt, bleibt das Bluetooth-Funkmodul eingeschaltet.
- **Airplane Mode** (Flugmodus): Wenn der MC67 in den Flugmodus versetzt wird, schaltet sich das Bluetooth-Funkmodul aus. Wenn der Flugzeugmodus deaktiviert wird, kehrt das Bluetooth-Funkmodul wieder in den vorherigen Zustand zurück. Der Bluetooth-Funk kann falls gewünscht im Flugzeugmodus wieder eingeschaltet werden.

Stromversorgung des Bluetooth-Funkmoduls – Android

Das Bluetooth-Funkmodul kann ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen oder wenn in einem Bereich mit entsprechenden Restriktionen (z. B. im Flugzeug) gearbeitet wird. Wenn das Funkmodul ausgeschaltet ist, können andere Bluetooth-Geräte das Gerät nicht erkennen oder eine Verbindung zu ihm herstellen. Das Bluetooth-Funkmodul muss eingeschaltet werden, um Daten mit anderen Bluetooth-Geräten (innerhalb der Reichweite) auszutauschen. Bei der Kommunikation mit anderen Bluetooth-Geräten sollte auf kurze Distanzen geachtet werden.

Hinweis: Um die Akkulebensdauer zu erhöhen, sollten nicht verwendete Funkmodule ausgeschaltet werden.

Aktivieren von Bluetooth

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position **ON** (EIN). wird ebenfalls in der Statusleiste angezeigt.
4. Berühren Sie .

Deaktivieren von Bluetooth

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position **OFF** (AUS).
4. Berühren Sie .

Erkennen von Bluetooth-Geräten

Der MC67 kann ohne Kopplung Informationen von erkannten Geräten empfangen. Nach erfolgter Verbindung tauschen der MC67 und das gekoppelte Gerät jedoch automatisch Informationen aus, wenn das Bluetooth-Funkmodul eingeschaltet ist. So finden Sie Bluetooth-Geräte in der Umgebung:

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist.

2. Vergewissern Sie sich, dass sich das zu erkennende Bluetooth-Gerät in einem übertragungsbereiten Modus befindet.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Geräte innerhalb einer Reichweite von 10 m befinden.
4. Berühren Sie .
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Bluetooth**.
7. Berühren Sie **SCAN FOR DEVICES** (Nach Geräten suchen). Der MC67 beginnt, nach erfassbaren Bluetooth-Geräten in seiner Nähe zu suchen, und zeigt sie unter **AVAILABLE DEVICES** (VERFÜGBARE GERÄTE) an.
8. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie ein Gerät aus. Das Dialogfeld für die **Herstellung der Bluetooth-Verbindung** erscheint.

Abbildung 72: Herstellen der Bluetooth-Verbindung – PIN-Eingabe

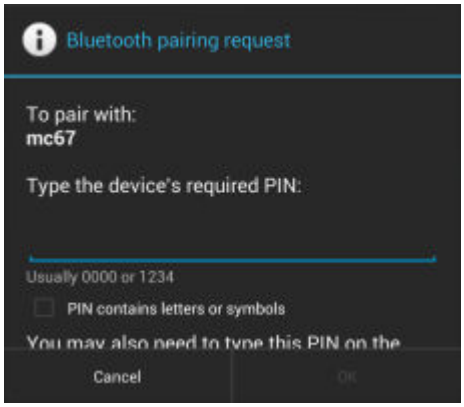
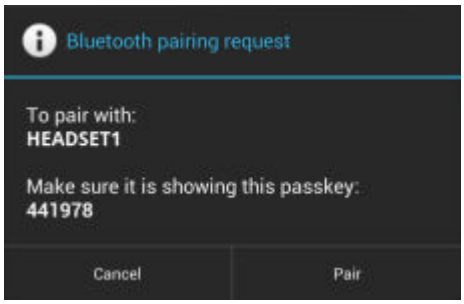


Abbildung 73: Herstellen der Bluetooth-Verbindung – Smart Pairing



9. Geben Sie eine PIN in das Textfeld ein, und berühren Sie **OK**. Geben Sie dieselbe PIN am anderen Gerät ein.
10. Für das Simple Pairing berühren Sie auf beiden Geräten **Pair** (Koppeln).
11. Das Bluetooth-Gerät wird der Liste **Bluetooth devices (Bluetooth-Geräte)** hinzugefügt, und es wird eine vertrauenswürdige („gekoppelte“) Verbindung hergestellt.

Ändern des Bluetooth-Namens

Standardmäßig verfügt der MC67 über einen generischen Bluetooth-Namen, der im verbundenen Zustand für andere Geräte sichtbar ist.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.

4. Wenn Bluetooth wird nicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Rename device** (Gerät umbenennen).
7. Geben Sie einen Namen ein, und berühren Sie **Done** (Fertig).
8. Berühren Sie .

Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät

Sobald die Kopplung hergestellt ist, stellen Sie die Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät her.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Wenn Bluetooth wird nicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. In der Liste **PAIRED DEVICES** (GEKOPPELTE GERÄTE) berühren Sie ein nicht verbundenes Bluetooth-Gerät, um eine Verbindung aufzubauen. Im verbundenen Zustand wird das Gerät in der Liste als verbunden angezeigt.

Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät

Einige Bluetooth-Geräte haben mehrere Profile. So wählen Sie ein Profil aus:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Berühren Sie in der Liste **PAIRED DEVICES** (Gekoppelte Geräte) neben dem Gerätenamen.
5. Aktivieren oder deaktivieren Sie unter **PROFILES** (Profile) das Kontrollkästchen eines Profils, um dem Gerät zu erlauben, dieses Profil zu verwenden.
6. Berühren Sie .

Aufheben der Kopplung eines Bluetooth-Geräts

So heben Sie die Kopplung eines Bluetooth-Geräts auf und löschen sämtliche Kopplungsinformationen:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Berühren Sie in der Liste **PAIRED DEVICES** (Gekoppelte Geräte) neben dem Gerätenamen.
5. Berühren Sie **Unpair** (Kopplung aufheben).
6. Berühren Sie .

Datennutzung

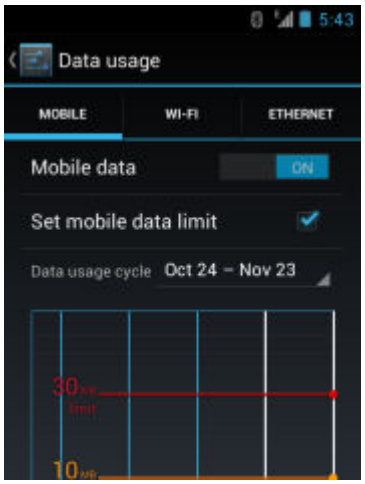
Datennutzung bezieht sich auf die Menge von Daten, die während eines bestimmten Zeitraums vom Gerät hoch- bzw. heruntergeladen werden. Zur Überwachung der Datennutzung wechseln Sie zu > **Data usage** (Datennutzung).

Die Einstellungen der Datennutzung bieten folgende Vorteile:

- Einstellen der Ebene der mobilen Datennutzung, ab der Sie eine Warnung erhalten
- Festlegen einer Beschränkung der mobilen Datennutzung
- Anzeigen oder Einschränken der Datennutzung nach Anwendung
- Identifizieren mobiler Hotspots und Beschränken von Downloads im Hintergrund, die zusätzliche Gebühren nach sich ziehen können
- Anzeigen der Datennutzung für Wi-Fi- und Ethernet-Netzwerke

Standardmäßig werden beim Öffnen des Bildschirms zu den Datennutzungseinstellungen die Registerkarten **MOBILE**, **WI-FI** und **ETHERNET** angezeigt.

Abbildung 74: Bildschirm „Data Usage“ (Datennutzung)



Zum Ausblenden der Registerkarten **WI-FI** oder **ETHERNET** berühren Sie > **Show Wi-Fi usage** (WLAN-Nutzung anzeigen) oder **Show Ethernet usage** (Ethernet-Nutzung anzeigen).

Mobile Datennutzung

Vorsicht: Die auf dem Bildschirm zu den Datennutzungseinstellungen angezeigte Datennutzung wird nach Gerät gemessen. Die Abrechnung der Datennutzung Ihres Mobilfunkanbieters kann sich hiervon unterscheiden. Jede Nutzung, die die Datenlimits gemäß dem Datentarif Ihres Betreibers übersteigt, kann zu erheblichen Zusatzkosten führen. Die hier beschriebene Funktion kann Ihnen helfen, Ihre Nutzung zu verfolgen, sie bietet jedoch keine Garantie, dass nicht doch weitere Gebühren anfallen.

Direkt unterhalb des Netzschalters befindet sich der Schalter für den Datennutzungszyklus. Berühren Sie diesen Schalter, um einen anderen Zyklus zu wählen. Dieser Datumsbereich ist der Zeitraum, für den das Diagramm die Datennutzung anzeigt.

Die vertikalen weißen Linien auf dem Diagramm zeigen eine Zeitperiode innerhalb des Datennutzungszyklus an. Dieser Bereich bestimmt den Nutzungsbetrag, der unterhalb des Diagramms angezeigt wird. Ziehen Sie die Linien zum Ändern der Periode.

Ziehen Sie die rote Linie an der rechten Seite auf das gewünschte Datenlimit. Wenn Ihre Datennutzung dieses Limit erreicht, werden mobile Data deaktiviert.

Ziehen Sie die orangefarbene Linie an der rechten Seite auf das Limit, an dem Sie eine Warnung erhalten möchten Wenn Ihre Datennutzung dieses Limit erreicht, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Unterhalb des Diagramms erscheint eine Liste der Anwendungen, die Daten genutzt haben.

Wi-Fi-Datennutzung

Auf der Registerkarte **WI-FI** wird die Datennutzung bei Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk angezeigt.

Berühren Sie den Schalter für den Datennutzungszyklus, um einen anderen Zyklus auszuwählen. Dieser Datumsbereich ist der Zeitraum, für den das Diagramm die Datennutzung anzeigt.

Die vertikalen weißen Linien auf dem Diagramm zeigen eine Zeitperiode innerhalb des Datennutzungszyklus an. Dieser Bereich bestimmt den Nutzungsbetrag, der unterhalb des Diagramms angezeigt wird. Ziehen Sie die Linien zum Ändern der Periode.

Unterhalb des Diagramms erscheint eine Liste der Anwendungen, die Daten genutzt haben.

Ethernet-Datennutzung

Auf der Registerkarte **ETHERNET** wird die Datennutzung bei Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk angezeigt.

Berühren Sie den Schalter für den Datennutzungszyklus, um einen anderen Zyklus auszuwählen. Dieser Datumsbereich ist der Zeitraum, für den das Diagramm die Datennutzung anzeigt.

Die vertikalen weißen Linien auf dem Diagramm zeigen eine Zeitperiode innerhalb des Datennutzungszyklus an. Dieser Bereich bestimmt den Nutzungsbetrag, der unterhalb des Diagramms angezeigt wird. Ziehen Sie die Linien zum Ändern der Periode.

Festlegen der automatischen Synchronisierung

Durch eine manuelle Synchronisierung Ihrer Anwendungen, wenn Sie die Daten benötigen, statt sich auf die automatische Synchronisierung zu verlassen, können Sie die Datennutzung ebenfalls reduzieren. Berühren Sie ☰ > **Auto-sync data** (Daten autom. synchronisieren), um die automatische Synchronisierung aus- oder einzuschalten.

Kapitel 7

Zubehör

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung des Zubehörs für das Gerät.

Zubehör

Diese Tabelle führt das verfügbare Zubehör für den MC67 auf.

Tabelle 13: Zubehör für den MC67

Zubehör	Artikelnummer	Beschreibung
Ladestationen		
Einzel-Ladestation (USB)	CRD-MC5X-RCHG1–01	Lädt den Hauptakku sowie einen Ersatzakku des MC67 auf. Synchronisiert den MC67 über eine USB-Verbindung mit einem Hostcomputer.
Vierfach-Ladestation (nur Laden)	CRD5501-4000CR	Lädt bis zu vier MC67-Geräte auf.
Vierfach-Ethernet-Ladestation	CRD5501-4000ER	Lädt bis zu vier MC67-Geräte auf und verbindet den MC67 mit einem Ethernet-Netzwerk. CRD5501-4000ER stellt bis zu 1 Gbit/s bereit.
Einzel-Ladestation (Ethernet, Modem und USB)	CRD5501–1000XR	Lädt den Hauptakku sowie einen Ersatzakku des MC67 auf. Synchronisiert den MC67 über eine Ethernet- oder USB-Verbindung mit einem Hostcomputer.
Fahrzeugladestation	VCD5500-1001R	Zur Installation in einem Fahrzeug. Lädt den Hauptakku des MC67 auf.
Fahrzeughalter	VCH5500-1000R	Bietet eine alternative Befestigungslösung für den MC67 in einem Fahrzeug. Zum Laden des MC67-Akkus ist das Kfz-Ladekabel erforderlich.
Ladegeräte		
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku	SAC5500-4000CR	Lädt bis zu vier MC67-Akkus auf.
Netzteil	PWRS-14000-249R	Versorgt den MC67 über das USB-Ladekabel oder das Ladekabel (nur Laden) mit Strom.
Netzteil	PWRS-14000-148R	Versorgt die Einzel-Ladestation (USB) oder das Vierfach-Akkuladegerät mit Strom.
Netzteil	PWRS-14000-241R	Versorgt die Vierfach-Ladestation (nur Laden) und die Vierfach-Ethernet-Ladestation mit Strom.

Tabelle wird fortgesetzt…

Zubehör	Artikelnummer	Beschreibung
USB-Ladekabel	25-108022-04R	Versorgt den MC67 mit Strom und ermöglicht die USB-Datenkommunikation mit einem Hostcomputer.
Ladekabel (nur Laden)	25-112560-01R	Wird an das Stromnetz angeschlossen, um den MC67 mit Strom zu versorgen.
Kfz-Ladekabel	VCA5500-01R	Lädt den MC67 über die Zigarettenanzünderbuchse eines Fahrzeugs auf.
Gleichstromkabel	50-16002-029R	Führt den Strom vom Netzanschluss zu den Vierfach-Ladestationen.
Sonstiges		
Lithiumionen-Reserveakku mit 3600 mAh	BTRY-MC55EAB02	Reserveakku, 3600 mAh.
	BTRY-MC55EAB02-10	(10-Stück-Packung)
	BTRY-MC55EAB02-50	(50-Stück-Packung)
Auslösegriff	TRG5500–101R	Bietet einen Pistolengriff mit Scanauslöser zur bequemen und effizienten Datenerfassung.
DEX-Kabel	25-127558-02R	Zum Gebrauch bei elektronischem Datenaustausch, z. B. bei Warenautomaten.
USB-Client-Übertragungskabel	25-68596-01R	Ermöglicht die USB-Datenübertragung zwischen einer Einzel-Ladestation (USB) und einem Hostcomputer.
Druckerkabel	25-136283-01R	Ermöglicht die Verbindung mit einem seriellen Monarch/Paxar-Drucker.
Magnetkartenleser	MSR5500-100R	Erfasst Daten von Magnetstreifenkarten.
Mobiles Zahlungsmodul	MPM-100R	Erweitert den MC67 um Funktionen zur Zahlungsverarbeitung über Bluetooth für Kredit-, Debit-, Kunden- und Geschenk-Magnetstreifenkarten sowie Chip- und PIN-basierte Karten oder NFC-Zahlungen über ein Mobiltelefon.
Starrer Holster zur Gürtelbefestigung	SG-MC5511110-01R	Zur Befestigung am Gürtel und Aufbewahrung des MC67, wenn nicht in Gebrauch.
Gewebeholster	SG-MC5521110-01R	Elastische Halterung für zusätzlichen Schutz.
Eingabestift	KT-119150-03R	Ersatz-Eingabestifte (3-Stück-Packung).
	KT-119150-50R	Ersatz-Eingabestifte (50-Stück-Packung).
Gefederter Eingabestift	STYLUS-00001-10R	Optionale gefederte Eingabestifte (10-Stück-Packung).
Stylus mit Handschlaufe	Stylus-00003-03R	Ersatz-Stylus mit Handschlaufe (3-Stück-Packung).
	Stylus-00003-50R	Ersatz-Stylus mit Handschlaufe (50-Stück-Packung).
Ersatzhandschlaufe	KT-122621-03R	Ersatzhandschlaufen (3-Stück-Packung).
	KT-122621-50R	(50-Stück-Packung).
Halteschlaufe	SG-MC5523341-03R	Ersatzhandschlaufe mit Pin
Wandmontagesatz	KT-136648-01R	Zur Wandmontage der Vierfach-Ladestationen.

Tabelle wird fortgesetzt…

Zubehör	Artikelnummer	Beschreibung
Bildschirmschutz	KT-137521-03R	Satz mit 3 Bildschirmschutzfolien.

Einzel-Ladestation (USB)

In diesem Abschnitt wird die Verwendung einer Einzel-Ladestation (USB) mit dem MC67 erläutert. Informationen zur Einrichtung der USB-Kommunikation finden Sie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Die Einzel-Ladestation (USB) bietet folgende Vorteile:

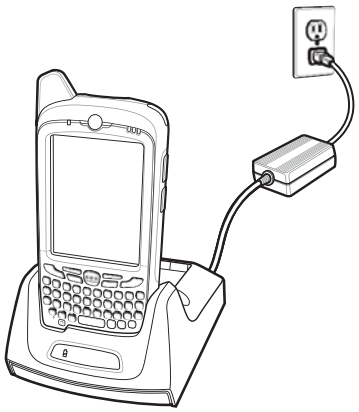
- Stromversorgung mit 5,4 VDC für den Betrieb des MC67.
- Synchronisiert Daten zwischen dem MC67 und einem Hostcomputer. Informationen zur Einrichtung einer Partnerschaft zwischen dem MC67 und einem Hostcomputer finden Sie in der Dokumentation „MC67 – Handbuch zur Integration“
- Laden des Akkus des MC67.
- Laden eines Ersatzakkus.

Laden des Akkus des MC67

Vorgang:

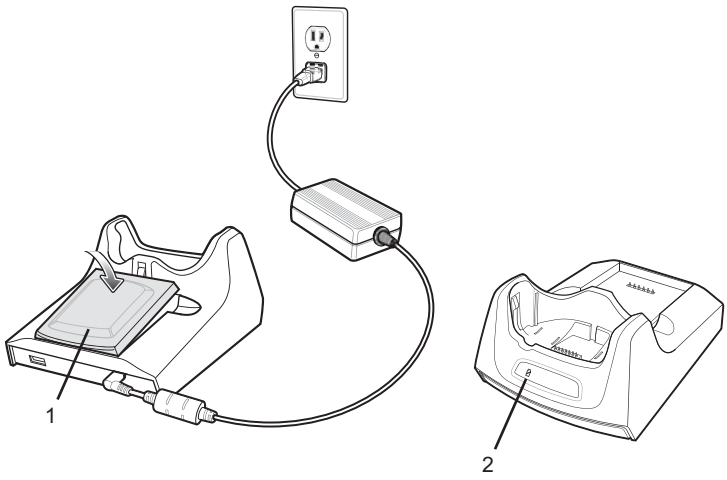
1. Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation an eine Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Setzen Sie den MC67 in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 75: Laden des Akkus des MC67



Aufladen eines Ersatzakkus

Abbildung 76: Laden des Ersatzakkus



Element	Beschreibung
1	Ersatzakku
2	LED für Ersatzakku

Aufladen eines Akkus

Der Hauptakku und der Ersatzakku des MC67 können in der Einzel-Ladestation (USB) gleichzeitig geladen werden.

Die Ladezustands-LED des MC67 zeigt den Status des Akkus an, der im MC67 geladen wird.

Die Ersatzakku-Ladezustands-LED an der Ladestation gibt den Ladezustand des Ersatzakkus an, der in der Ladestation geladen wird.

Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 oder Zubehör in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Das MC67 oder das Ladegerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Vierfach-Ladestation (nur Laden)

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung und Verwendung einer Vierfach-Ethernet-Ladestation (nur Laden) mit dem MC67 beschrieben.

Die Vierfach-Ladestation (nur Laden):

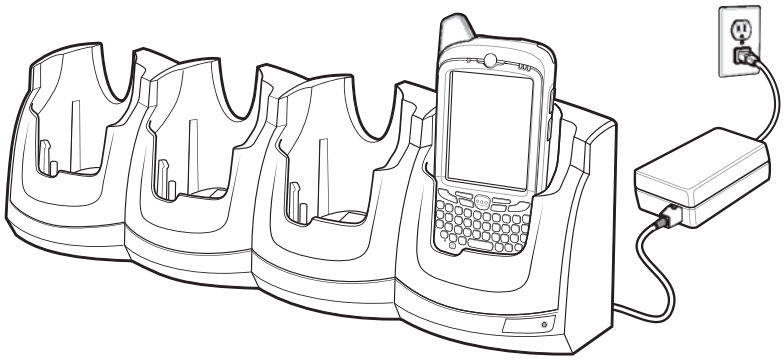
- Stromversorgung mit 5,4 VDC für den Betrieb des MC67.
- Lädt bis zu vier MC67-Geräte gleichzeitig auf.

Laden des MC67

Vorgang:

1. Setzen Sie den MC67 in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

   Abbildung 77: Laden des Akkus des MC67



2. Vergewissern Sie sich, dass der MC67 richtig eingesetzt ist.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Ladezustands-/Akku-LED des MC67 zeigt den Status des Akkus an, der im MC67 geladen wird.

Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Der MC67 zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Vierfach-Ethernet-Ladestation

In diesem Abschnitt wird die Verwendung einer Vierfach-Ethernet-Ladestation mit dem MC67 erläutert. Informationen zur Einrichtung der Ladestation-Kommunikation finden Sie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Die Vierfach-Ethernet-Ladestation bietet folgende Vorteile:

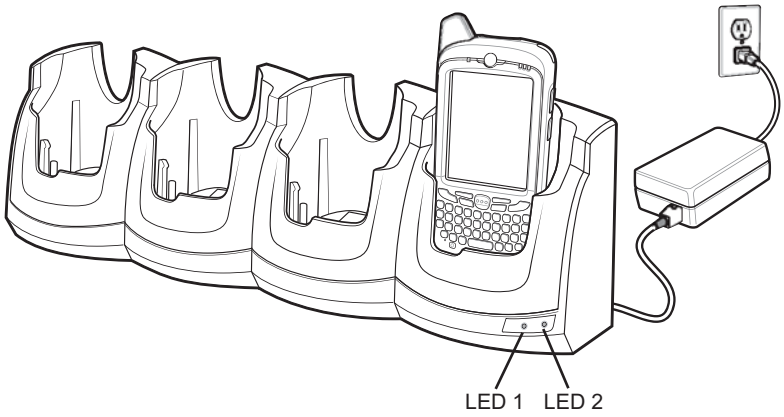
- Stromversorgung mit 5,4 VDC für den Betrieb des MC67
- Verbindung des MC67 (bis zu vier Geräte) mit einem Ethernet-Netzwerk
- Lädt bis zu vier MC67-Geräte gleichzeitig auf.

Laden des MC67

Vorgang:

1. Setzen Sie den MC67 in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 78: Laden des Akkus des MC67



2. Drücken Sie auf den MC67, um sich zu vergewissern, dass er richtig sitzt.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Ladezustands-/Akku-LED des MC67 zeigt den Status des Akkus an, der im MC67 geladen wird.

Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Der MC67 zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

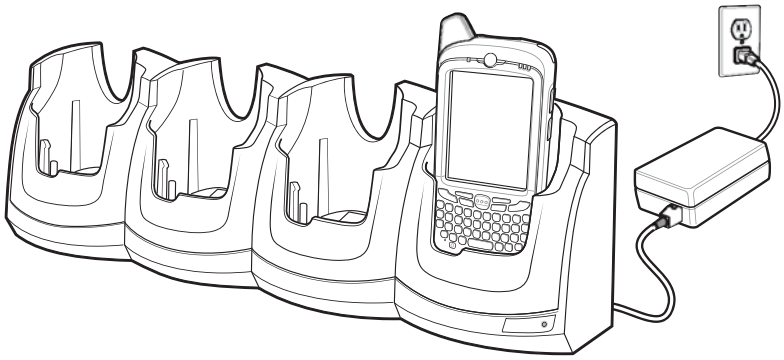
Herstellen einer Ethernet-Verbindung

Hinweis: Im „MC67 – Handbuch zur Integration“ finden Sie Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Ethernet**.
4. Schieben Sie den Ethernet-Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Setzen Sie den MC67 in einen Steckplatz ein.

Abbildung 79: Laden des Akkus des MC67



Das Symbol erscheint in der Statusleiste.

6. Berühren Sie **Eth0** zum Anzeigen der Ethernet-Verbindungsdetails.

LED-Anzeigen (CRD5501-4000ER)

Es gibt zwei grüne LED-Anzeigen an der Vorderseite der Ladestation. Diese grünen LEDs leuchten und blinken und zeigen damit die Datenübertragungsrate an. Wenn die LEDs nicht leuchten, beträgt die Übertragungsrate 10 Mbit/s.

Tabelle 14: CRD5501-4000ER Datenrate-LEDs

Datenrate	Linke LED (grün)	Rechte LED (grün)
1 Gbit/s	Ein/Blinken	Aus
100 Mbit/s	Aus	Ein/Blinken
10 Mbit/s	Aus	Aus

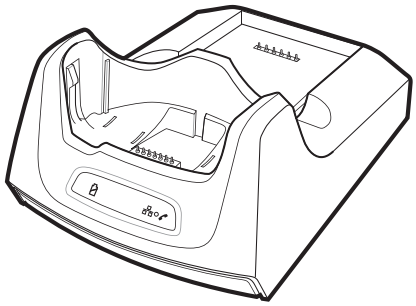
Einzel-Ladestation (Ethernet, Modem und USB)

Hinweis: Der MC67 mit Android unterstützt keine Modemverbindung.

Die Ladestation CRD5500-1000XR ermöglicht die Verbindung mit einem Hostcomputer über USB oder ein Ethernet-Netzwerk.

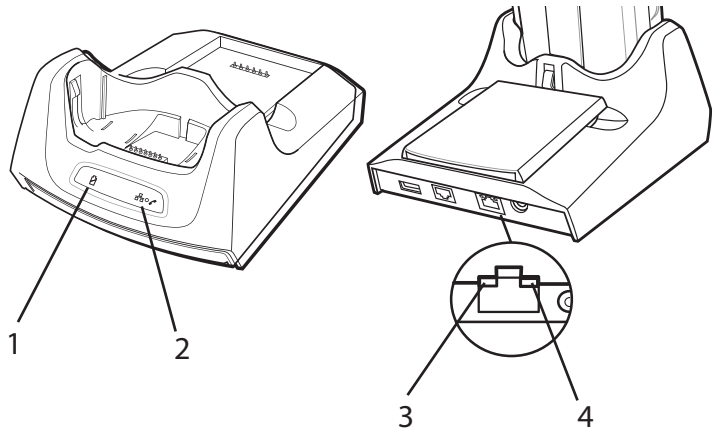
Informationen zur Einrichtung der Ladestation finden Sie im *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Abbildung 80: Einzel-Ladestation (Ethernet, Modem und USB)



Anzeigen

Abbildung 81: Anzeigen auf der Ladestation



- **(1) Ladekontroll-LED für Ersatzakku** – Zeigt den Ladezustand des Ersatzakkus an.
- **(2) Ethernet- /Modem-LED** – Leuchtet grün, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. Leuchtet gelb, wenn eine aktive Modemverbindung besteht.
- **(3) Geschwindigkeits-LED** – Leuchtet auf, wenn die Übertragungsrate 100 Mbit/s beträgt. Wenn diese LED nicht leuchtet, beträgt die Übertragungsrate 10 Mbit/s.
- **(4) Link-LED** – Blinkt, um Aktivität anzuzeigen. Leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung aufgebaut wurde. Wenn diese LED nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

Ethernet-Betrieb

Hinweis: Das Umschalten zwischen verschiedenen Betriebsmodi bei laufendem Betrieb wird vom CRD5501-1000XR nicht unterstützt. Entfernen Sie, nachdem Sie die Position des Schalters verändert haben, den MC67 aus der Ladestation, und setzen Sie ihn dann erneut in diese ein.

Vorgang:

1. Bringen Sie den Verbindungsschalter unten an der Ladestation in die Position „Ethernet“.
2. Setzen Sie den MC67 in die Ladestation ein.
3. Starten Sie zum Testen der Verbindung den Browser, und geben Sie eine Internetadresse ein.

USB-Betrieb

Hinweis: Das Umschalten zwischen verschiedenen Betriebsmodi bei laufendem Betrieb wird vom CRD5501-1000XR nicht unterstützt. Entfernen Sie, nachdem Sie die Position des Schalters verändert haben, den MC67 aus der Ladestation, und setzen Sie ihn dann erneut in diese ein.

Vorgang:

1. Bringen Sie den Verbindungsschalter unten an der Ladestation in die Position „USB“.
2. Setzen Sie den MC67 in die Ladestation ein.
3. Öffnen Sie zum Testen der Verbindung auf dem Hostcomputer einen Datei-Explorer, und prüfen Sie den MC67-Gerätespeicher.

Vierfach-Akkuladegerät

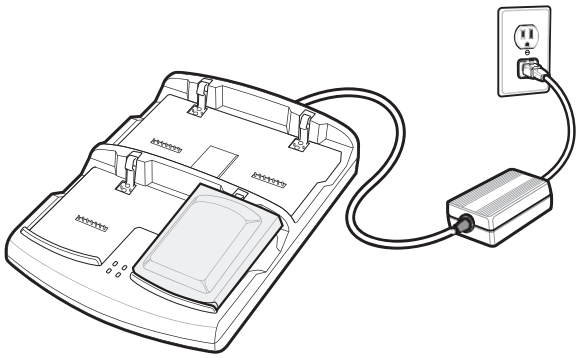
In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Vierfach-Ladegeräts zum Laden von bis zu vier Akkus für den MC67 beschrieben.

Laden von Ersatzakkus

Vorgang:

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Stromquelle.
2. Legen Sie den Akku so in das Ladefach ein, dass sich die Ladekontakte berühren, und drücken Sie den Akku vorsichtig nach unten.

Abbildung 82: Vierfach-Akkuladegerät



Aufladen eines Akkus

Laden des Ersatzakkus

Jede LED für das Aufladen des Akkus zeigt den Ladezustand des Akkus im jeweiligen Steckplatz an. Die nachfolgende Tabelle erläutert die LED für den Ladezustand des Akkus.

Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Tabelle 15: Ladezustands-LED für Akku

LED	Bedeutung
Aus	Kein Akku im Steckplatz. Der Akku wird nicht geladen. Der Akku ist nicht ordnungsgemäß in den Steckplatz eingesetzt. Das Ladegerät ist nicht an die Stromzufuhr angeschlossen.
Langsames gelbes Blinken	Der Akku wird geladen.
Gelbes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Fehler beim Laden.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom Gerät in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Das Ladegerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Magnetkartenleser

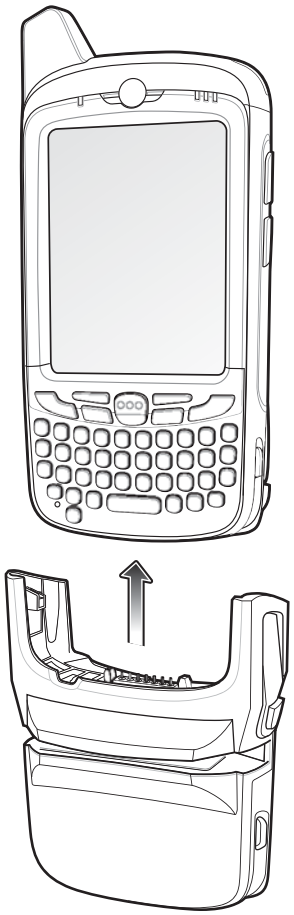
Das MSR-Modul kann per Rastverbindung an der Unterseite des MC67 montiert und bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Bei Montage am MC67 ermöglicht das MSR-Modul die Datenerfassung von Magnetstreifenkarten mit dem MC67. Der MC67 kann auch bei montiertem MSR-Modul in einer Ladestation oder über ein Ladekabel geladen werden.

Anbringen des Magnetkartenlesers

Vorgang:

1. Zur Montage schieben Sie das MSR-Modul auf die Unterseite des MC67 und befestigen es, indem die Laschen am Gehäuse des MC67 einrasten lassen.

   Abbildung 83: Montage des MSR-Moduls

2. Befestigen Sie es, indem Sie die Laschen am Gehäuse des MC67 einrasten lassen.

Entfernen des MSR-Moduls

Vorgang:

1. Zum Entfernen des MSR-Moduls öffnen Sie die Laschen. Ziehen Sie das MSR-Modul aus dem MC67.

Hinweis: Wenn Sie ein Kabel mit einem Steckverbinder durch das MSR-Modul führen, um das Gerät zu laden, können Sie keine Karten durchziehen.

2. Ziehen Sie das MSR-Modul aus dem MC67.

Verwenden des MSR-Moduls

Voraussetzungen: Installieren Sie eine MSR-Anwendung auf dem MC67.

Vorgang:

1. Zur Verwendung des MSR-Moduls befestigen Sie das MSR-Modul am MC67.
2. Schalten Sie den MC67 ein.
3. Starten Sie die MSR-Anwendung.
4. Ziehen Sie die Magnetstreifenkarte durch das MSR-Modul. Dabei muss der Magnetstreifen auf der Karte nach unten zeigen. Sie können die Karte in beliebiger Richtung durchziehen – von links nach rechts oder umgekehrt. Um beste Ergebnisse zu erzielen, drücken Sie die Karte beim Durchziehen sanft nach unten, um den Kontakt mit der Unterseite des Lesegeräts zu gewährleisten.
5. Die Anwendung zeigt an, ob die Daten richtig gelesen wurden.

Fahrzeugladestation VCD5000-1001R

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der Fahrzeugladestation VCD5000–1001R mit dem MC67 beschrieben. Informationen zur Installation der Ladestation und zur Einrichtung der Kommunikation finden Sie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.

Nach Installation in einem Fahrzeug bietet die Ladestation folgende Funktionen:

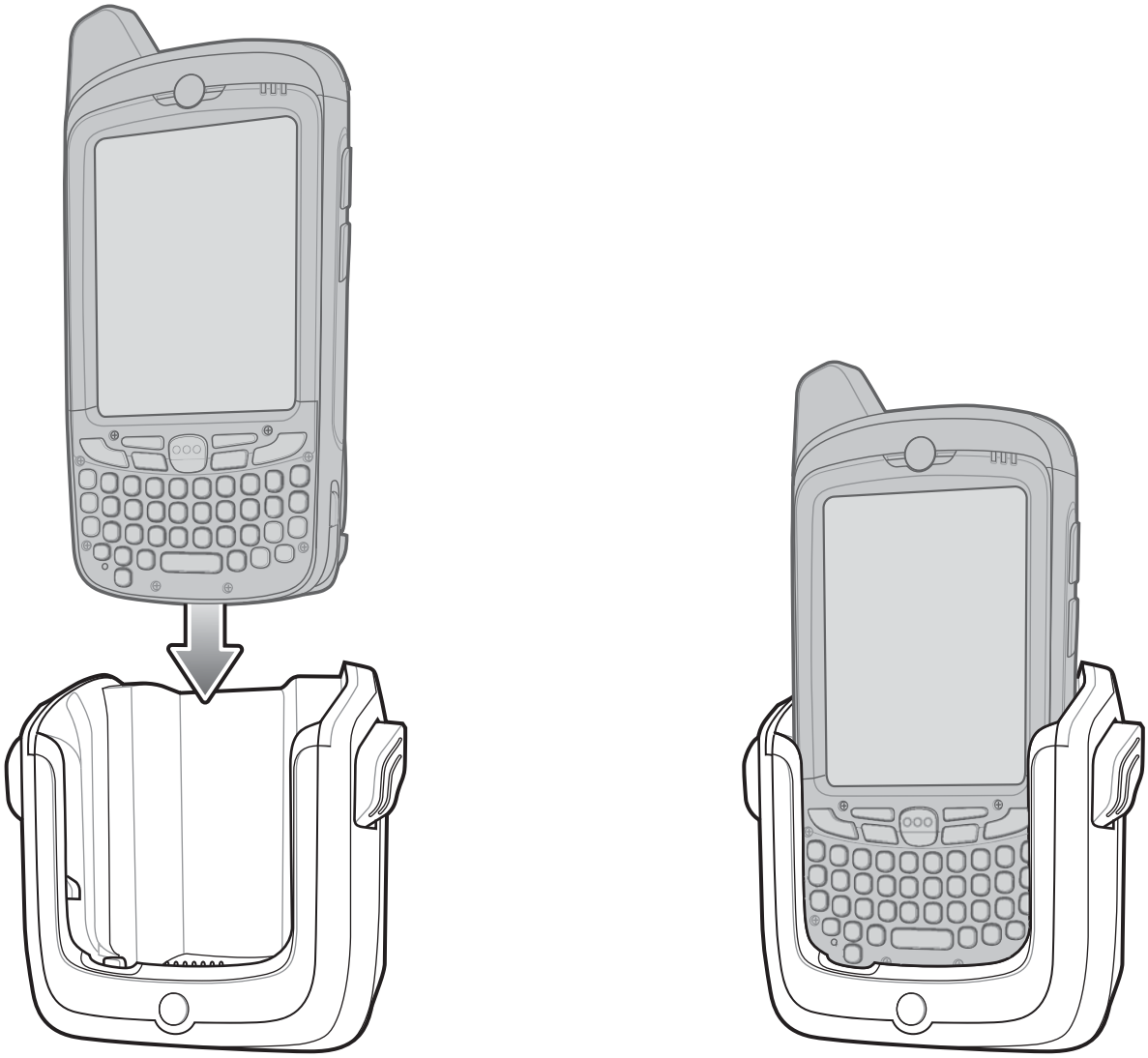
- Sichere Befestigung des MC67
- Stromversorgung für den Betrieb des MC67
- Aufladen des Akkus im MC67

Laden des Akkus des MC67

Vorgang:

1. Setzen Sie den MC67 in die Fahrzeugladestation ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 84: Laden des Akkus des MC67



2. Drücken Sie den MC67 nach unten, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt.

Ein Klicken lässt erkennen, dass der Verriegelungsmechanismus einrastet und der MC67 ordnungsgemäß verriegelt ist.

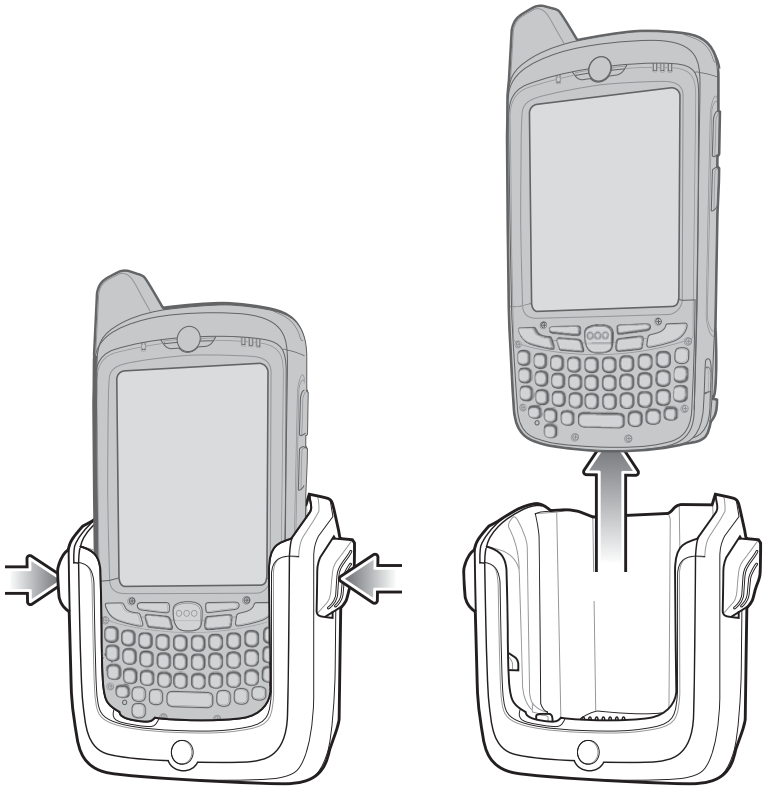
Vorsicht: Vergewissern Sie sich, dass der MC67 vollständig in die Ladestation eingesetzt ist. Andernfalls können andere Gegenstände beschädigt oder Personen verletzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte während der Fahrt entstehen.

Entnehmen des MC67

Vorgang:

1. Drücken Sie die Entriegelungshebel auf der Ladestation.
2. Ziehen Sie den MC67 nach oben aus der Ladestation heraus.

Abbildung 85: Entnehmen des MC67



Ladeanzeige

Die Ladezustands-/Akku-LED des MC67 zeigt den Status des Akkus an, der im MC67 geladen wird.

Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Der MC67 zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Kabel

In diesem Abschnitt werden der Anschluss und die Verwendung der Kabel beschrieben. Es sind Kabel mit einer Vielzahl von Verbindungsfunktionen erhältlich.

Die folgenden Datenübertragungs-/Ladekabel sind lieferbar:

- USB-Ladekabel
  - Versorgt den MC67 mit Betriebs- und Ladestrom bei Verwendung des zugelassenen Netzteils.
  - Synchronisiert Daten zwischen dem MC67 und einem Hostcomputer. Mit einer entsprechend angepassten Software bzw. mit Software von Drittanbietern kann es auch zum Synchronisieren des MC67 mit Unternehmensdatenbanken verwendet werden.
- Ladekabel (nur Laden)

  - Versorgt den MC67 mit Betriebs- und Ladestrom bei Verwendung des zugelassenen Netzteils.
- Kfz-Ladekabel
  - Versorgt den MC67 mit Betriebs- und Ladestrom bei Verwendung des zugelassenen Netzteils.
- DEX-Kabel
  - Ermöglicht die Datenübertragung mit elektronischen Datenaustauschgeräten, z. B. Warenautomaten.

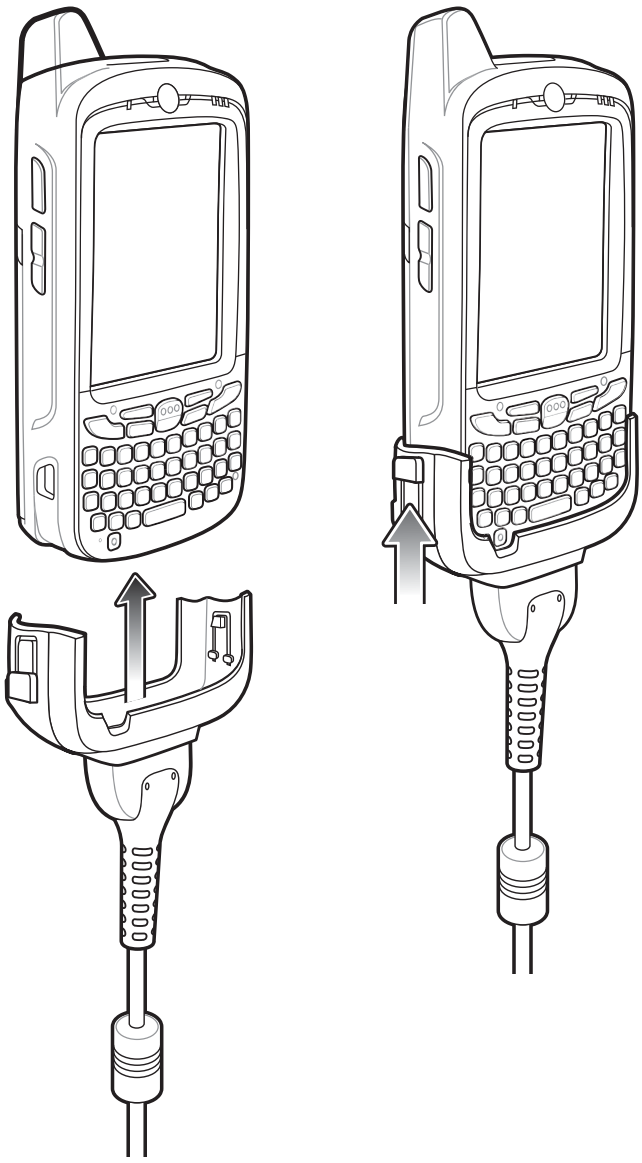
Stromversorgung für Ladevorgang und Betrieb

Die Datenübertragungs-/Ladekabel liefern Ladestrom für den Akku des MC67 sowie den Betriebsstrom.

Vorgang:

1. Verbinden Sie zum Laden des Akkus des MC67 den Netzanschluss des Datenübertragungs-/Ladekabels mit der zugelassenen Stromquelle.
2. Schieben Sie das Anschlussstück des Datenübertragungs-/Ladekabels über die Unterseite des MC67, und lassen Sie das Kabel durch sanftes Drücken am MC67 einrasten.
3. Schieben Sie die beiden Verriegelungshebel nach unten, bis sie einrasten.

Abbildung 86: Verriegelungshebel des Ladekabels



Die orangefarbene Ladezustands-LED des MC67 zeigt den Ladestatus des Akkus an.

4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schieben Sie die beiden Verriegelungshebel nach unten, und entfernen Sie das Kabel vom MC67.

Bedeutung der Ladezustands-LED

Die orangefarbene Ladezustands-LED des MC67 zeigt den Ladestatus des Akkus an. Die einzelnen Statusanzeigen sind in *Tabelle 3: Ladezustands-LEDs auf Seite 22* aufgeführt.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom MC67 intelligent gesteuert.

Hierzu wird der Ladevorgang vom MC67 oder Zubehör in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Der MC67 oder das Zubehör zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Fahrzeughalter

Warnung: In einigen Ländern ist die Installation von elektrischen Geräten am Armaturenbrett und/oder an der Windschutzscheibe des Fahrzeugs generell verboten. Überprüfen Sie die von der örtlichen Gesetzgebung zugelassenen Montagebereiche, bevor Sie den Montagesatz für Fahrzeuge installieren.

Montage

Vorgang:

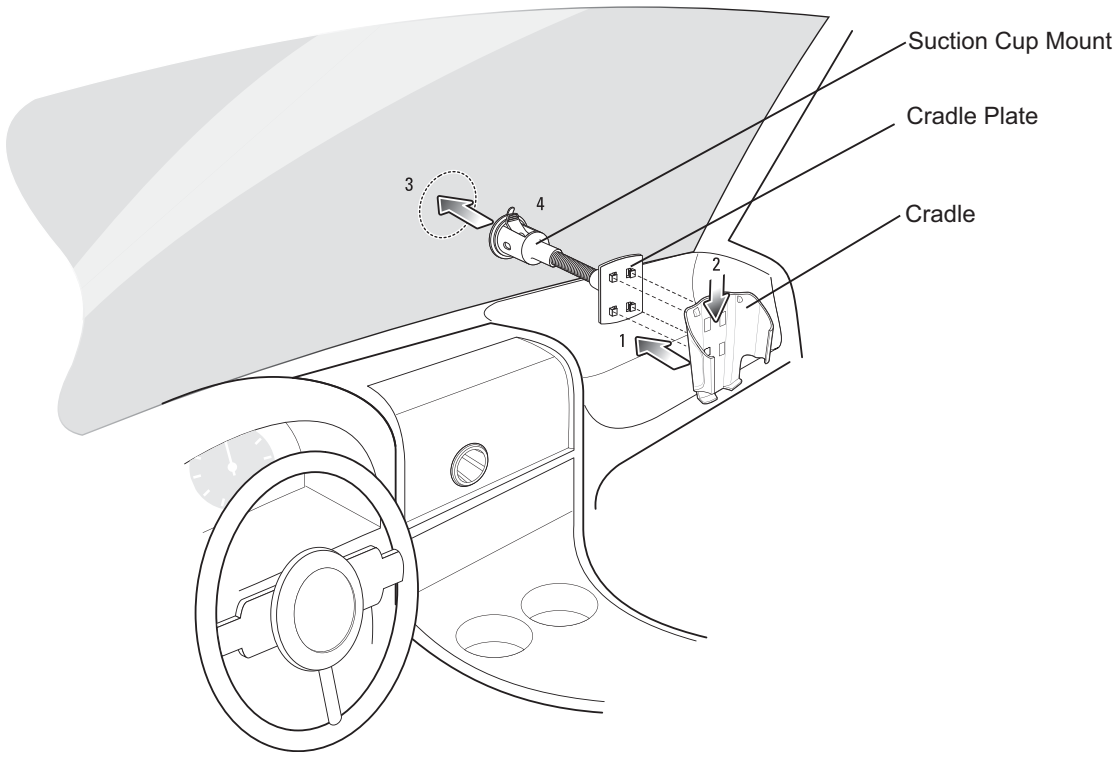
1. Setzen Sie Befestigungsplatte für den Fahrzeughalter in die Löcher an der Rückseite des Fahrzeughalters ein.
2. Drücken Sie den Fahrzeughalter nach unten, bis er einrastet.

Anbringen an der Windschutzscheibe

Vorgang:

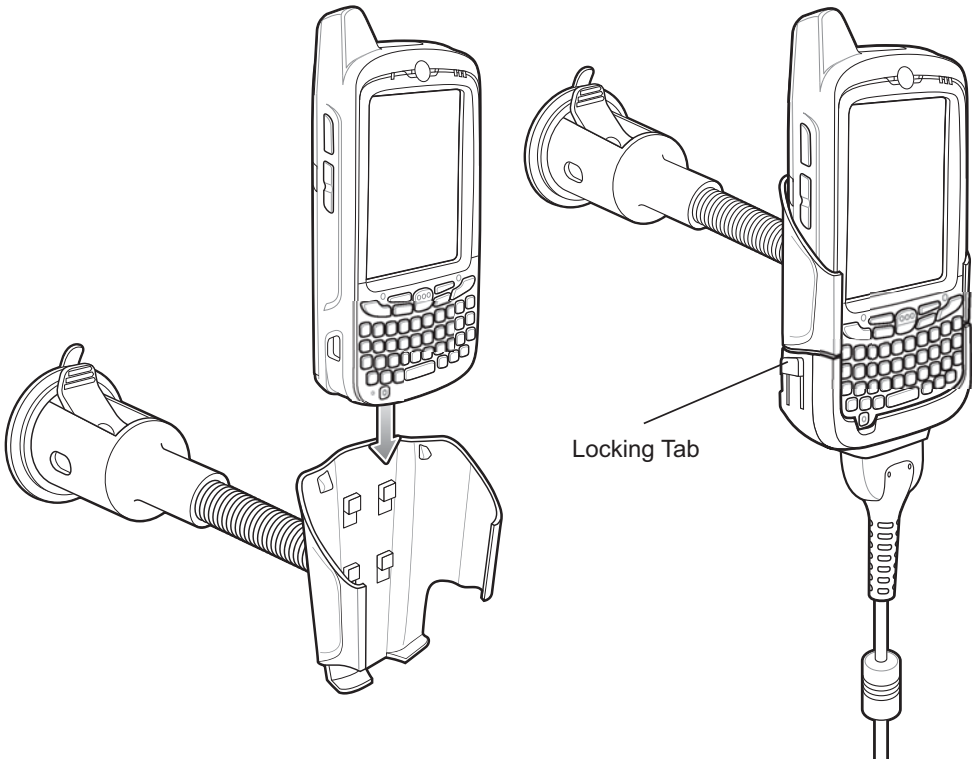
1. Befestigen Sie die Saugnapfhalterung im ausgewählten Bereich, der Saughebel muss dabei nach oben zeigen.

Abbildung 87: Anbringen an der Windschutzscheibe



2. Drücken Sie den Saughebel nach unten. Hierdurch entsteht ein Vakuum zwischen dem Saugnapf und der Fahrzeugoberfläche.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Saugnapfhaftung ausreichend stark ist, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.
4. Setzen Sie den MC67 in den Fahrzeughalter ein.

Abbildung 88: Einsetzen des MC67 in den Fahrzeughalter



5. Verbinden Sie das Kfz-Ladekabel mit dem MC67, und schieben Sie die beiden Verriegelungshebel an den Seiten nach oben, um das Ladekabel am MC67 zu sichern.
6. Schließen Sie das andere Ende an die Zigarettenanzünderbuchse an.

Hinweis: Trennen Sie vor dem Entfernen des MC67 aus dem Fahrzeughalter das automatische Ladekabel vom MC67.

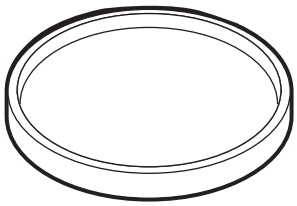
Die LED-Anzeige an der rechten Seite des Touchscreens leuchtet während des Ladevorgangs orange.

Installation auf einer ebenen Oberfläche

Vorgang:

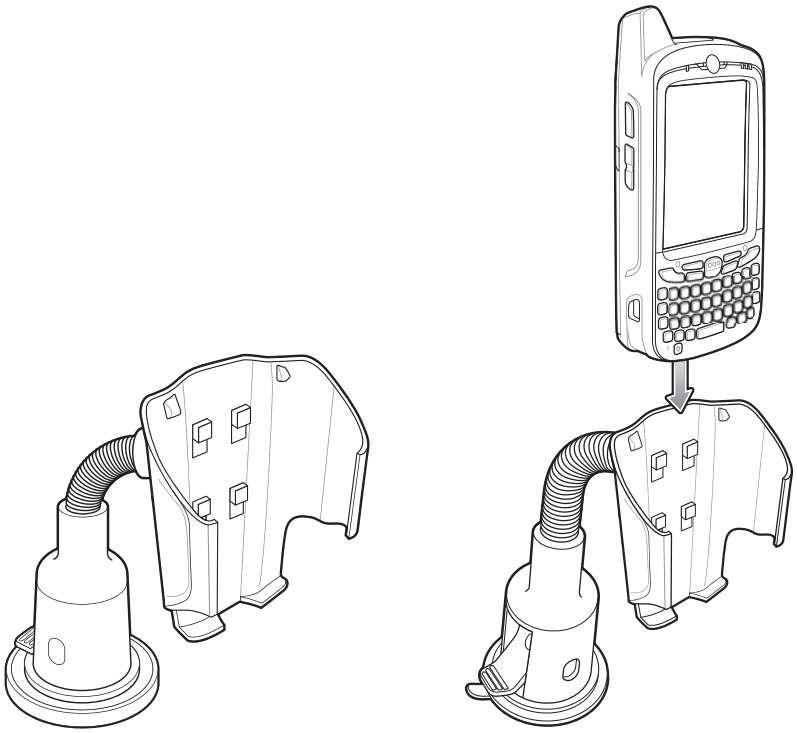
1. Entfernen Sie die Kunststofffolie von der Unterseite der Halterungsplatte.
2. Drücken Sie die Halterungsplatte mit der Klebeseite nach unten auf eine saubere, ebene Oberfläche.

Abbildung 89: Halterungsplatte



3. Befestigen Sie die Saugnapfhalterung an der Halterungsplatte, der Saughebel muss dabei nach oben zeigen.
4. Drücken Sie den Saughebel nach unten. Hierdurch entsteht ein Vakuum zwischen dem Saugnapf und der Halterungsplatte.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Saugnapfhaftung ausreichend stark ist, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.
6. Setzen Sie den MC67 in den Fahrzeughalter ein.

Abbildung 90: Installation des Fahrzeughalters auf ebener Oberfläche

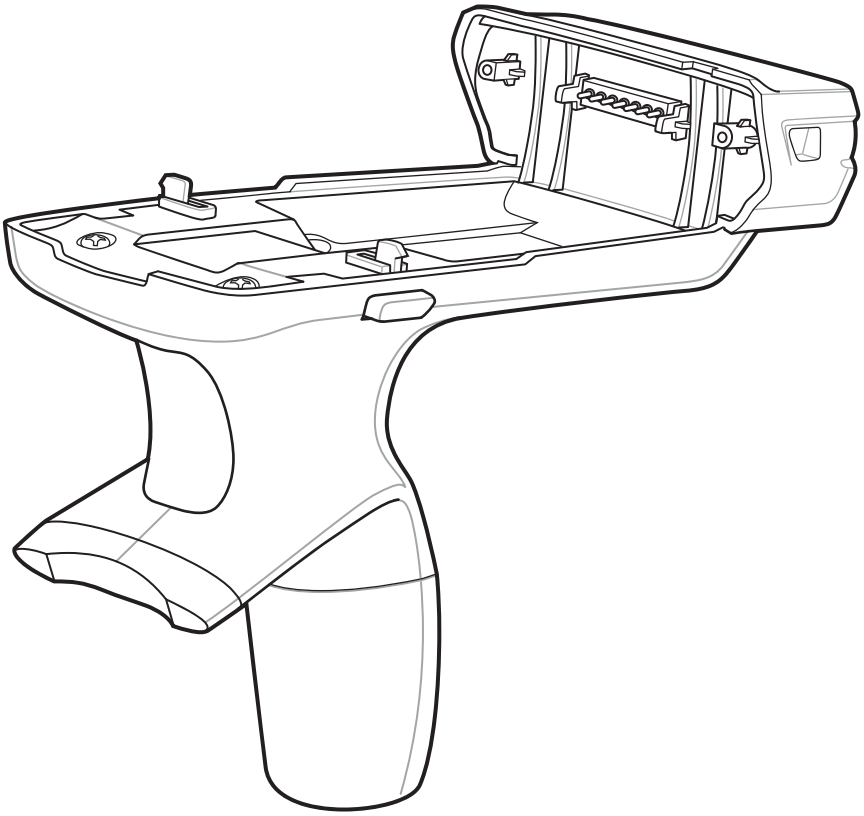


7. Verbinden Sie das Kfz-Ladekabel mit dem MC67, und schieben Sie die beiden Verriegelungshebel an den Seiten nach oben, um das Ladekabel am MC67 zu sichern.
8. Schließen Sie das andere Ende an die Zigarettenanzünderbuchse an.
   Die LED-Anzeige an der rechten Seite des Touchscreens leuchtet während des Ladevorgangs orange.

Auslösegriff

Der TRG5500-Auslösegriff bietet einen Pistolengriff mit Scanauslöser für den MC67. Der Griff macht die Handhabung des MC67 bei scanintensiven Anwendungen komfortabler.

Abbildung 91: Auslösegriff-Funktionen

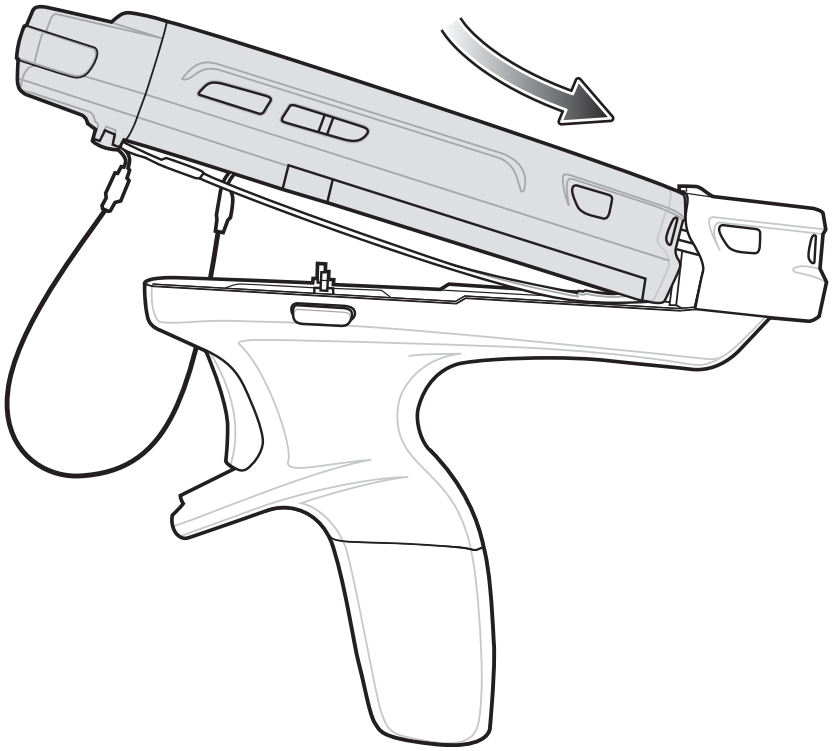


Einsetzen des MC67 in den Auslösegriff

Vorgang:

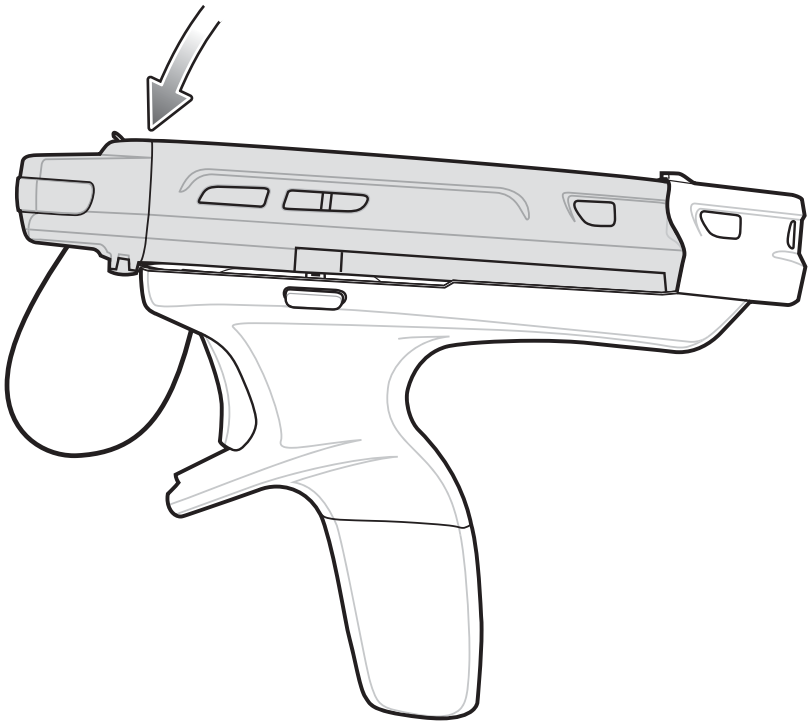
1. Schieben Sie die Unterseite des MC67 in den Auslösegriff.

Abbildung 92: Einsetzen des MC67 in den Auslösegriff



2. Drehen Sie den MC67 nach unten, und drücken Sie ihn nach unten, bis er in den Auslösegriff einrastet.

Abbildung 93: Einrasten des MC67 in den Auslösegriff

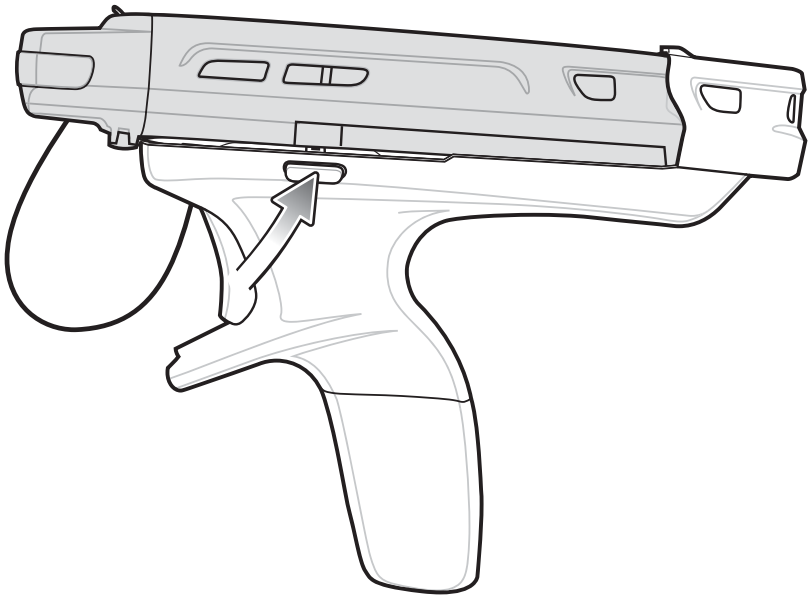


Entnehmen des MC67

Vorgang:

1. Drücken Sie zum Entfernen des MC67 die Entriegelungstasten.

   Abbildung 94: Drücken der Entriegelungslasche



2. Drehen Sie den MC67 nach oben.

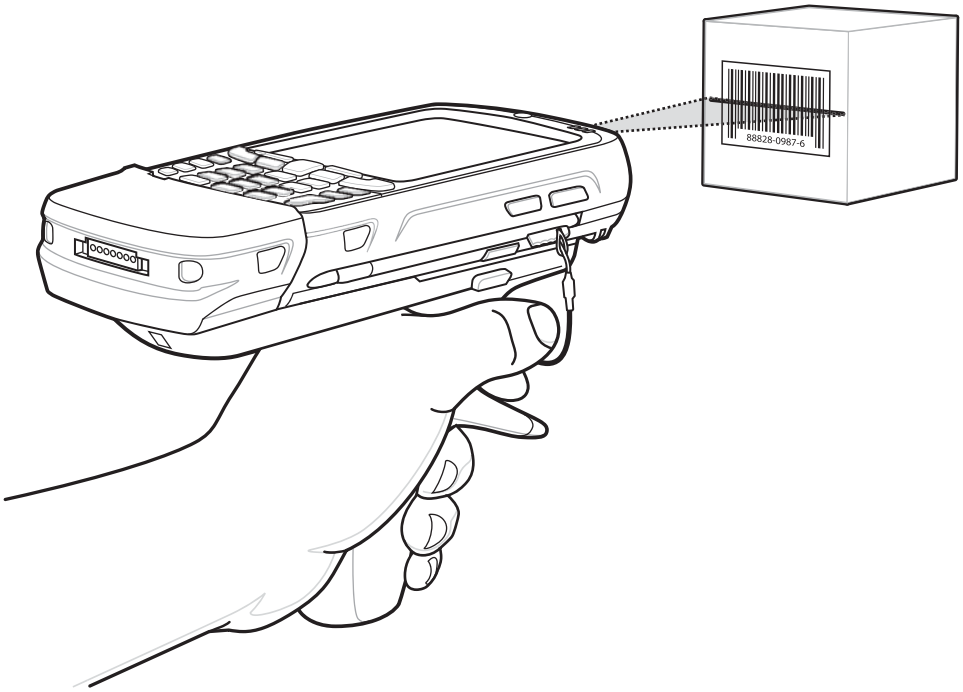
Scannen

Bevor Sie einen Barcode scannen können, müssen Sie eine Scan-Anwendung installieren.

Vorgang:

1. Starten Sie die Scan-Anwendung des MC67.
2. Zielen Sie mit dem MC67 auf den Barcode.
3. Drücken Sie den Auslöser am Griff. Bei einer erfolgreichen Decodierung leuchten die LEDs für Scannen/Decodieren auf, und es ertönt ein Signalton.

Abbildung 95: Scannen mit Auslösegriff



Kapitel 8

Wartung und Fehlerbehebung

In diesem Kapitel wird die Reinigung und Aufbewahrung des Geräts sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung erläutert.

Wartung des MC67

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie bei der Verwendung des MC67 folgende Tipps beachten:

- Achten Sie darauf, dass der Bildschirm des MC67 nicht verkratzt wird. Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem MC67 den mitgelieferten Eingabestift (Stylus) oder Stifte mit Kunststoffspitze, die für die Verwendung mit Touchscreens geeignet sind. Verwenden Sie für den Bildschirm des MC67 auf keinen Fall Kugelschreiber, Bleistifte oder andere spitze Gegenstände. Wir empfehlen die Verwendung des Bildschirmschutzes mit der Teilenummer KT-129195-01R.
- Der Touchscreen des MC67 besteht aus Glas. Achten Sie darauf, dass der MC67 nicht herunterfällt oder starken Stößen ausgesetzt wird.
- Schützen Sie den MC67 vor extremen Temperaturen. Lassen Sie ihn an heißen Tagen nicht auf dem Armaturenbrett im Auto liegen, und halten Sie ihn von Wärmequellen fern.
- Lagern und verwenden Sie den MC67 nicht in staubigen, feuchten oder nassen Umgebungen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des MC67 ein weiches Brillenreinigungstuch. Falls die Bildschirmoberfläche des MC67 verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, mit verdünntem Fensterreiniger getränkten Brillenreinigungstuch.
- Wechseln Sie den Akku regelmäßig aus, um eine maximale Akkulebensdauer und Geräteleistung sicherzustellen. Die Akkulebensdauer ist vom individuellen Benutzungsmuster abhängig.
- Am MC67 ist ein Bildschirmschutz angebracht. Wir empfehlen dessen Verwendung, um Abnutzungserscheinungen zu vermeiden. Ein Bildschirmschutz trägt zur Benutzerfreundlichkeit des Geräts bei und schützt den Touchscreen. Die Vorteile im Überblick:
- Schutz vor Kratzern und Dellen
- Widerstandsfähige und rutschfeste Schreib- und Touchscreen-Oberfläche
- Schutz vor Abrieb und Chemikalien
- Reflexionsreduzierung
- Gerätebildschirm sieht immer wie neu aus
- Einfache und schnelle Montage

Entfernen des Bildschirmschutzes

Am MC67 ist ein Bildschirmschutz angebracht. Wir empfehlen dessen Verwendung, um Abnutzungserscheinungen zu vermeiden. Ein Bildschirmschutz trägt zur Benutzerfreundlichkeit des Geräts bei und schützt den Touchscreen.

Um den Bildschirmschutz zu entfernen, heben Sie die Ecke mit einer dünnen Kunststoffkarte (Kreditkarte) an, und ziehen Sie ihn dann vorsichtig vom Display ab.

Abbildung 96: Entfernen des Bildschirmschutzes

Vorsicht: Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um den Bildschirmschutz zu entfernen. Hierdurch könnte der Touchscreen beschädigt werden.

Hinweis: Ein Einsatz ohne Bildschirmschutz beeinträchtigt u. U. die Garantie des Geräts. Wenn Sie an einem Ersatzbildschirmschutz interessiert sind, wenden Sie sich an einen lokalen Kundenberater. Im Lieferumfang befinden sich Anweisungen zum Anbringen des Bildschirmschutzes. Teilenummer: KT-129195-01R Bildschirmschutz, 3-Stück-Packung.

Akku-Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebung, in der die Akkus geladen werden, sollte frei von Fremdkörpern, leicht entzündlichen Materialien und Chemikalien sein. Besondere Vorsicht ist beim Laden in einer nicht gewerblichen Umgebung erforderlich.
- Befolgen Sie die Anweisungen für Handhabung, Lagerung und Laden des Akkus in diesem Handbuch.
- Eine falsche Handhabung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder anderen Gefahrensituationen führen.
- Zum Aufladen des Akkus für das mobile Gerät müssen die Akku- und Ladetemperaturen zwischen 0 °C und +40 °C liegen.
- Benutzen Sie keine inkompatiblen Akkus und Ladegeräte. Die Verwendung eines inkompatiblen Akkus oder Ladegeräts kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen gefährlicher Stoffe und anderen Gefahrensituationen führen. Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität eines Akkus oder Ladegeräts haben, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst.
- Geräte, die einen USB-Port als Ladestromversorgung verwenden, dürfen nur an Produkte angeschlossen werden, die das USB-IF-Logo tragen oder den USB-IF-Kompatibilitätstest bestanden haben.
- Zur Kennzeichnung genehmigter Akkus gemäß IEEE 1725, Klausel 10.2.1 sind alle Akkus mit einem Hologramm versehen. Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die mit einem Echtheitsbestätigungshologramm gekennzeichnet sind.
- Der Akku darf nicht zerlegt, geöffnet, zerdrückt, gebogen, verformt, durchstochen oder zerkleinert werden.
- Ein harter Stoß durch Fallenlassen eines akkubetriebenen Geräts auf eine harte Oberfläche kann zur Überhitzung des Akkus führen.
- Verursachen Sie keine Kurzschlüsse am Akku, und bringen Sie die Batteriepole des Akkus nicht mit leitenden oder metallischen Gegenständen in Kontakt.
- Verändern Sie das Gerät nicht, bereiten Sie es nicht wieder auf, und führen Sie keine Gegenstände in den Akku ein. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und setzen Sie es niemals Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Lassen oder lagern Sie das Gerät nicht in oder in der Nähe von Umgebungen, die sich stark erhitzen, wie z. B. ein geparktes Auto, eine Heizung oder andere Wärmequellen. Legen Sie den Akku nicht in die Mikrowelle oder den Trockner.
- Kinder sollten nur unter Aufsicht mit Akkus umgehen.
- Bitte befolgen Sie die länderspezifischen Vorschriften für die ordnungsgemäße Entsorgung von Akkus.
- Werfen Sie die Akkus nicht ins Feuer.

- Sollte ein Akku undicht sein, halten Sie die auslaufende Flüssigkeit von Haut und Augen fern. Wenn Sie mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sind, waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls Sie Mängel am Gerät oder Akku feststellen, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst für eine Überprüfung.

Reinigungshinweise

Vorsicht:

Tragen Sie immer einen Augenschutz.

Beachten Sie die Warnhinweise für Druckluft- und Alkoholprodukte, bevor Sie diese verwenden.

Wenn Sie aus medizinischen Gründen eine andere Lösung verwenden müssen, wenden Sie sich bitte an den globalen Kundendienst für weitere Informationen.

Warnung: Vermeiden Sie, dieses Produkt mit heißen Ölen oder anderen brennbaren Flüssigkeiten in Kontakt zu bringen. Falls ein solcher Kontakt erfolgt ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und reinigen Sie das Produkt unverzüglich gemäß diesen Richtlinien.

Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln

Der Wirkstoff in einem Reinigungsmittel muss zu 100 % aus einem oder mehreren der folgenden Stoffe bestehen: Isopropanol, Bleichmittel/Natriumhypochlorit, Wasserstoffperoxid oder mildem Geschirrspülmittel

Schädliche Inhaltsstoffe

Die folgenden chemischen Stoffe gelten als schädlich für die Kunststoffteile des Geräts und sollten nicht mit dem Gerät in Berührung kommen: Ammoniaklösungen, Amino- oder Ammoniakverbindungen, Aceton, Ketone, Äther, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, wässrige oder alkoholische alkalische Lösungen, Ethanolamin, Toluol, Trichlorethylen, Benzol, Karbolsäure und TB-Lysoform.

Reinigungshinweise

Bringen Sie das Gerät nicht direkt mit Flüssigkeit in Kontakt. Geben Sie das Mittel auf ein weiches Tuch, oder verwenden Sie vorbefeuchtete Tücher. Wickeln Sie das Gerät nicht in das Tuch ein, sondern wischen Sie das Gerät vorsichtig damit ab. Achten Sie darauf, dass sich um das Display-Fenster und an anderen Stellen keine Flüssigkeiten ansammeln. Lassen Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung trocknen.

Besondere Reinigungshinweise

Viele Einmalhandschuhe enthalten Phthalate, die häufig nicht für den medizinischen Gebrauch empfohlen sind und als schädlich für das Gehäuse des Geräts gelten. Das Gerät sollte nicht mit Phthalat-haltigen Einmalhandschuhen bedient werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe sollten ferner die Reste des schädlichen Stoffes von den Händen gewaschen werden. Falls Produkte verwendet werden, die einen oder mehrere der oben genannten schädlichen Stoffe enthalten, z. B. Ethanolamin-haltige Handdesinfektionsmittel, müssen die Hände vor der Bedienung des Geräts vollständig trocken sein, um Schäden an den Kunststoffteilen zu vermeiden.

Erforderliche Reinigungsmaterialien

- Alkohol-Reinigungstücher
- Objektiv-Reinigungstücher
- Reinigungsstäbchen mit Wattekopf
- Isopropylalkohol
- Druckluftspray mit Schlauch

Reinigungsintervall

Das Reinigungsintervall ist vom Kunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungen, in denen die mobilen Geräte eingesetzt werden, nach eigenem Ermessen festzulegen. Sie können so häufig gereinigt werden, wie es erforderlich ist, aber für optimale Leistung empfiehlt es sich, das Kamerafenster regelmäßig zu reinigen, wenn das Gerät in stark verschmutzten Umgebungen verwendet wird.

Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln

Der Wirkstoff in einem Reinigungsmittel muss zu 100 % aus einem oder mehreren der folgenden Stoffe bestehen: Isopropanol, Bleichmittel/Natriumhypochlorit, Wasserstoffperoxid oder mildem Geschirrspülmittel

Schädliche Inhaltsstoffe

Die folgenden chemischen Stoffe gelten als schädlich für die Kunststoffteile des Geräts und sollten nicht mit dem Gerät in Berührung kommen: Ammoniaklösungen, Amino- oder Ammoniakverbindungen, Aceton, Ketone, Äther, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, wässrige oder alkoholische alkalische Lösungen, Ethanolamin, Toluol, Trichlorethylen, Benzol, Karbolsäure und TB-Lysoform.

Reinigungshinweise

Bringen Sie das Gerät nicht direkt mit Flüssigkeit in Kontakt. Geben Sie das Mittel auf ein weiches Tuch, oder verwenden Sie vorbefeuchtete Tücher. Wickeln Sie das Gerät nicht in das Tuch ein, sondern wischen Sie das Gerät vorsichtig damit ab. Achten Sie darauf, dass sich um das Display-Fenster und an anderen Stellen keine Flüssigkeiten ansammeln. Lassen Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung trocknen.

Besondere Reinigungshinweise

Viele Einmalhandschuhe enthalten Phthalate, die häufig nicht für den medizinischen Gebrauch empfohlen sind und als schädlich für das Gehäuse des Geräts gelten. Das Gerät sollte nicht mit Phthalat-haltigen Einmalhandschuhen bedient werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe sollten ferner die Reste des schädlichen Stoffes von den Händen gewaschen werden. Falls Produkte verwendet werden, die einen oder mehrere der oben genannten schädlichen Stoffe enthalten, z. B. Ethanolamin-haltige Handdesinfektionsmittel, müssen die Hände vor der Bedienung des Geräts vollständig trocken sein, um Schäden an den Kunststoffteilen zu vermeiden.

Erforderliche Reinigungsmaterialien

- Alkohol-Reinigungstücher
- Objektiv-Reinigungstücher
- Reinigungsstäbchen mit Wattekopf
- Isopropylalkohol
- Druckluftspray mit Schlauch

Reinigen des MC67

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse einschließlich Tasten mit einem alkoholgetränkten Tuch ab.

Display

Das Display kann mit den Alkohol-Reinigungstüchern gereinigt werden, doch ist darauf zu achten, dass an den Rändern des Displays keine Flüssigkeitsansammlungen entstehen. Das Display muss anschließend sofort mit einem weichen, abriebfreien Tuch getrocknet werden, um Streifen zu vermeiden.

Kamera und Scanfenster

Reinigen Sie die Kamera und das Scan-Fenster regelmäßig mit einem Objektiv-Reinigungstuch oder einem anderen geeigneten Material für optische Geräte wie beispielsweise Brillen.

Reinigen der Anschlüsse

So reinigen Sie die Anschlüsse:

Vorgang:

1. Nehmen Sie den Akku aus dem mobilen Computer.
2. Tauchen Sie den Wattekopf eines Reinigungsstäbchens in Isopropanol.
3. Reiben Sie mit dem Wattekopf des Reinigungsstäbchens mehrfach über den Anschluss. Achten Sie darauf, dass keine Wattereste am Anschluss zurückbleiben.
4. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens dreimal.
5. Entfernen Sie mithilfe des mit Alkohol getränkten Reinigungsstäbchens alle Fett- und Schmutzablagerungen im Anschlussbereich.
6. Verwenden Sie nun ein trockenes Reinigungsstäbchen, und wiederholen Sie damit die Schritte 4 bis 6.

   Vorsicht: Richten Sie die Düse nicht auf sich selbst oder andere Personen. Achten Sie darauf, dass die Düse nicht auf Ihr Gesicht zeigt.
7. Sprühen Sie Druckluft auf den Steckverbinderbereich, und halten Sie dabei den Schlauch bzw. die Düse ca. 15 mm über der Oberfläche.
8. Untersuchen Sie den Bereich auf Fett- und Schmutzrückstände, und wiederholen Sie ggf. den Reinigungsvorgang.

Reinigen der Steckverbinder der Ladestation

So reinigen Sie die Steckverbinder einer Ladestation:

Vorgang:

1. Trennen Sie das Gleichstrom-Netzkabel von der Ladestation.
2. Tauchen Sie den Wattekopf eines Reinigungsstäbchens in Isopropanol.
3. Streichen Sie mit dem Wattekopf des Reinigungsstäbchens über die Kontakte des Anschlusses. Bewegen Sie das Reinigungsstäbchen langsam von einer Seite des Steckverbinders zur anderen und wieder zurück. Achten Sie darauf, dass keine Wattereste am Anschluss zurückbleiben.
4. Auch alle Seiten des Anschlusses sollten mithilfe des Reinigungsstäbchens gereinigt werden.

   Vorsicht: Richten Sie die Düse nicht auf sich selbst oder andere Personen. Achten Sie darauf, dass die Düse nicht auf Ihr Gesicht zeigt.
5. Sprühen Sie Druckluft auf den Steckverbinderbereich, indem Sie den Schlauch bzw. die Düse ca. 15 mm über der Oberfläche halten.
6. Entfernen Sie eventuelle Fusseln, die das Reinigungsstäbchen möglicherweise hinterlassen hat.
7. Falls sich an anderen Bereichen der Ladestation Fett- und Schmutzablagerungen vorfinden, entfernen Sie diese mit einem fusselfreien Tuch und Alkohol.
8. Lassen Sie den Alkohol mindestens 10 bis 30 Minuten lang (je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit) an der Luft trocknen, bevor Sie die Ladestation mit Strom versorgen.

   Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die erforderliche Trocknungszeit. Bei hoher Temperatur und geringer Luftfeuchtigkeit verkürzt sich die erforderliche Trocknungszeit.

Fehlerbehebung

In den folgenden Tabellen sind typische Probleme aufgelistet, die auftreten können, sowie die Lösung zur Behebung des Problems.

MC67

Tabelle 16: Fehlerbehebung beim MC67

Problem	Ursache	Lösung
Beim Drücken des Netzschalters wird der MC67 nicht eingeschaltet.	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie den Akku im MC67, oder wechseln Sie ihn aus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingelegt.	Setzen Sie den Akku korrekt ein. Siehe *Einlegen des Akkus auf Seite 20* .
	Systemabsturz.	Setzen Sie das Gerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Geräts auf Seite 46* .
Beim Drücken des Netzschalters wird der MC67 nicht eingeschaltet, aber zwei LEDs blinken.	Die Akkuladung ist zu niedrig. Daten gehen nicht verloren, aber der Akku muss aufgeladen werden.	Laden Sie den Akku im MC67, oder wechseln Sie ihn aus.
Der Akku lässt sich nicht laden.	Akkufehler.	Tauschen Sie den Akku aus. Wenn der MC67 immer noch nicht funktioniert, setzen Sie ihn zurück. Siehe *Zurücksetzen des Geräts auf Seite 46* .
	Der MC67 wurde aus der Ladestation entfernt, während der Akku geladen wurde.	Setzen Sie den MC67 in die Ladestation ein. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Extreme Akkutemperatur.	Der Akku lädt nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C liegt.
Auf dem Display können keine Zeichen erkannt werden.	Der MC67 ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste.
Keine Verbindung zum WLAN möglich.	Access Point (AP) überträgt keine Länderkennung.	Deaktivieren der 802.11d-Funktion. Berühren Sie > **Settings** > **Wi-Fi** > > **Advanced** (Einstellungen > Wi-Fi > Erweitert). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable 802.11d** (802.11d aktivieren).
Bei der Datenübertragung mit einem Hostcomputer wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der MC67 wurde während der Datenübertragung aus der Ladestation entfernt, oder die Verbindung mit dem Hostcomputer wurde unterbrochen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein, bzw. schließen Sie das Datenübertragungskabel wieder an, und starten Sie die Datenübertragung neu.
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Tabelle wird fortgesetzt…

Problem	Ursache	Lösung
	Die Kommunikationssoftware wurde fehlerhaft installiert oder konfiguriert.	Führen Sie eine erneute Einrichtung durch. Eine detaillierte Beschreibung hierzu finden Sie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration*.
Bei der Datenübertragung über Wi-Fi wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Wi-Fi-Funkmodul ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Wi-Fi-Funkmodul ein.
	Sie befinden sich außerhalb der Reichweite eines Access Points.	Gehen Sie näher an einen Access Point heran.
Bei der Datenübertragung über Bluetooth wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Bluetooth-Funkmodul ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Bluetooth-Funkmodul ein.
	Sie befinden sich außerhalb der Reichweite eines anderen Bluetooth-Geräts.	Bewegen Sie sich innerhalb von 10 Meter von dem anderen Gerät.
Bei der Datenübertragung über WAN wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Sie befinden sich in einem Gebiet mit schlechter Funkabdeckung.	Bewegen Sie sich in einen Bereich mit besserem Service.
	APN ist nicht korrekt eingerichtet.	Bitten Sie den Systemadministrator um Informationen zur APN-Einrichtung.
	SIM-Karte ist nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die SIM-Karte, und setzen Sie sie neu ein.
Kein Ton.	Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt, oder der Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
Der MC67 schaltet sich aus.	Der MC67 ist inaktiv.	Das Display schaltet sich nach einem Zeitraum der Inaktivität selbsttätig aus. Stellen Sie diesen Zeitraum auf 15 Sekunden, 30 Sekunden, 1, 2, 10 oder 30 Minuten ein.
	Der Akku ist entladen.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie den Akku korrekt ein. Siehe *Einlegen des Akkus auf Seite 20* .
Durch Antippen der Fensterschaltflächen bzw. -symbole wird nicht die entsprechende Funktion aktiviert.	Das Gerät reagiert nicht.	Setzen Sie das Gerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Geräts auf Seite 46* .
Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Speicher des MC67 voll ist.	Es wurden zu viele Dateien auf dem MC67 gespeichert.	Löschen Sie Memos und Berichte, die nicht benötigt werden. Speichern Sie diese Daten ggf. auf dem Hostcomputer (oder verwenden Sie eine SD-Karte, um zusätzlichen Speicher bereitzustellen).
	Es sind zu viele Anwendungen auf dem MC67 installiert.	Entfernen Sie benutzerinstallierte Anwendungen vom MC67, um Speicher freizugeben. Wählen Sie > Apps > **Downloaded** (Apps > Heruntergeladen). Wählen Sie das nicht verwendete Programm aus, und tippen Sie auf **Remove** (Entfernen).

Tabelle wird fortgesetzt…

Problem	Ursache	Lösung
Der MC67 kann keine Barcodes decodieren.	Scan-Anwendung ist nicht geladen.	Laden Sie eine Scan-Anwendung auf den MC67, oder aktivieren Sie DataWedge. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Barcode nicht lesbar.	Überprüfen Sie den Barcode auf Fehler.
	Unzulässiger Abstand zwischen Scanfenster und Barcode.	Positionieren Sie den MC67 im richtigen Scanbereich.
	Der MC67 ist nicht für diesen Barcodetyp programmiert.	Programmieren Sie den MC67 für das Lesen dieses Barcodetyps. Weitere Informationen finden Sie im EMDK oder in der DataWedge-Anwendung.
	Der MC67 ist nicht so eingestellt, dass ein Signalton erzeugt wird.	Wenn der MC67 nach erfolgreicher Decodierung keinen Signalton ausgibt, müssen Sie die Anwendung entsprechend einrichten.
	Der Akku ist fast leer.	Wenn der Scanner bei Betätigung des Auslösers keinen Laserstrahl mehr aussendet, überprüfen Sie den Akkuladezustand. Wenn der Akku fast leer ist, schaltet der Scanner sich aus, bevor der MC67 anzeigt, dass der Akku fast leer ist. Hinweis: Wenn der Scanner noch immer keine Barcodes liest, wenden Sie sich an uns oder Ihren Händler.
	Der Benutzer versucht, einen DPM-Barcode zu decodieren.	Es ist ein MC67 mit einem DPM-Imager erforderlich. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Die Fehlermeldung „SIM-Fehler. Informationen können nicht auf der SIM gespeichert werden.“ erscheint beim Kopieren der Kontakte auf eine SIM-Karte.	Funktion auf manchen SIM-Karten nicht unterstützt.	Tritt der Fehler beim Kopieren eines Kontakts auf, starten Sie den MC67 neu. Der Kontakt erscheint auf der SIM nach dem Neustart.
		Tritt der Fehler beim Kopieren mehrerer Kontakte auf, kopieren Sie einen Kontakt nach dem anderen und befolgen die oben genannte Lösung.
		Verwenden Sie Microsoft Outlook Exchange und ActiveSync zum Synchronisieren der Kontakte mit Microsoft Outlook auf dem Hostcomputer.
Der MC67 findet keine Bluetooth-Geräte in der Umgebung.	Die Distanz zu anderen Bluetooth-Geräten ist zu groß.	Verkleinern Sie die Distanz zu anderen Bluetooth-Geräten auf die Reichweite von maximal 10 Metern.
	Die Bluetooth-Geräte in der Umgebung sind nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die anderen Bluetooth-Geräte ein, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll.
	Die Bluetooth-Geräte befinden sich nicht im übertragungsbereiten Modus.	Versetzen Sie die Bluetooth-Geräte in einen übertragungsbereiten Modus. Nähere Informationen hierzu finden Sie bei Bedarf im Benutzerhandbuch der Geräte.
Der MC67 kann nicht entsperrt werden.	Der Benutzer gibt ein falsches Kennwort ein.	Wenn der Benutzer acht Mal ein falsches Kennwort eingibt, wird er aufgefordert, einen Code einzugeben, bevor er es erneut versucht. Wenn der Benutzer das Kennwort vergessen hat, muss er sich an den Systemadministrator wenden.

Einzel-Ladestation (USB)

Tabelle 17: Fehlerbehebung bei der Einzel-Ladestation (USB)

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
Die Ladezustands-LEDs leuchten nicht auf, wenn der MC67 oder ein Ersatzakku eingesetzt wird.	Die Ladestation ist stromlos.	Überprüfen Sie, ob das Stromkabel ordnungsgemäß sowohl an die Ladestation als auch an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Der MC67 ist nicht ordnungsgemäß in die Ladestation eingesetzt.	Entfernen Sie den MC67 aus der Ladestation, setzen Sie ihn erneut ein, und achten Sie dabei auf eine ordnungsgemäße Ausrichtung.
	Der Ersatzakku ist nicht ordnungsgemäß in die Ladestation einsetzt.	Entfernen Sie den Ersatzakku aus dem Ladefach, und setzen Sie ihn sorgfältig wieder ein.
Der Akku des MC67 wird nicht geladen.	Der MC67 wurde aus der Ladestation entfernt, oder die Netzstromversorgung wurde unterbrochen, bevor der Ladevorgang abgeschlossen werden konnte.	Überprüfen Sie, ob die Ladestation mit Strom versorgt wird. Vergewissern Sie sich, dass der MC67 ordnungsgemäß eingesetzt ist. Überprüfen Sie, ob der Hauptakku geladen wird. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Der MC67 ist nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.	Entfernen Sie den MC67 aus der Ladestation, setzen Sie ihn erneut ein, und achten Sie dabei auf eine ordnungsgemäße Ausrichtung.
	Extreme Akkutemperatur.	Der Akku lädt nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C liegt.
Der Ersatzakku wird nicht geladen.	Der Akku ist nicht vollständig im Ladesteckplatz eingesetzt.	Entfernen Sie den Ersatzakku aus der Ladestation, setzen Sie ihn erneut ein, und achten Sie dabei auf eine ordnungsgemäße Ausrichtung.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie den Akku erneut so ein, dass die Ladekontakte des Akkus und der Ladestation zueinander ausgerichtet sind.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
Bei der Datenübertragung wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der MC67 wurde während der Datenübertragung aus der Ladestation entnommen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein, und wiederholen Sie die Übertragung.
	Die Datenübertragungssoftware ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Führen Sie ein Setup wie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration* beschrieben durch.

Vierfach-Ladestation (nur Laden)

Tabelle 18: Fehlerbehebung für die Vierfach-Ladestation (nur Laden)

Symptom	Ursache	Lösung
Der Akku wird nicht geladen.	Der MC67 wurde zu früh aus der Ladestation entnommen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Der MC67 ist nicht ordnungsgemäß in die Ladestation eingesetzt.	Nehmen Sie den MC67 heraus, und setzen Sie ihn ordnungsgemäß wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass der Ladevorgang aktiv ist.
	Die Umgebungstemperatur der Ladestation ist zu hoch.	Stellen Sie die Ladestation an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 35 °C auf.

Vierfach-Ethernet-Ladestation

Tabelle 19: Fehlerbehebung bei der Vierfach-Ethernet-Ladestation

Symptom	Ursache	Lösung
Bei der Datenübertragung wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der MC67 wurde während der Datenübertragung aus der Ladestation entnommen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein, und wiederholen Sie die Übertragung.
	Der MC67 verfügt über keine aktive Verbindung.	Wenn eine Verbindung aktiv ist, wird in der Statusleiste ein Symbol angezeigt.
Der Akku wird nicht geladen.	Der MC67 wurde zu früh aus der Ladestation entnommen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Der MC67 ist nicht ordnungsgemäß in die Ladestation eingesetzt.	Nehmen Sie den MC67 heraus, und setzen Sie ihn ordnungsgemäß wieder ein.
	Die Umgebungstemperatur der Ladestation ist zu hoch.	Stellen Sie die Ladestation an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 50 °C auf.

Fahrzeugladestation

Tabelle 20: Fehlerbehebung bei der Fahrzeugladestation

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
Die Ladezustands-LED am MC67 leuchtet nicht auf.	Die Ladestation ist stromlos.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig am Netzanschluss der Ladestation angeschlossen ist.
Der Akku des MC67 wird nicht geladen.	Der MC67 wurde zu früh aus der Ladestation entnommen.	Setzen Sie den MC67 wieder in die Ladestation ein. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Der MC67 ist nicht ordnungsgemäß in die Ladestation eingesetzt.	Entnehmen Sie den MC67 aus der Ladestation, und setzen Sie ihn anschließend ordnungsgemäß ein. Falls der Akku weiterhin nicht geladen wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Ladezustands-LED am MC67 zeigt durch langsames orangefarbenes Blinklicht an, dass der MC67 richtig eingesetzt ist und geladen wird.
	Die Umgebungstemperatur der Ladestation ist zu hoch.	Stellen Sie die Ladestation an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und 50 °C auf.

Vierfach-Akkuladegerät

Tabelle 21: Fehlerbehebung beim Vierfach-Akkuladegerät

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
Der Akku wird nicht geladen.	Der Akku wurde aus dem Ladegerät entfernt, oder der Netzstecker des Ladegeräts wurde zu früh abgezogen.	Setzen Sie den Akku wieder in das Ladegerät ein, bzw. schließen Sie das Ladegerät wieder an die Stromversorgung an. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Die Kontakte des Akkus sind nicht mit dem Ladegerät verbunden.	Überprüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Akkufach eingesetzt ist. Die Kontakte müssen nach unten gerichtet sein.

Kabel

Tabelle 22: Fehlerbehebung bei den Kabeln

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
Der Akku des MC67 wird nicht geladen.	Der MC67 wurde zu früh von der Stromversorgung getrennt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an. Überprüfen Sie, ob der Hauptakku geladen wird. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Der MC67 ist nicht vollständig mit der Stromversorgung verbunden.	Trennen Sie das Netzkabel vom MC67, schließen Sie es erneut an, und achten Sie dabei auf eine einwandfreie Verbindung.
Bei der Datenübertragung wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Das Kabel wurde während der Datenübertragung vom MC67 getrennt.	Schließen Sie das Kabel erneut an, und wiederholen Sie die Übertragung.
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Datenübertragungssoftware ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Führen Sie ein Setup wie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration* beschrieben durch.

Magnetkartenleser

Tabelle 23: Fehlerbehebung beim Magnetstreifenleser

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
Das MSR-Modul kann die Karte nicht lesen.	Das MSR-Modul wurde während des Kartenlesevorgangs vom MC67 getrennt.	Schließen Sie das MSR-Modul erneut an den MC67 an, und wiederholen Sie den Lesevorgang.
	Der Magnetstreifen auf der Karte ist fehlerhaft.	Versuchen Sie es mit einer anderen Karte. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Durchzugsgeschwindigkeit ist zu schnell oder zu langsam.	Ziehen Sie die Karte erneut mit einer konstanten Geschwindigkeit durch.
	Die MSR-Anwendung ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die MSR-Anwendung auf dem MC67 installiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die MSR-Anwendung ordnungsgemäß konfiguriert ist.
Der Akku des MC67 wird nicht geladen.	Der MC67 wurde vom MSR-Modul getrennt, oder das MSR-Modul wurde zu früh von der Stromversorgung getrennt.	Vergewissern Sie sich, dass das MSR-Modul mit Strom versorgt wird. Vergewissern Sie sich, dass der MC67 richtig angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Hauptakku geladen wird. Der 3600-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden vollständig geladen.
	Der Akku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.
	Der MC67 ist nicht vollständig mit dem MSR-Modul verbunden.	Trennen Sie das MSR-Modul vom MC67, schließen Sie es erneut an, und achten Sie dabei auf eine einwandfreie Verbindung.
Bei der Datenübertragung wurden keine Da-	Der MC67 wurde während der Datenübertragung	Verbinden Sie den MC67 erneut mit dem MSR, und wiederholen Sie die Übertragung.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symptom	Mögliche Ursache	Aktion
ten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	vom MSR-Modul getrennt.	
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Datenübertragungssoftware ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Führen Sie ein Setup wie in der Dokumentation *MC67 – Handbuch zur Integration* beschrieben durch.

Kapitel 9

Technische Daten

Die folgenden Abschnitte enthalten technische Daten für das Gerät.

MC67

Tabelle 24: Technische Daten des MC67

Element	Beschreibung
Gerätedaten	
Abmessungen	Höhe: 16,2 cm Breite: 7,7 cm Tiefe: 3,35 cm
Gewicht	385 g
Display	3,5"-VGA-Farbdisplay mit Hintergrundbeleuchtung, 65K Farben, 480 x 640 Pixel (B x H)
Touchscreen	Analog-resistiver Glas-Touchscreen
Hintergrundbeleuchtung	LED-Hintergrundbeleuchtung (Light Emitting Diode)
Akku	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku (3,7 V, 3.600 mAh)
Reserve-Akku	NiMH-Akku (aufladbar), 15 mAh, 2,8 V (von außen nicht zugänglich nicht, noch austauschbar)
Erweiterungssteckplatz	micro Secure Digital (SD)-Steckplatz (für bis zu 32 GB)
Verbindungsschnittstelle	USB 2.0 High Speed (Host und Client)
Benachrichtigung	Signalton und mehrfarbige LEDs
Tastaturoptionen	Numerisch, alphanumerisch (QWERTY, AZERTY, QWERTZ) und DSD (Direct Store Delivery)
Audio	Unterstützung von Dualmikrofon mit Rauschunterdrückung; Vibrationsalarm; Lautsprecher; Bluetooth-Headset
Leistungsmerkmale	
CPU	Dual-Core OMAP 4, 1 GHz
Betriebssystem	Android-basiertes AOSP V4.1.1
Speicher	1 GB RAM-Speicher (Random Access Memory)/8 GB Flash-Speicher, 4 GB microSD-Karte

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
Ausgangsleistung	USB: 5 V (Gleichstrom) bei max. 300 mA
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	-20 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C
Ladetemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	5 bis 85 % (nicht kondensierend)
Sturzfestigkeit	Mehrere Stürze über 2,4 m nach den Spezifikationen von MIL-STD 810G bei Raumtemperatur. 1,8 m über Betriebstemperatur gemäß MIL-STD 810G
Falltest	1.000 Falltests aus einem halben Meter Höhe bei Raumtemperatur; entspricht den geltenden IEC-Standards für Fallfestigkeit
Elektrostatische Entladung (ESD)	+/- 15 kV (Luftentladung), +/- 8 kV (direkte Entladung), +/- 8 kV (indirekte Entladung)
Versiegelung	IP65 und IP67 gemäß IEC-Spezifikation.
Vibrationsfestigkeit	4Gs PK Sinus (5 Hz bis 2 kHz); 0,04 g2/Hz zufällig (20 Hz bis 2 KHz); Dauer: 60 Minuten pro Achse, 3 Achsen
Temperaturwechsel	-40 °C bis 70° C im schnellen Wechsel
Interactive Sensor Technology (IST)	
Bewegungssensor	Dreiachsiger Beschleunigungssensor für Bewegungssensoranwendungen zur dynamischen Bildschirmausrichtung und Energieverwaltung
Lichtsensor	Umgebungslichtsensor zur automatischen Anpassung der Helligkeit der Displaybeleuchtung
Digitaler Kompass	Navigationshilfe für Benutzer
Sprach- und Datenübertragung über Wireless WAN	
Funkgerät	4G HSPA+
Frequenzband	UMTS/HSDPA und HSUPA: 850, 900, 1900 und 2100 MHz; GSM/EDGE: 850, 900, 1800 und 1900 MHz
Sprach- und Datenübertragung über Wireless LAN	
Funkgerät	IEEE® 802.11a/b/g/n
Unterstützte Datenübertragungsraten	1, 2, 5,5, 6, 9, 11, 12, 18, 24, 36, 48 und 54 Mbit/s
Betriebskanäle	Kanäle 36 - 165 (5180 - 5825 MHz) Kanäle 1 - 13 (2412 - 2472 MHz) Kanal 14 (2484 MHz) nur Japan Die tatsächlichen Betriebskanäle und -frequenzen unterliegen den geltenden Regeln und den Zertifizierungsbehörden.
Sicherheit	**Sicherheitsmodi**: ältere Versionen, WPA und WPA2 **Verschlüsselung**: WEP (40- und 128-Bit), TKIP und AES

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
	Authentifizierung: LEAP, EAP-FAST (MS-CHAPv2, GTC), PEAP (MSCHAPv2, EAP-GTC), TLS, TTLS (PAP, MS-CHAP, MS-CHAPv2)
Sprachkommunikation	Voice-over-IP-fähig, mit Wi-Fi™-Zertifizierung, WLAN nach IEEE 802.11a/b/g und DSSS, Wi-Fi Multimedia™ (WMM und WMM-PS)
Sprach- und Datenübertragung über Wireless PAN	
Bluetooth	Klasse II, Version 2.1 mit EDR (Enhanced Data Rate)
Global Positioning System	
GPS	Integriertes eigenständiges oder Assisted-GPS (A-GPS)
Optionen für die Datenerfassung	
2D-Imager	SE4500-SR
Datentypen	1D- und 2D-Barcodes, Fotos, Videos, Signaturen und Dokumente.
Sprache und Audio	
VoWWAN; VoWLAN; PTT-bereit, VoIP-fähig; qualitativ hochwertige Freisprecheinrichtung; Unterstützung für drahtlose Headsets (Bluetooth); Modus für Headset und Fernsprechanlage	
Technische Daten des 2D-Imager-Moduls (SE4500-SR)	
Sichtfeld	Horizontal – 39,6° Vertikal – 25,7°
Optische Auflösung	WVGA 752 x 480 Pixel (Horizontal x Vertikal) (Graustufen)
Drehwinkel	360°
Neigungswinkel	±60° von der Ausgangsposition
Schwenktoleranz	±60° von der Ausgangsposition
Umgebungslicht	Innen: 4845 Lux Außen: 96.900 Lux Sonnenlicht: 86.111 Lux Leuchtstofflampen: 4.844 Lux
Brennweite	Von Mitte des Scanfensters: 19 cm
Zielelement (VLD)	655 nm ± 10 nm
Belichtungselement (LED)	625 nm ± 5 nm
Technische Daten der Kamera	
Auflösung	8 Megapixel

Tabelle 25: Für Datenerfassung unterstützte Codes

Element	Beschreibung
1D-Barcode	Chinesisch 2 aus 5, Code 128, Coupon Code, EAN-13, GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, Koreanisch 2 aus 5, TLC39, UPCA, UPC/EAN mit Zusätzen, Codabar, Code 39, Diskret 2 aus 5, GS1 DataBar, GS1 DataBar Expanded Stacked, Interleaved 2 aus 5,

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
	Matrix 2 aus 5, Trioptic 39, UPCE, Webcode, Code 11, Code 93, EAN-8, GS1 DataBar 14, ISBT 128, MSI, UCC/EAN 128, UPCE1
2D-Barcode	Australian Postal, Composite AB, Dutch Postal, Maxi Code, PDF-417, UK Postal, Aztec, Composite C, Japanese Postal, Micro PDF-417, QR-Code, US Postnet, Post Kanada, Data Matrix, Linked Aztec, microQR, US Planet, USPS 4-State (US4CB)

Kapitel 10

Tastaturen

Einführung

Der MC67 verfügt über drei verschiedene Tastaturkonfigurationen: Numerisch, Alphanumerisch, QWERTY und DSD.

Numerische Tastaturkonfiguration

Die numerische Tastatur weist Anwendungstasten, Bildlauftasten und Funktionstasten auf. Die Tastatur ist farblich codiert, um alternative Funktionstasten zu markieren (blaue Beschriftung). Beachten Sie, dass die Funktionen der Tastatur durch eine Anwendung verändert werden können. Daher können die Funktionen der Tastatur des MC67 von der hier gegebenen Beschreibung abweichen. Eine Beschreibung der Tasten und Schaltflächen sowie der Sonderfunktionen des Tastenfelds finden Sie in den folgenden Tabellen.

Abbildung 97: Numerische Tastatur des MC67

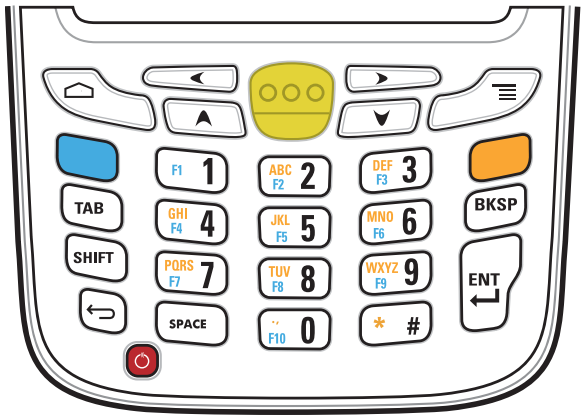


Tabelle 26: Beschreibung der numerischen Tastatur des MC67

Taste	Beschreibung
Blaue Taste	Verwenden Sie die blaue Taste zum Zugriff auf Objekte, die auf der Tastatur blau dargestellt sind. Drücken Sie die blaue Taste ein Mal gefolgt von einer weiteren Taste. Beim einmaligen Drücken wird die Taste erleuchtet, bis die zweite Taste gedrückt wird.
Orangefarbene Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Zugriff auf die zweite Ebene von Zeichen, die auf der Tastatur orange dargestellt sind.

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Beschreibung
	Drücken Sie die orangefarbene Taste, um die Tastatur als alphabetische Tastatur festzustellen. Die orangefarbene Taste leuchtet in diesem Zustand auf. Drücken Sie die orangefarbene Taste erneut, um zum numerischen Status zurückzukehren. Wenn Sie die orangefarbene Taste und anschließend die Umschalttaste drücken, wird der alphabetische Tastaturmodus aktiviert (nur bis zur nächsten Tastenbetätigung).
Umschalttaste 	Drücken Sie die Umschalttaste, und lassen Sie sie wieder los. Dadurch aktivieren Sie den Umschaltstatus der Tastatur. Drücken Sie die orangefarbene Taste und dann die Umschalttaste, um Großbuchstaben zu produzieren.
Scannen (gelbe Taste) 	Aktiviert den Imager in einer Scananwendung oder nimmt in einer Kameraanwendung ein Bild auf oder zeichnet ein Video auf.
Home 	Ruft mit einem Tastendruck die Startseite auf. Wenn sie für kurze Zeit gedrückt gehalten wird, zeigt sie kürzlich verwendete Anwendungen an.
Menü 	Öffnet ein Menü mit Elementen, die für den aktuellen Bildschirm oder die aktuelle Anwendung wirksam sind.
Zurück 	Zeigt den vorherigen Bildschirm an. Schließt die Bildschirmtastatur, falls geöffnet.
Bildlauf nach links 	Navigieren um ein Element nach links.
Bildlauf nach rechts 	Navigieren um ein Element nach rechts.
Bildlauf nach oben 	Navigieren um ein Element nach oben.
Bildlauf nach unten 	Navigieren um ein Element nach unten.
Alphanumerisch	Im Standardzustand wird der numerische Wert erzeugt, der auf der Taste dargestellt ist. Wenn die alphanumerische Tastenfunktion eingestellt ist, werden die auf den Tasten dargestellten Buchstaben als Kleinbuchstaben erzeugt. Mit jeder weiteren Tas-

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Beschreibung
	tenbetätigung wird das nächste auf der Taste dargestellte alphabetische Zeichen erzeugt. Um z. B. den Kleinbuchstaben „g“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste, und drücken Sie anschließend ein Mal die Taste 4. Um den Kleinbuchstaben „i“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste, und drücken Sie anschließend drei Mal die Taste 4. Bei zusätzlichem Drücken der Taste Umschalttaste wird der jeweilige Großbuchstabe erzeugt. Um z. B. den Großbuchstaben „J“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste. Drücken Sie dann die Umschalttaste und anschließend ein Mal die Taste 4. Um den Großbuchstaben „L“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste. Drücken Sie dann die Umschalttaste und anschließend drei Mal die Taste 4.
Rücktaste 	Löscht das vorherige Zeichen.
Eingabe 	Führt ausgewählte Elemente bzw. Funktionen aus.

Tabelle 27: Eingabestatus der numerischen Tastatur

Taste	Numerischer Status			Orangefarbene Taste (Alpha-Status)				Orangefarbene Taste + Umschalttaste (Großbuchstaben Alpha-Status)			
		Blaue Taste + Taste	Umschalttaste + Taste	Erste Tastenbetätigung	Zweite Tastenbetätigung	Dritte Tastenbetätigung	Vierte Tastenbetätigung	Erste Tastenbetätigung	Zweite Tastenbetätigung	Dritte Tastenbetätigung	Vierte Tastenbetätigung
1	1	F1	!								
2	2	F2	@	a	b	c		A	B	C	
3	3	F3	#	d	e	f		D	E	F	
4	4	F4	$	g	h	i		G	H	I	
5	5	F5	%	j	k	l		J	K	L	
6	6	F6	^	m	n	o		M	N	O	
7	7	F7	&	p	q	r	s	P	Q	R	S
8	8	F8	*	t	u	v		T	U	V	
9	9	F9	(	w	x	y	z	W	X	Y	Z
0	0	F10	)	.	,			.	,		
#	#	#	.	*				*			

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Numerischer Status		Orangefarbene Taste (Alpha-Status)				Orangefarbene Taste + Umschalttaste (Großbuchstaben Alpha-Status)			
	Blaue Taste + Taste	Umschalttaste + Taste	Erste Tastenbetätigung	Zweite Tastenbetätigung	Dritte Tastenbetätigung	Vierte Tastenbetätigung	Erste Tastenbetätigung	Zweite Tastenbetätigung	Dritte Tastenbetätigung	Vierte Tastenbetätigung

Hinweis: Die Funktionen des Tastenfelds können durch eine Anwendung verändert werden. Daher können die Funktionen der Tastatur von der hier gegebenen Beschreibung abweichen.

Alphanumerische Tastaturkonfigurationen

Die drei verschiedenen alphanumerischen Tastaturen (QWERTY, AZERTY und QWERTZ) enthalten das 26 Buchstaben umfassende Alphabet (A–Z, Groß- und Kleinbuchstaben), die Ziffern (0–9) und weitere Zeichensortimente. Die Tastatur ist farblich codiert, um anzuzeigen, mit welcher Funktionstaste ein bestimmtes Zeichen oder eine bestimmte Aktion erzeugt werden kann. Die Tastatur ist auf die alphabetische Eingabe in Kleinbuchstaben voreingestellt. Eine Beschreibung der Tasten und Schaltflächen sowie der Sonderfunktionen des Tastenfelds finden Sie in den folgenden Tabellen. Die AZERTY-Tastatur wird bei Konfigurationen mit dem französischen Betriebssystem verwendet. Die QWERTZ-Tastatur wird bei Konfigurationen mit dem deutschen Betriebssystem verwendet.

Abbildung 98: QWERTY-Tastaturkonfiguration

Abbildung 99: AZERTY-Tastaturkonfiguration

Abbildung 100: QWERTZ-Tastaturkonfiguration

Tabelle 28: Beschreibung der alphanumerischen Tastatur

Taste	Beschreibung
Grüne Taste	Drücken, um das Menü **Phone** (Telefon) anzuzeigen. Nach dem Eingeben einer Telefonnummer, drücken Sie, um den Anruf einzuleiten. Drücken, um einen eingehenden Anruf anzunehmen:
Rote Taste	Drücken, um den Wahlvorgang abzubrechen oder das Telefongespräch zu beenden.
Orangefarbene Taste	Für den Zugriff auf die zweite Ebene für Zeichen und Aktionen (auf der Tastatur orange gefärbt). Drücken Sie die orangefarbene Taste ein Mal, um diesen Modus temporär zu aktivieren, und drücken Sie anschließend eine weitere Taste. Drücken Sie die orangefarbene Taste zwei Mal, um diesen Modus zu sperren. Drücken Sie die orangefarbene Taste drei Mal, um diesen Modus aufzuheben.

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Beschreibung
Home	Ruft mit einem Tastendruck die Startseite auf. Wenn sie für kurze Zeit gedrückt gehalten wird, zeigt sie kürzlich verwendete Anwendungen an.
Scannen (gelbe Taste)	Aktiviert den Imager in einer Scananwendung oder nimmt in einer Kameraanwendung ein Bild auf oder zeichnet ein Video auf.
Menü	Öffnet ein Menü mit Elementen, die für den aktuellen Bildschirm oder die aktuelle Anwendung wirksam sind.
Bildlauf nach links	Navigieren um ein Element nach links.
Bildlauf nach rechts	Navigieren um ein Element nach rechts.
Bildlauf nach oben	Navigieren um ein Element nach oben.
Bildlauf nach unten	Navigieren um ein Element nach unten.
Umschalttaste	Umschalten des alphanumerischen Modus von Klein- zu Großbuchstaben. Drücken Sie die Umschalttaste, um diesen Modus temporär zu aktivieren, und drücken Sie anschließend eine weitere Taste.
Zurück	Zeigt den vorherigen Bildschirm an. Schließt die Bildschirmtastatur, falls geöffnet.
Rücktaste	Rücktastenfunktion.
Eingabe	Führt ausgewählte Elemente bzw. Funktionen aus.

Tabelle 29: QWERTZ-Tastatureingabestatus

Taste	Normal	Umschalttaste + Taste	Orangefarbene Taste + Taste
Q	q	Q	*
W	w	W	1
E	e	E	2
R	r	R	3
T	t	T	+
Y	y	Y	_
U	u	U	-
I	i	I	=
O	o	O	“
P	p	P	
A	a	A	#
S	s	S	4
D	d	D	5
F	f	F	6
G	g	G	(
H	h	H	)
J	j	J	/
K	k	K	:
L	l	L	‘
Z	z	Z	7
X	x	X	8
C	c	C	9
V	v	V	%
B	b	B	&
N	n	N	!
M	m	M	?
,	,	<	@
Tabulator	Tabulator	Tabulator	0
. (Punkt)	.	.	:

Hinweis: Die Funktionen des Tastenfelds können durch eine Anwendung verändert werden. Daher können die Funktionen der Tastatur von der hier gegebenen Beschreibung abweichen.

DSD-Tastaturkonfiguration

Die DSD-Tastatur (Direct Store Delivery) weist Anwendungstasten, Bildlauftasten und Funktionstasten auf. Die Tastatur ist farblich codiert, um alternative Funktionstasten zu markieren (blaue Beschriftung). Beachten Sie, dass die Funktionen der Tastatur durch eine Anwendung verändert werden können. Daher können die Funktionen der Tastatur des MC67 von der hier gegebenen Beschreibung abweichen. Eine Beschreibung der Tasten und Schaltflächen sowie der Sonderfunktionen des Tastenfelds finden Sie in den folgenden Tabellen.

Abbildung 101: Beschreibung der DSD-Tastatur

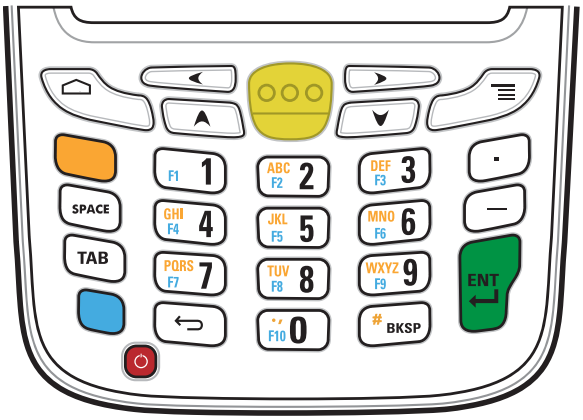


Tabelle 30: Beschreibung der DSD-Tastatur des MC67

Taste	Beschreibung
Blaue Taste	Verwenden Sie die blaue Taste zum Zugriff auf Objekte, die auf der Tastatur blau dargestellt sind. Drücken Sie die blaue Taste ein Mal gefolgt von einer weiteren Taste. Beim einmaligen Drücken wird die Taste erleuchtet, bis die zweite Taste gedrückt wird. Drücken Sie die blaue Taste zwei Mal, um die Tastatur in diesem Status festzustellen. Die blaue Taste leuchtet in diesem Zustand auf. Drücken Sie die blaue Taste erneut, um zum numerischen Status zurückzukehren.
Orangefarbene Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Zugriff auf die zweite Ebene von Zeichen, die auf der Tastatur orange dargestellt sind. Drücken Sie die orangefarbene Taste, um die Tastatur als alphabetische Tastatur festzustellen. Die orangefarbene Taste leuchtet in diesem Zustand auf. Drücken Sie die orangefarbene Taste erneut, um zum numerischen Status zurückzukehren.
Scannen (gelbe Taste)	Aktiviert den Imager in einer Scananwendung oder nimmt in einer Kameraanwendung ein Bild auf oder zeichnet ein Video auf.
Home	Ruft mit einem Tastendruck die Startseite auf. Wenn sie für kurze Zeit gedrückt gehalten wird, zeigt sie kürzlich verwendete Anwendungen an.

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Beschreibung
Menü	Öffnet ein Menü mit Elementen, die für den aktuellen Bildschirm oder die aktuelle Anwendung wirksam sind.
Zurück	Zeigt den vorherigen Bildschirm an. Schließt die Bildschirmtastatur, falls geöffnet.
Bildlauf nach links	Navigieren um ein Element nach links.
Bildlauf nach rechts	Navigieren um ein Element nach rechts.
Bildlauf nach oben	Navigieren um ein Element nach oben.
Bildlauf nach unten	Navigieren um ein Element nach unten.
Leertaste	Erzeugt ein Leerzeichen.
Alphanumerisch	Im Standardzustand wird der numerische Wert erzeugt, der auf der Taste dargestellt ist. Wenn die alphanumerische Tastenfunktion eingestellt ist, werden die auf den Tasten dargestellten Buchstaben als Kleinbuchstaben erzeugt. Mit jeder weiteren Tastenbetätigung wird das nächste auf der Taste dargestellte alphabetische Zeichen erzeugt. Um z. B. den Kleinbuchstaben „g“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste, und drücken Sie anschließend ein Mal die Taste 4. Um den Kleinbuchstaben „i“ zu erzeugen, drücken Sie kurz die orangefarbene Taste, und drücken Sie anschließend drei Mal die Taste 4.
Rücktaste	Rücktastenfunktion.
Punkt	Erzeugt ein Punktzeichen.
Tabulator	Springt von einem Feld in ein anderes.

Tabelle wird fortgesetzt…

Taste	Beschreibung
Bindestrich	Erzeugt ein Bindestrichzeichen.
Eingabe	Führt ausgewählte Elemente bzw. Funktionen aus.

Tabelle 31: Eingabestatus der DSD-Tastatur

Taste	Numerischer Status		Orangefarbene Taste (Kleinbuchstaben Alpha-Status)			
		Blaue Taste + Taste	Erste Tastenbetätigung	Zweite Tastenbetätigung	Dritte Tastenbetätigung	Vierte Tastenbetätigung
1	1	F1	*	*	*	*
2	2	F2	a	b	c	
3	3	F3	d	e	f	
4	4	F4	g	h	i	
5	5	F5	j	k	l	
6	6	F6	m	n	o	
7	7	F7	p	q	r	s
8	8	F8	t	u	v	
9	9	F9	w	x	y	z
0	0	F10	.	,		

Hinweis: Die Funktionen des Tastenfelds können durch eine Anwendung verändert werden. Daher können die Funktionen der Tastatur von der hier gegebenen Beschreibung abweichen.

Zebra Technologies Corporation
Lincolnshire IL, U.S.A.
http://www.zebra.com

Zebra and the Zebra head graphic are registered trademarks of ZIH Corp. The Symbol logo is a registered trademark of Symbol Technologies, Inc., a Zebra Technologies company.

© 2014 Symbol Technologies, Inc.

MN000115A02DE Revision A - April 2015